

KLASSISCHE WERKE DER HOMÖOPATHIE

---

15

---

SYSTEMATISCH-ALPHABETISCHES REPERTORIUM DER  
HOMÖOPATHISCHEN ARZNEIMITTELLEHRE

G. H. G. Jahr

Ausführlicher Symptomen-Kodex der Homöopathischen  
Arzneimittellehre

Dritter Band in zwei Teilen

**1. Teil**

VERLAG HOMÖOPATHISCHES WISSEN · EUSKIRCHEN

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Jahr, G.H.G.:**

Systematisch-alphabetisches Repertorium der  
Homöopathischen Arzneimittellehre.

/ G.H.G. Jahr. – Euskirchen : Verlag Homöopathisches Wissen, 1999  
(Klassische Werke der Homöopathie ; 15)

ISBN 3-933581-02-8

© Verlag Homöopathisches Wissen, Euskirchen 1999

This work, including all of its parts, is protected by copyright.

Any use beyond the limits of copyright law without the permission  
of the publisher is forbidden and subject to penalty.

This applies particularly to reproductions, translations, microfilms  
and storage and processing in electronic systems.

Printed on permanent/durable paper.

Printed in Germany.

ISBN 3-933581-15-X

## Inhaltsverzeichnis

Teil I	7
I. Allgemeines	7
II. Hautbeschwerden	155
III. Schlaf und Schlafbeschwerden	155
IV. Fiebersymptome	305
V. Gemüths-, Geistes- und Verstandes-Leiden	496
VI. Sensorium	698
VII. Kopfschmerzen	733
VIII. Kopfdecken	870
IX. Augen	893
X. Ohren und Gehör	1008
XI. Nasenleiden und Schnupfen	1062
XII. Krankhafte Erscheinungen im Angesichte	1113
Anhang: Nachtrag einiger Übersichten	1207



# Kapitel I–XII



## I. Allgemeines

**Abendluft, in der**

**Ammon.** – Weh am ganzen Körper, mit Schwere der Füße und Abneigung gegen freie Luft.

**Mercur.** – °leicht Verkälten, und davon bes. Bauchweh und Durchfall.

**Nitr-ac.** – leicht Verkälten, bes. am schwachen Theile und im Winde, mit Ziehen darin.

**Abends**

**Abgeschlagenheit,** Corall. Plumb.

**Abspannung,** Brucea. Hepar. Lauroc. Kali.

**Adernauflaufen,** Carb-veg.

**Anfälle,** Alum. Calc. Natr-c. Natr-mur. Nux-vom. Sulph.

**Angegriffenheit,** Sepia.

**Aufgeregtheit,** Bruc. Carb-veg. Natr-mur.

**Auftreten der Beschwerden,** Aconit. Arsen. \*Calc. Capsic. Mephit. \*Pulsat. Ran-scel. Sepia. Sulph-ac. Thuj. Valer. Zinc.

**Beissende Schmerzen,** Ran-scel.

**Besserung des Befindens,** Bruc. Lycop. Nitr. Pulsat.

**Beklemmung im Körper, ängstliche, mit Wärme,** Sepia.

**Blutwallerung,** Lycop. Petrol. Phosph. Thuj.

**Drücken in den Gliedern,** \*Ledum. Natr-mur.

**Einschlafen der Glieder,** Graphit.

**Empfindlichkeit,** Nitr-ac.

**Epileptische Anfälle,** Stannum.

**Erhöhung der Beschwerden,** Ambr. Amm. Amm-mur. Bryon. Calcar. Caustic. Colchic. Daphn. Dulcam. Euphras. Helleb. Hyosc. Lach. Lauroc. Mangan. Merc. Mezer. Nitr-ac. Nux-vom. \*Pulsat. Sepia. Thuj. Zinc.

**Erkältungsgefühl,** Alum.

**Erschütterungen,** Sulph.

**Gehen erschwert,** Ammon.

**Gelenkschmerzen,** Brucea. Lactuc. Magn-artif. Pulsat. Staphys. Stront.

**Gliederschmerzen,** Amm. Cistus. \*Ledum Natr-mur. Natr-sulph.

**Hinfälligkeit,** Bellad. Chenop. Laches. Mur-ac.

**Klamm- oder Krampfschmerz,** Lactuc. Phosph-ac.

**Klopfen im Körper,** Carb-an.

**Knochenschmerz,** Crotal. °Laches. [3.2]

**Krämpfe,** Caustic. Crocus. Graphit. °Opium. Sulphur.

**Krankheitsgefühl,** Caust. Spigel.

**Kriebeln in den Gliedern,** Ammon. Graph. Ran-scel.

**Lachkrampf,** Alum.

**Lähmigkeit,** Crotal. Magn-artif. Magn-arct. Mur-ac. Pulsat. Rhus. Sabad. Staphys. Stront.

**Luftscheu,** Petrol. Zinc. (Mercur. Nitr-ac.)

**Mattigkeit,** Alum. Asar. Bovist. Brucea. Calcar. Carb-veg. Caustic. Chenop. China. Conium. Hepar. Indig. Kali. Lauroc. Magn-carb. Merc. Mur-ac. Nitr-ac. Nux-vom. Ratan. Sepia. Silic. Spigel. Stront.

**Müdigkeit,** Asa. Bellad. Borax. Brucea. Carb-veg. Cyclam. Hepar. Laches. Magn-mur. Nitr-ac. Nux-vom. Petrol. Stront.

**Nagende Schmerzen,** Natr-mur. Ran-scel.

**Niederliegen,** Calc. China. Hepar. Natr-mur. Plumb.

**Ohnmachten,** Ammon. Calc. Hepar. Lach. °Mosch. Nitr. Sepia.

**Pulsiren im Körper,** Plumb.

**Quetschungsstellen schmerzhaft,** Sulph.

**Rechtseitige Schmerzen,** Stront.

**Reissen in den Gliedern,** Alum. Ammon-mur. \*Chamom. Ignat. Kal-hydr. °Ledum. Natr-sulph. \*Rhus. Stront. Sulph. Sulph-ac.

**Rheumatische Schmerzen,** °Laches.

**Schlaffheit,** Sulph.

**Schwäche,** Ammon. Bellad. Carb-veg. Kali. Laches. Lauroc. Magnes-carb. Nitr-ac. Sepia. Stront. Tabac.

**Schwere der Glieder,** Ammoniac. Paris. Sabad.

**Stechen in den Gliedern,** Ignat Paris.

**StEIFHEIT**, Angust. Brucea. Cyclam.  
**Taubheitsgefühl in allen Nerven**, Sepia.  
**Trägheit**, Digit.  
**Unbehaglichkeit**, Calcar. Petrol. Sabad.  
**Unruhe in den Gliedern**, Caustic. Lycop. Magn-carb. Mephit. Mercur. Natr-carb. Petrol.  
**Zerschlagenheit der Glieder**, Ammon. Caustic. Cyclam. Hepar. Lycop. Magn-artif. Magn-arct. Petrol. Silic. Stront.  
**Ziehschmerzen**, Nitr-ac. Phosph-ac. Puls. \*Rhus. Staphys. Sulph.  
**Zittern**, Brucea. Caust. Laches. Nitr-ac. Nuxvom. Silic. [4.1]  
**Zucken der Glieder**, Alum. Caust. Graphit. Mercur. Stront. Sulph.  
**Zuckschmerzen**, Lactuc. Natr-sulph.

### Abends im Bette

**Auftreten oder Erneuerung der Beschwerden**, \*Arsen. Graphit. Hepar. \*Mercur. Pulsat. Selen.  
**Blutwallung**, Asar. Magn-c. Sabin. Sambuc.  
**Drückende Gliederschmerzen**, Ignat. °Led.  
**Einschlafen der Glieder**, Carb-anim.  
**Elektrische Schläge**, Arsen. Lauroc.  
**Gelenkschmerzen**, Magn-artif. Natr-carb.  
**Gliederschmerzen**, Ignat. °Ledum. Natr-c. Pulsat.  
**Krämpfe**, Alum. Caustic. Lauroc. Magn-art. \*Sulph.  
**Knochenschmerzen**, Ignat.  
**Mattigkeit**, Indig.  
**Müdigkeit**, Petrol.  
**Muskelzucken**, Ignat.  
**Quetschungsschmerz in den Gliedern**, Ignat.  
**Reissen in den Gliedern**, Natr-carb. °Ledum.  
**Rucke im Körper, Schläge**, Arsen. Laur. Ran-bulb.  
**Stechen in den Gliedern**, Natr-carb.  
**Unruhe in den Gliedern**, Carb-veg.  
**Zerschlagenheit der Glieder**, Magn-artif. Petrol.  
**Zittern**, Sambuc.  
**Zucken der Glieder**, \*Arsen. Graphit. Hepar. \*Ignat. Selen.

### Abgeschlagenheit

**Im Allgemeinen**, Bovist. Gentian. Gran. Lauroc. Lobel. Natr-c. Pulsat. Raphan.  
**Aconit.** – °allgemeine, der Glieder, bei Herzklopfen.  
**Ammon.** – bei der Regel, mit Gähnen, Zahnschmerz, Leibweh u. Frostigkeit.  
**Calcar.** – allgemeine, in Anfall, mit Kopfeingenommenheit, Schwindel Kreuzschmerz und Frost.  
**Chamom.** – in allen Gliedern, mit Lähmigkeit der Beine, bei Ohnmacht.  
**Conium.** – der Arme und Beine, mit Kraftlosigkeit.  
**Corall.** – der Glieder, Abends, nach Gehen im Freien.  
**Croton.** – m. Unbehaglichkeit, bei Schwäche; – mit allgemeinem Übelbefinden; – mit Mattigkeit.  
**Electric.** – allgemeine, nach dem Essen.  
**Indigo.** – Vormittags, mit Mattigkeit.  
**Jodium.** – allgemeine, mit Abspannung.  
**Kali.** – mit Schwere im Körper.  
**Laches.** – mit Mattigkeit, allgemeine.  
**Magn-carb.** – mit Mattigkeit, Unbehaglichkeit, ängstlicher Wärme und Schweiß; – mit Schwere der Glieder, den ganzen Tag; – in [4.2] den Oberschenkeln bes., mit Müdigkeit im Sitzen u. noch ärger im Gehen; – mit Zerschlagenheit in Händen und Füßen, früh beim Erwachen, nebst Zittern, Schwäche und Niederliegen, worauf es im Bette besser wird, bis auf's Kältegefühl; – bei der Regel, mit Schweiß.  
**Magn-mur.** – allgemeine, m. Mattigkeit.  
**Mezer.** – in den Gelenken besonders.  
**Moschus.** – allgemeine; – grosse; – schmerzhaft, mit Drücken im ganzen Körper besonders in den Gelenken.  
**Natr-sulph.** – bes. Nachmittags, zum Niederlegen, und besser im Gehen.  
**Niccol.** – mit Mattigkeit, besonders in den Untergliedern.  
**Nitr-acid.** – allgemeine, nach d. Essen.  
**Nitrum.** – grosse, wie nach starker Anstrengung, mit Schwere im Kopfe u. stetem Anstossen im Gehen.  
**Oleum-an.** – mit Trägheit, Schläfrigkeit und Gähnen.  
**Paris.** – allgemeine, bes. der Füße, mit Zittern im Gehen.

**Phosphor.** – in Händen und Füßen, bei Zerschlagenheit der Glieder.

**Plumb.** – mit Trägheit; – in den Vorderarmen bes., wie abgespannt; – mit Mattigkeit und Schläfrigkeit; – allgemeine, grosse, in der Dämmerung Abends, mit Niederliegen und Pulsiren im ganzen Körper, bes. in Hals und Bauch, bei Hitze des Gesichtes, das an mehreren Stellen brennt, Empfindlichkeit gegen Geräusch, Zittern der Hände, Schwindel (als würde das Lager bewegt und erneuert bei Denken daran), darauf Schlaf mit Erwachen unter Müdigkeit, die sich bei Bewegung verliert, aber Kopfeingenommenheit und Zerschlagenheit im Kreuze zurücklässt.

**Raphan.** – \*allgemeine, mit Mattigkeit.

**Sabad.** – mit Müdigkeit, Niederliegen, und Schläfrigkeit.

**Sassap.** – \*allgemeine; – °besonders der Hände u. Füße; Vormittags, im ganzen Körper, vergehend nach Tische.

**Sepia.** – der Glieder, bes. der Beine, mit Wehthun eines jeden Nerven darin, und Schmerz auch beim Betasten, vergehend auf Tanzen.

**Strontian.** – aller Glieder, schon früh im Bette, mit Müdigkeit; – nach viel Gehen, bes. in den Waden, bei Mattigkeit; – früh, bes. in den Beinen, mit Trägheit im ganzen Körper.

**Sulphur.** – mit Arbeitsscheu u. Mattigkeit.

**Veratr.** – allgemeine bei der Regel.

**Zinc.** – im ganzen Körper m. Mattigkeit. <sup>[5.1]</sup>

**Zinc-oxyd.** – mit oder auch ohne Mattigkeit. Vgl. Abspannung und Mattigkeit.

### Abmagerung

**Im Allgemeinen,** Anacard. \*Arsen. \*Calc. \*China. °Clemat. Coccul. \*Dulcam. Granat. Graphit. Hepar. \*Jodium. \*Ipecac. Laches. \*Nux-vom. Opium. \*Phosph. °Pulsat. Raphan. Sambuc. Sassap. Secal. Silic. \*Stann. \*Sulph. Tabac.

**Antimon.** – allgemeine, m. Entkräftung.

**Bryon.** – °für magere, trockne, Constitutionen bes. passend.

**Calcar.** – °allgemeine; – selbst bei gutem Appetite.

**Cauthar.** – ausserordentliche; – mit höchster Kraftlosigkeit.

**China.** – \*allgemeine; – der Arme und Beine besonders.

**Chinin.** – °bei Greisen; – allgemeine, mit hektischem Fieber, Appetitlosigkeit, Stuhlverstopfung, Bauchgespanntheit, Druck in der Nabelgegend, Übelkeiten, Anfällen von Brechwürgen, u. Wahnsinn; – die Haut liegt lose um die Knochen.

**Cina.** – °allgemeine, bei Wechselfieber.

**Digit.** – des ganzen Körpers, in dem Masse, als der Geist zunimmt.

**Ferrum.** – \*mit grosser Mattigkeit; – mit Schläfrigkeit und Mattigkeit.

**Graphit.** – \*allgemeine; – °sehr grosse, bes. nach Vorgebrauch von Lycopod.

**Hepar.** – allgemeine, unter Frösteln, wie Zehrfieber,

**Ipecac.** – °ungeheure, allgemeine.

**Jodium.** – \*allgemeine; – °mit Atrophie, bei Scrophulösen?; – höchste, bis zum Gerippe; – schnelle; – langwierige; – mit allgemeiner Muskelschwäche; – mit Gesichtsblassheit und sehr starkem Appetite.

**Kali.** – mit Ziehschmerz in den Gliedern.

**Laches.** – °starke, während der Krankheit; – bei Abgemagerten, Abgehärmten, vortheilhafter als bei Fetten.

**Lycopod.** – \*grosse; – bei Kindern; – wird blass und mager; – wird ganz elend (bei bösem Halse) und bekommt gelbgraue Gesichtsfarbe.

**Magn-carb.** – allgemeine, bei Kindern.

**Mercur.** – mit Schwäche; – höchste, mit Erschöpfung aller Kräfte.

**Natr-carb.** – mit blassem Aussehen, erweiterten Pupillen u. dunklem Harne.

**Natr-mur.** – \*allgemeine; – grosse.

**Nitr-ac.** – \*ausnehmende; – allgemeine, bes. an Oberarmen u. Oberschenkeln. <sup>[5.2]</sup>

**Nitr-spir.** – °allgemeine, nach Kochsalz-Missbrauch.

**Petrol.** – sichtliche, bei gutem Appetite.

**Phosphor.** – \*allgemeine, bes. der Hände.

**Phosph-ac.** – allgemeine, mit elendem Aussehen u. tiefliegenden Augen.

**Plumb.** – höchste; – der gelähmten Theile besonders.

**Raphan.** – sichtliche, allgemeine.

**Sambuc.** – grosse.

**Secal.** – schnelle, allgemeine.

**Selen.** – bes. an Gesicht, Händen und Schenkeln.

**Silicea.** – \*allgemeine; – starke.

**Stannum.** – °höchster Art.

**Strontian.** – allgemeine, alle Kleider werden zu weit.

**Sulphur.** – \*allgemeine; – °grosse; – bildet sich ein, er werde magerer.

**Tabac.** – allgemeine; – besonders an Rücken und Wangen.

**Veratr.** – °des ganzen Körpers, nach China-missbrauch.

**Viper.** – grosse, bei Truthahn u. Hund.

**Viper-torv.** – starke, bei Tauben und Hühnern.

### Abreissen

**Rhus.** – °Gefühl von Abreissen in innern Theilen.

### Absonderungen

**Baryt-mur.** – Vermehrung derselben.

**Dulcam.** – Vermehrte, der Schleimhäute.

**Plumb.** – steigende Abnahme aller Absonderungen und Ernährung.

**Stramon.** – Unterdrückung aller Absonderungen.

### Abspannung

**Allgemeine, ohne Bestimmungen,** Aethus. Arum. Asar. Bism. Cicut. Stramon. Taxus.

**Aconit.** – °mit Mattigkeit und Schwäche.

**Agaric.** – grosse, Nachmittags, bei Fieberhitze; – mit Taumeln; – mit Schläfrigkeit; – mit Schmerzen in allen Theilen, selbst im Sitzen; – nach Beischlaf, mit grosser Mattigkeit und Nachtschweiss.

**Alumin.** – früh beim Erwachen, mit Fieberhitze; – nach Gehen im Freien, mit Dehnen und Schläfrigkeit; – mit Denkfähigkeit, Ängstlichkeit und fliegender Gesichtshitze; – will nur liegen oder sitzen.

**Ammon.** – nach Tische mit Übelkeit; – früh und Nachmittags, bei Mattigkeit; mit Übelkeit, Mittags, bei und nach Tische; mit Zerschlagenheit und Weinerlichkeit. <sup>[6.1]</sup>

**Anac.** – mit Neigung zum Liegen, bei Mattigkeit.

**Aurum.** – Nachmittags, mit Ziehschmerz in den Adern.

**Asa.** – Nachmittags und Abends.

**Bellad.** – des Körpers, mit Geistesabspannung.

**Berber.** – früh im Bette, auch des Geistes; – bei Kopfschmerz; – bei der Regel, mit Verdriesslichkeit und Lebensüberdruß; – bis zum Zittern und Wanken der Knie; – mit Unlust zu Beschäftigung.

**Borax.** – mit Schwere im Magen.

**Bovist.** – allgemeine, nach Stuhlgang; – nach Gehen im Freien, mit Mattigkeit.

**Brucea.** – Abends, bei Schweiss.

**Calcar.** – nach rastloser Unruhe im Körper; – \*nach Stuhl; – arge; – mit argen Lachkrämpfen und Niederliegen, ohne sich bewegen zu können.

**Capsic.** – bei Schlafsucht; – mit Lassheit der Glieder, in der Ruhe; – beim Sitzen.

**Carb-an.** – Nachts, allgemeine.

**Carb-veg.** – gegen Mittag, mit Neigung den Kopf anzulehnen und zu ruhen, bei Leerheit des Kopfes und Hungergefühl.

**Cannab.** – mit Lassheit in den Gliedern, nach dem Essen, unter Hypochonderschmerz auch beim Aufdrücken.

**Canthar.** – allgemeine, früh im Bette.

**Caustic.** – nach der geringsten Arbeit, bei Schwäche.

**China.** – besonders im Gehen, doch auch im Sitzen; – grosse, früh beim Erwachen.

**Coffea.** – bei Fieberfrost, mit innerer und äusserer Wärme.

**Conium.** – des Gesichtes und des Körpers; – mit unwillkürlichem Lachreiz, der bisweilen vom Magen und rechten Hypochonder auszugehen scheint; – allgemeine, nach dem Essen; – der Glieder, nach Anfällen.

**Diadema.** – mit Müdigkeit und Durst.

**Digital.** – mit Lassheit und Müdigkeit des Körpers und Geistes.

**Electric.** – völlige, mit geistiger Ermattung und Kopfschmerz.

**Eugen.** – grosse, doch munter nach Kaffeetrinken.

**Graphit.** – wie vom Schnupfen.

**Gratiol.** – allgemeine, des Geistes und Körpers.

**Hepar.** – Abends, mit Mattigkeit und Zerschlagenheit; – bei starkem Froste.

**Heracleum.** – mit Trägheit u. Niedergeschlagenheit. <sup>[6.2]</sup>

**Hydrocy.** – mit Schwäche der Glieder, vorzüglich der Schenkel.

**Hyoscyam.** – bei Schläfrigkeit.

**Ignatia.** – nach Erwachen aus Tagesschlaf; – nach dem Essen, mit Unfähigkeit zur Arbeit und Einschlafen darüber; – mit Unlust zu Allem, zum Anziehen u. Ausgehen, will nur liegen.

**Jodium.** – mit Abgeschlagenheit.

**Kali.** – mit Übelkeit, bei Mattigkeit; – mit Müdigkeit und Mattigkeit; – nach dem Essen; – nach den Krämpfen.

**Laches.** – des Körpers und Geistes, besonders früh.

**Lactuc.** – allgemeine, auch mit Mattigkeit und Unbeweglichkeit.

**Lauroc.** – grosse, besonders gegen Abend, mit unüberwindlicher Schläfrigkeit; mit mühevoller Bewegung des Körpers.

**Lycopod.** – nach dem Essen, bei unüberwindlichem Schlafe; – früh im Bette, vergehend nach dem Aufstehen; – gänzliche, mit herabhängendem Unterkiefer, florigen, halb offenen Augen und langsamem Athmen durch den Mund.

**Magn-arct.** – mit Gefühl von Trockenheit und Unkräftigkeit im Körper.

**Magnes-carb.** – plötzliche, bei Gehen im Freien; – mit Mattigkeit und Schläfrigkeit, Mittags nach dem Essen, unter Eingenommenheit des Kopfes, die zu allem Denken unfähig macht; – schlaffer Körper.

**Mangan.** – allgemeine, mit Müdigkeit.

**Natr-mur.** – grosse; – allgemeine, mit Kräfte-Mangel zur gewohnten Arbeit; – des Gesichtes und Körpers, auch mit grosser Esslust; – nach Körperanstrengung, mit Unfähigkeit zu denken und Theilnahmlosigkeit; – Angegriffenheit und Beschwerden von viel Sprechen.

**Nux-mosch.** – ° nach dem Essen, allgemeine.

**Petrol.** – früh, im ganzen Körper, bei Müdigkeit.

**Phellandr.** – mit Trägheit und Freude an nichts.

**Phosphor.** – \*allgemeine; – mit Kopfeingenommenheit und Schläfrigkeit, bei der Regel;

– mehrere Tage besonders in der Brust; – des Körpers und Geistes früh; – mit Müdigkeit des ganzen Körpers, früh im Bette, vergehend nach dem Aufstehen; – gegen Mittag; – mit grosser Nervenschwäche; – mit Empfindung in Brust und Bauch, als wolle Alles zusammensinken.

**Phosphor-acid.** – früh, nach dem Frühstücke.

**Platin.** – höchste, mit Schläfrigkeit gleich nach Tische. <sup>[7.1]</sup>

**Plumb.** – besonders in den Vorderarmen, bei Zerschlagenheit.

**Pulsat.** – grosse, nach Gehen im Freien.

**Ranunc-bulb.** – mit Müdigkeit des ganzen Körpers, hätte immer schlafen mögen.

**Rhodod.** – bei Gehen im Freien, mit leichter Ermüdung.

**Ruta.** – mit Schwere im Körper.

**Secal.** – der Glieder, früh beim Erwachen.

**Senega.** – mit Dehnen der Glieder, Wüstheit, Schwere und Klopfen im Kopfe; – körperliche und geistige; – mit Zerschlagenheit des Oberschenkels und Trägheit des Geistes.

**Sepia.** – bei Bewegung, mit Mattigkeit zum Niederlegen und Brechübelkeit; – nach Beischlaf; – mit Übelbehagen, früh, bei Müdigkeit.

**Silic.** – Mittags, vor dem Essen, zum Liegen, bei Ermattung.

**Spongia.** – höchste, des Körpers und Geistes, mit grosser Neigung zur unthätigen Ruhe.

**Stann.** – des Geistes und Körpers.

**Sulphur.** – der Glieder, nach dem Essen.

**Tartar.** – mit Lassheit und Bewegungsscheu.

**Tarax.** – als seien die bewegenden Kräfte in gebundenem Zustande.

**Teucr.** – nach Tische, mit Zustand wie von Rausch, und mit Nüchternheitsgefühl; – mit Müdigkeit, früh beim Erwachen.

**Valerian.** – Abends, mit Schläfrigkeit.

**Viuca.** – mit grosser Schwäche, als solle das Leben verlöschen.

**Viol-tric.** – des ganzen Körpers, auch wie von Unausgeschlafenheit.

**Zinc.** – mit Müdigkeit und viel Gähnen.

**Zinc-oxyd.** – mit Schwäche der Glieder.

## Absterben der Glieder

**Calcar.** – der Hände; – der Lippen; – der Füsse, Abends, bei Empfindlichkeit gegen kalte Luft.

**Caustic.** – der ganzen l. Seite, mit Taubheit; – verschiedener Theile.

**Chelid.** – einzelner Theile, mit Taubheit.

**Kreosot.** – der ganzen Körperoberfläche, bei Frost.

**Mercur.** – mit Taubheit der Theile, u. mit Kriebeln darin bei Bewegung.

**Phosph.** – der Hände und Füsse.

**Zinc.** – dasselbe.

### Abzehrung, Atrophie, Schwindsucht

**Allgemeine, ohne nähere Bestimmung,** \*Arsen. Baryt. \*China. Chinin. Cupr. Hepar. Plumb. Secal. Stann.

**Chinamissbrauch, nach,** °Laches °Veratr. [7.2]

**Fieberhafte,** \*Arsen. Chinin. Hepar. Jodium. \*Phosph. Plumb.

**Kindern, bei scrophulösen,** °Arnic? °Arsen. °Baryt? °Bellad.? °Calcar. °Chamom. °China? °Cina. °Ferrum? °Jodium. °Nuxmosch? °Sulph.

**Nervöse,** °Cina?

**Schnelle** (bei Halsschwindsucht), Droser. Hepar.

**Scrophulöse** → bei Kindern.

**Arsen.** – allgemeine, mit erdfahlem Gesichte, blaurandigen Augen, grosser Schwäche, Unlust zu jeder Beschäftigung und steter Neigung zu ruhen.

**Chinin.** – mit hektischem Fieber, Appetitlosigkeit, Stuhlverstopfung, Bauchgespanntheit, Drücken in der Nabelgegend, Übelkeiten, Anfällen von Brechwürgen und Wahnsinn.

**Hepar.** – fieberhafte, mit Frösteln im Rücken, und Röthe der Wangen, Schlaflosigkeit, sehr angegriffenem Kehlkopfe, heiserer und matter Stimme, grosse Abmagerung, Angst, Bangigkeit und höchster Reizbarkeit.

**Guajac.** – bei Personen von trockner Constitution, mit hektischem Fieber.

**Plumb.** – Tod durch völlige Auszehrung mit hektischem Fieber.

### Adern-Beschwerden

**Arsen.** – Brennen darin, Nachts im Bette; als flösse Feuer hindurch.

**Bryon.** – Schmerzhaftes Klopfen in allen; – Brennen bei der Hitze.

**Calcar.** – Aufgelaufenheit, früh im Bette, bei Blutwallung.

**Carb-veg.** – °Aneurismen.

**China.** – Auftreibung, bei der Fieberhitze.

**Ferrum.** – dasselbe, bei Wechselfieber.

**Guaj.** – Aneurismen?

**Lach.** – °dasselbe?

**Lycop.** – als wäre Alles darin in Bewegung, bei grosser Unruhe des Blutes.

**Magn-austr.** – Hüpfen darin, Abends im Bette, bei Blutwallung.

**Mercur.** – Bleischwere darin, bei Trägheit oder Mattigkeit.

**Nitrum.** – fühlbares Klopfen derselben.

**Sulphur.** – Aufgelaufenheit, bei Unruhe im Blute.

**Spigel.** – °Aneurismen.

**Veratr.** – Brennen des Blutes darin, Abends im Bette, mit schwierigem Einschlafen.

### Ärger

**Beschwerden davon im Allgemeinen,** °Aconit. °Alum. \*Bellad. °Bryon. °Chamom. °China. °Cistus. °Coccul. °Hyosc. °Ignat. °Lycop. \*Natr-mur. Nux-vom. [8.1] \*Petrol. °Phosph. °Platin. Ranunc-bulb. \*Sepia. \*Staphys. °Veratr.

**Aconit.** – °bes. bei Weibern, während der Regel.

**Bellad.** – °Krämpfe, auch so heftig, dass er die Wände hinanläuft.

**Lycop.** – von Ärgermass fährt es plötzlich in die Herzgrube, dann folgt Bleischwere der Beine.

**Natr-mur.** – nach Ärger, Stechen in der link. Brust, Appetitlosigkeit, Kopfschmerz, grosse Mattigkeit u. Schwere der Füsse.

**Petrol.** – nach kleinem Ärger, Mundbitterkeit, Appetitlosigkeit, Angegriffenheit bei Gehen im Freien. mit Durchfall, Blutwallung, Aufstossen, unruhigem Schläfe, und früh, Beben und Zittern durch den ganzen Körper, Durchfall und innerer Jammer, dass die Thränen immer in den Augen stehen.

**Ranunc-bulb.** – Zittern der Glieder, nach geringem Ärger.

**Sepia.** – von Ärgerniss wird sie lahm.

**Staphys.** – halbseitige Lähmung nach Ärger.

**Sulphur.** – nach Ärger, Frostigkeit, die Nachts im Bette kaum warm werden lässt.

### Alleinseyn

**Conium.** – Nervöser Anfall beim Alleinseyn (s. Anfälle).

### Alter-Beschwerden

→ Greisen-Alter.

### Ameisenkriebeln

**Nitrum.** – bes. in Händen und Füßen, wie auch auf der Zunge.

**Rhodod.** – in den Gliedern, mit Brennen und Stechen; – in den leidenden Theilen, bes. bei Gicht.

**Tabac.** – in den Gliedern, mit Krämpfen. Vgl. denselben Artikel bei der Haut, Kap. II.

### Aneurismen

Im Allgemeinen, °Carb-veg. °Guajac. °Laches. °Spigel.

### Anfälle von Unwohlseyn

**Alumin.** – Übelkeit, Abends, mit Drehen im Kopfe, Herzklopfen u. Ängstlichkeit; – Kreuzschmerz, mit Schwindel, Stuhldrang, Blutfluss vom After, und Haltlosigkeit im Kreuze; – Blutdrang zum Kopfe, mit Schwindel, Schwarzwerden vor den Augen, und Schläfrigkeit; – bei Anstrengung des Körpers, Hitzeüberlaufen, mit Brennen im [8.2] Bauche, Schütteln und Schauer, oder Taumel und Betäubung, mit klammertiger Taubheit im l. Arme und Beine.

**Arsenic.** – Unruhe im Körper, bei Beschäftigung im Sitzen, zum Aufstehen und Umhergehen nöthigend; – Abends Drücken und Pressen im Kopfe, mit Appetitlosigkeit, flüchtigem Schweiße und Angst; – ängstliche Mattigkeit mit Unbesinnlichkeit, Taumel u. schwierigem Aufmerken.

**Bellad.** – \*Steifheit und Unbeweglichkeit einzelner oder auch aller Glieder, mit Gefühllosigkeit, Venenaufreibung, rother Gesichtsgedunsenheit, vollem, schnellem Pulse und starkem Schweiße.

**Calcar.** – allgemeine Abgeschlagenheit, mit Kopfeingenommenheit, Schwindel, Kreuzschmerz und Frost; – Abends, wie süsser Schlaf, mit Schwarzwerden vor den Augen, und Übelkeit, die auch im Liegen noch anhält.

**Carb-an.** – früh, Unbehaglichkeit, mit Unsicherheit der Füße, dämlichem Kopfe, Übelkeit und Gesichtsblassheit, mit blaurandigen Augen; – Schwindel, mit Schreien, Aufsperrn des Mundes und Zurückbiegen des Körpers, mit aufgehobenen Händen; – will umfallen, sperrt den Mund auf und sieht nach oben, mit nachfolgender Körperhitze, Gesichtsschweiss und Weinerlichkeit.

**Carb-veg.** – Kind wird heiser, verzieht beim Sprechen die Augen, welche thränen, bekommt dann rothe Backen, mit Schmerz beim Schlingen, lautem Athmen, Husten, Schmerz, Erbrechen der Milch, Eigensinn und Schreien; – Mittags Nasenbluten, dann Schwindel, Übelkeit, Verdunkelung des Gesichtes, Ohrenklingen, Zittern und warmer Schweiß über den ganzen Körper, bes. auf der Stirn; – beim Sehen aus dem Fenster, Übelkeits-Schwindel, bewusstloses Niederfallen, mit Erwachen darnach wie aus schwerem Schläfe, unter Brecherlichkeit zum Liegen nöthigend und beim Aufstehen erneuert, mit nachfolgender Weinerlichkeit und verzweifelnder Stimmung.

**Conium.** – Beim Alleinsein, Neigung zum Weinen bis zu lautem Schluchzen, dann Flimmern vor den Augen und undeutlich Sehen, so dass sie sich anhalten muss, dann Abspannung in den Gliedern und dumpfes Kopfweh; – meist nach dem Essen, erst Gähnen, dann Stechen im Brustbeine u. Drücken in der Herzgrube, dann Ziehen nach dem [9.1] Rücken hin und Stechen in der Nierengegend; – Müdigkeit und Frösteln zum Liegen nöthigend, mit Kopfschmerz und argem Herzklopfen am folgenden Tag, u. Schmerz bei jedem Pulsschlage, als würde ein Messer durchs Hinterhaupt gestossen, mit bald starkem, bald schnellem, bald schaukelndem Herzschlag.

**Kali.** – früh, mit Übelkeit und heftigem Gähnen, Aufstossen, Winden um den Magen, Hitze und Angst; – plötzlich, Übelkeit und Erbrechen, mit Zerschlagenheit des

Bauches, Hinfälligkeit, Kopfeingenommenheit, Schläfrigkeit und wässrigen Stühlen mit Verstopfung darnach; nach Körperarbeit, Zusammenziehen im Rücken, Niederliegen, darauf Nachtschweiss, und früh, blutiger Schleimstuhl.

**Laches.** – °plötzlich, Schwindel wie zum Torkeln, wobei Alles im Körper zu zittern und zu zappeln scheint, nach vorgängigem Herzklopfen mit Hitze, Angst und Schauer unter Zittern der Beine.

**Ledum.** – nach Gehen im Freien, Ziehen aus der Seite nach den Schultern und über die Brust, wie Drücken und Spannen, mit Zusammenraffen im Brustbeine, Vergehen des Gehörs und des Gesichtes, Nöthigung zum Liegen, Blässe, Ängstlichkeit Kälte der Hände und Durchfall.

**Lycop.** – Brustbeschwerden erst, mit Übelkeit zum Erbrechen, dann Verlust der Stimme, die nur ganz leise zu reden erlaubt, was nach starkem Aufstossen vergeht; – mehrere halbstündige Anfälle täglich, erst Greifen und Zusammenpacken im Rücken, dann wie Stechen in der Seite, mit Schwarzwerden vor den Augen und Nöthigung sich gleich niederzulegen.

**Muriat-acid.** – Angst, Abends acht Uhr, mit Vollheit im Bauche, als sollte er zerspringen, der Schweiss läuft am Kopfe herab, die Arme fallen nieder und sie wird matt, wie gelähmt.

**Natr-carb.** – Abends, Schwarzwerden vor den Augen, mit lähmig reissendem Drücken in Kopf, Augen, Kiefern, mit schwacher Besinnung und verwirrten, zerrissenen Gedanken, darauf Kriebeln in den Lippen, r. Arm, Hand u. Fingerspitzen, mit Schreckhaftigkeit; – Kind klagt über Leibweh und Übelkeit, ist sehr blass, muss sich legen, nach einer Stunde Schlaf ist Alles vorüber.

**Natr-mur.** – Schwere im Kopfe, zum Niederlegen, 2, 3 Mal täglich, dann gleich Schweiss am ganzen Körper, von dem die <sup>[9.2]</sup> Kopfschwere vergeht; – früh, Übelkeit u. Niederlegen, mit Schwäche und Leichenblässe, des Gesichtes; – Steifheit des Genickes, von wo es in den Kopf läuft, mit Weh der Augen, Übelkeit, Frost und Besinnungsverlust; – es zieht wie Mutterstaube, von der l. Achsel nach dem Kopfe, mit Pressen in den Schläfen, als solle

der Kopf platzen, unter Schmerz des Gehirnes, wie wund und zerschlagen, stetem Ziehschmerze aus der Achsel nach dem Kopfe, anhaltender Brechübelkeit wie aus dem Magen, Nöthigung zum Liegen, und Frost mit Gesichtshitze; – Vor dem Abendessen, Übelkeit, mit Frost bei jedem Anfalle, Nöthigung zum Liegen, und darauf Nachts Erwachen mit Ziehen und Pochen in der Stirn; – nach anhaltendem Sprechen und bei Körperanstrengung, Drücken und Wühlen im r. Hypochonder, mit Ziehen vom Rücken nach dem Kopfe, den Nachtschlaf hindernd, und mit Stichen im Kopfe, Alles gemindert durch Kollern im Bauche und Windeabgang, oder durch Essen; – Erst grosse Aufregung, meist gegen Abend, dann grosse Angst, mit Kriebeln in Fingerspitzen, Händen und Armen, dann Eingeschlafenheit des Armes, wie abgestorben, mit Kriebeln bis an Hals, Lippen u. Zunge, die wie steif wird, unter Bohren in einem Zahne, darauf Kopfschwäche mit fehlerhaftem Sehen und Einschlafen des Beines wie abgestorben; – Übelkeit, früh nach Milchtrinken, mit Zittern der Glieder, Schwarzwerden vor den Augen u. Schwindel zum Fallen; – Brecherlichkeit, Vormittags, mit Wühlen in der Herzgrube, unter Frost wie von Übergiessung mit kaltem Wasser, dabei Schwere des Kopfes, die kaum zu gehen erlaubt, mit Schwindel zum Vorwärtsfallen, bei dem sich Alles, was sie sieht, im Kreise herumdreht.

**Nitr-acid.** – Kopfschmerz, Nachmittags, mehrere Tage nach einander, dann Übelkeit mit Ängstlichkeit, die Nächte Erbrechen mit Ohnmacht und Durchfall; – täglich 2 Mal, erst Ziehen im Rücken, wie Greifen in den Seiten unter den Ribben, in die Herzgrube gehend, wo es dreht und unter Aufstossen vergeht; – Kopfschmerz, früh beim Erwachen, mit Übelkeit und Empfindung, als wären alle Theile im Munde taub und eingeschlafen. <sup>[10.1]</sup>

**Nitrum.** – Ohnmachtsschwindel, früh beim Stehen, im Niedersetzen besser, dann Schwarzwerden vor den Augen, mit grosser Mattigkeit und Schläfrigkeit, Schmerz im Kreuze und Zusammenschnüren im Bauche, Vormittags mit Schmerz die Beine hinab in die Fussknöchel, darauf Nachmittags Kälte

mit Durst, im Bette verschlimmert, bis nach Mitternacht; – Ohnmachtsgefühl, Abends 10 Uhr, während Blasen eines Instrumentes, bei enger Kleidung, als ob alles im Zimmer sich drehte, mit Neigung zum Umfallen, Kopf bald heiss bald kalt, unter Gefühl als wollte der Anfall wiederkehren.

**Nux-vom.** – Nachmitternacht, erst Kriebeln in Händen und Füßen, dann unter Gesichtshitze brennend drückendes Aufsteigen an's Herz (Herzgrube), und von da in den Hals, mit Übelkeit und Bangigkeit, Aufsteigen in den Kopf, worin ihr dumpf wird, u. Klingen in den Ohren; – Abends, Aufsteigen in die Herzgrube mit arger Übelkeit unter Zittern und Nöthigung den Kopf vorgebückt auf den Tisch zu legen; – bald nach Tische erst Gesichtshitze, dann Aufsteigen von Übelkeit aus der Herzgrube, mit Zittern und Beben durch den ganzen Körper und Mattigkeit zum Niederliegen; – bei Gehen im Freien, Aufsteigen nach dem Kopfe, mit Vergehen der Gedanken, Nöthigung zum Stehenbleiben, Blutwallerung zum Herzen, Zusammenziehung der Luftröhre, Flimmern und Funken vor den Augen und Unbesinnlichkeit, dass sie nicht wusste, wo sie war; – früh, im Freien, plötzliche Starrheit der Augen mit Verlust der Besinnung und des Gefühls wie bei Ohnmachtsanwandlung.

**Platina.** – Brecherlichkeit, bei Gehen im Freien, bes. beim Gehen gegen den Wind, minder im Zimmer, beim Auflegen des Kopfes auf den Tisch, doch beim Aufrichten unerträglich erhöht, mit drehendem Schwindel, ärger beim Sehen in die Höhe, dabei Gesichtverdunkelung wie von Rauch, beim Niederlegen mit dem Kopfe sogleich ein Mittelzustand zwischen Schlaf und Machen mit lebhaften Träumen u. beim Aufrichten verschwindend; – drückendes Ziehen quer über die Herzgrube, in Absätzen steigend und abnehmend, wobei es zugleich in die Mitte des Oberarmes fährt, als würde er gewaltsam gepackt, mit Lähmigkeit und Taubheit desselben und mit Erhöhung des Schmerzes in der Seite durch <sup>[10.2]</sup> Lachen, Einathmen und Drücken, und bei jedem Schritte schmerzliche Erschütterung daselbst.

**Sassap.** – nach dem Frühstücke, Übelkeit

mit saurem Aufstossen, bei Stehen am offenen Fenster, dann Schwindel, Bewusstlosigkeit, Rückwärtsfallen, und Spannen über die Brust nach dem Anfalle.

**Sepia.** – früh, bei Gehen im Freien, Übelkeit, mit Augenverdunkelung, Hitze von Mittag bis Abend, Reissen in den Gliedern, dann, Abends, Ohnmachtsschwäche nebst Schweremuth, Angegriffenheit von Allem, Schreckhaftigkeit, und Nachts viel Windeabgang; – Bauchweh drückenden Ziehens um den Nabel, dann Schleimabgang vom After mit Drängen und Stechen, dann Brustcongestion mit Angst und Unruhe, die zu Fieber wird (Hitze und Frost mit Schweiss am Kopfe), dann Kopfweh, das Schweiss im Nacken zurücklässt.

**Silicea.** – wird blass, still und appetitlos, klagt weinend über Stechen im Ohre, erbricht sich und wird so schwach in den Händen, dass er eine Tasse nicht zum Munde bringen kann; – Appetitmangel, blasses elendes Aussehen, alle Morgen, zuweilen sehr starker Schweiss, Schwere und Müdigkeit in den Beinen, die zum Liegen nöthigt, Übelkeit, alle Abende vor Schlafengehen Frostigkeit, Stechen bald da bald dort, in den Brustseiten dem Bauche und Gliedern, zuweilen so heftig, dass sie zusammenfährt, Schmerz unter dem Brustbeine beim Einathmen, und Jücken an Armen und Beine mit kleinen Blüthchen; – unangenehme Empfindung erst in den Zeugungstheilen, dann gehts an beiden Seiten des Rumpfes herauf, wie ein Schneiden, darauf in die Achseln und von da in die Arme, die wie eingeschlafen werden, mit Strammen, Alles in der Ruhe alle Viertelstunden, meist im Sitzen und Stehen.

**Sulphur.** – beim Gehen über die Strasse, kommt es jähling in den Kopf, wird ihr schwarz vor den Augen, sie geht rückwärts, setzt sich plötzlich, wie fallend, auf die Steine, wie besinnungslos, und lässt sich eben so bewusstlos nach Hause führen, darauf wie steif in allen Gelenken; – Kind hängt nach Waschen den Kopf seitwärts und nach Aufrichten desselben auf die andere Seite, Gesicht und Lippen werden blass, die Augen starr, dann niesst es. <sup>[11.1]</sup>

**Thuja.** – beim Gehen im Freien, wie übel,

berauscht und drehend, mit Hitze im Gesichte, Angstschweiss und Athemmangel, und Schwere der Füsse die taumelnd macht.

### Anfälle, in Übersicht

**Abends**, Alum. Arsen. Calc. Mur-ac. Natr-mur. Nitr. Nux-vom. – Nachts, Nux. – Früh, Carb-an. Kali. Nitr. Nitr-ac. Nux. Sepia. Silic. – nach Frühstück, Sassap; – nach Milchtrinken, Natr-m. – Vormittags, Carb-veg. Natr-m. Nitr. – nach dem Essen, Conium. Nux. – Nachmittags, Nitr. Nitr-ac. – im Freien, Nux. – am offenen Fenster, Carb-veg. Sassap. – bei Gehen im Freien, Led. Nux. Plat. Sepia. Sulph. Thuj. – bei Gehen gegen Wind, Platin. – im Zimmer minder, Plat; – bei Anstrengung, Alum. Kali. Natr-m. – bei Aufsehen und Aufrichten des Kopfes, Plat. – beim Aufstehen erneut, Carb-veg. – im Sitzen, Arsen. Silic. – im Stehen, Nitr. Silic. – nach Waschen, Sulph. – beim Alleinseyn, Conium. – bei Kind, Carb-veg. Natr. Sulph. – von Druck enger Kleider, Nitr. – bei Blasen eines Instruments, Nitr; – von Sprechen, Natr-m.

**Unbehaglichkeit dabei**, Carb-an. – Angegriffenheit, Sepia. – Unruhe, Arsen. Sepia.; – Aufregung, Natr-m. – Abgeschlagenheit, Calc. – Abspannung, Conium. – Müdigkeit, Conium. Silic. – Mattigkeit, Arsen. Mur-ac. Nitr. Nux. – Schwäche, Sepia. Silic. – Niederliegen, Carb-veg. Conium. Kali. Ledum. Lycop. Natr. Natr-m. Nux. Silic. – Ohnmacht, Nitr. Nitr-ac. Nux. Sepia. – Niederfallen, Carb-v-an. Carb-veg. Nitr. Sassap. Sulph. Rückwärtsbiegung, Carb-an. – Zittern, Carb-veg. Lach. Natr-m. Nux. – Lähmigkeit, Mur-ac. Plat. – Einschlafen der Glieder, Silic. – Kriebeln, Natr. Natr-m. Nux. – Fühllosigkeit, Bellad. – Reissen, Silic. – Stechen, Silic. – Schneiden, Silic. – Aufsteigen nach Herz u. bis Kopf etc. Nux-vom. Sulph. – Steifheit, Bellad. Sulph. – Aderauftreibung, Bellad. – Blutwallung, Nux-vom. – Jücken und Blüten, Silic.

**Schläfrigkeit dabei**, Alum. Kali. Nitr. – wie süsser Schlaf, Calc. – Schlafwachen, Plat. – Schlaf, der bessert, Natr. – Träume, lebhaft, Natr. – Gähnen, Kali. Conium.

**Fieber dabei**, Sepia; – Frost, Calc. Con. Natr-m. Silic. – Kälte, <sup>[1,2]</sup> Nitr.; der Hände,

Led. – Schauder, Alum. Lach. – Hitze, Alum. Carb-an. Lach. Sepia.; des Gesichtes, Nux. Thuj. – Durst, Nitr. – Puls, schnell, Bellad. – Schweiss, Arsen. Bellad. Natr-m. Silic. Thuj.; warmer, Carb-veg.; am Kopfe, Mur-ac.; im Nacken, Sepia. an der Stirn, Carb-veg.; im Gesichte, Carb-an.; Nachts, Kali.

**Angst, Ängstlichkeit dabei**, Alum. Arsen. Laches. Ledum. Mur-ac. Natr-m. Nitr-ac. Nux. Sepia. Thuj. – Schreien, Carb-an. Carb-veg. – Weinerlichkeit, Carb-an. Carb-veg. Con. Silic. – Eigensinn, Carb-veg. – Verzweiflung, Carb-veg. – Klagen, Silic. – Schluchzen, Conium. – Schreckhaftigkeit, Natr. Sepia. – Schwermuth, Sepia.

**Kopf, eingenommen, dämisch dabei**, Calc. Carb-an. Kali.; – Betäubung, Alum. – Bewusstlosigkeit, Carb-veg. Nux-vom. Sassap. – Unbesinnlichkeit, Arsen. Natr-m. Nux-vom. Sulph. – Gedankenvergehen, Nux-vom. – Aufmerksamkeit mangelnd, Arsen. – Gedankenverwirrung, Natr. – Taumel, Alum. Arsen. – Trunkenheit, Thuj. – Schwindel, Alum. Arsen. Calc. Carb-an. Carb-veg. Lycop. Natr. Natr-m. Nitr-ac. Nux-vom. Sassap. Sepia. Silic. Thuj. – Kopfcongestion, Alum. – Aufsteigen nach dem Kopfe, Nux. Sulph. – Schwere, Natr-m. – Kopfschmerz, Arsen. Calc. Conium. Natr. Natr-mur. Nitr-ac. Sepia. – Hängen des Kopfes auf die Seite, Sulph. – Kopf bald heiss bald kalt, Nitr. – Kopfschweiss, Mur-ac.; an der Stirn, Carb-veg.; im Nacken, Sepia.

**Augenflimmern dabei**, Conium. Nux-vom. – Verdunkelung, Alum. Calc. Carb-veg. Led. Lycop. Natr. Natr-m. Nitr. Platin. Sepia. Sulph. – Starrheit, Nux-vom. Sulph. – Verziehung, Carb-veg. – Weh, Natr-m. – Thränen, Carb-veg. – blaue Ränder, Carb-an. – Aufrichten der Augen und Sehen nach oben, Carb-an.

**Ohrenstechen**, Silic. – Ohrenklingen, Carb-veg. Nux-vom. – Vergehen des Gehöres, Ledum.

**Nasenbluten**, Carb-veg. – Niesen, Sulph.

**Angesicht, blass**, Carb-an. Ledum. Natr. Natr-m. Silic. Sulph; – Rötthe, Bellad. der Wangen, Carb-veg. – Hitze, Natr-m. Nux. Thuj. – Schweiss, Carb-an. – Gedunsenheit,

Bellad. – Lippen blass, Sulph.; – Zahnweh, Natr-mur. <sup>[12.1]</sup>

**Mund, aufgesperrt**, Carb-an.; – Zunge steif, – Halsweh beim Schlingen, Carb-veg. – Mund wie taub, Nitr-ac.

**Appetitlosigkeit**, Arsen. Silic. – Durst, Nitr. – Aufstossen, Kali. Sassap.; erleichterndes, Lycop. – Übelkeit, Alum. Calc. Carb-an. Carb-veg. Natr-m. Lycop. Natr. Natr-m. Nitr-ac. Nux. Sassap. Sep. Silic. Thuja. – Brecherlichkeit, Carb-veg. Lycop. Natr-m. Platin. – Erbrechen, Kali. Silic.; Nachts, Nitr-an.; der Muttermilch, Carb-veg.

**Herzgrubenschmerz**, Conium. Natr-m. Nitr-ac. Nux-vom. Plat.; – Magenweh, Kali. – Bauchvollheit, Mur-ac. – Bauchweh, Alum. Kali. Natr. Sep.; krampfartiges, Nitr. – Windeabgang, Nachts Sepia.; – Hypochonder-schmerz, Natr-m.

**Stuhl von Schleim**, Sepia. Kali. – Stuhl-drang, Alum. – Durchfall, Kali. Ledum. Nitr-ac. Sepia. – Blut vom After, Alum. Kali. – Weh in den Geschlechtstheilen, Silic.; – Mutterkrampf, Natr-m.

**Luftröhrenkrampf**, Nux-vom. – Stimmlosigkeit, Lycop. – Heiserkeit, Carb-veg. – Husten, Carb-veg.

**Athemangel**, Thuj. – Brustschmerz, Conium. Lycop. Sassap. Silic. – Seitenschmerz, Ledum. Lycop. – wie Brustkrämpfe, Ledum. Sepia. – Blutdrang zur Brust, Sepia. – Herzklopfen, Alum. Conium. Laches. – Herzschlag unregelmässig, Conium. – Blutwallerung zum Herzen, Nux-vom.

**Rückenschmerz**, Conium. Lycop. Kali. Natr-m. – Kreuzschmerz, Alum. Calc. Nitr. – Kreuzschwäche, Alum. – Nackenschweiss, Sepia.; Steifheit, Natr-m.

**Arme schmerzhaft**, Platin. Silic. – Schwäche ders., Mur-ac. – Einschlafen, Natr-m. Silic.; Taubheit, Alum. – Hände kalt, Nitr. – Aufheben der Hände, Carb-an.

**Beine schmerzhaft**, Nitr. Silic.; – eingeschlafen, Natr-m. schwer Silic. Thuja. – Taubheit, Alum. – Füsse unsicher, Carb-anim.

### Angegriffenheit

**Alumin.** – Von geringer Arbeit, nach der Regel.

**Ambr.** – von Sprechen, mit schmerzhafter Kopfschwere, nächtlicher Schlaflosigkeit, Beklommenheit, Angst und Schweiss, oder mit Zittern und Beben bes. in den Beinen, Bedürfniss allein zu seyn und Verlangen nach Ruhe. <sup>[12.2]</sup>

**Ammon.** – grosse, bei Gehen im Freien; – starke, von Sprechen und Sprechenhören, mit Kälte der Hände und Füsse.

**Ammon-mur.** – grosse, allgemeine, (sehr angegriffen).

**Baryt.** – von Gehen im Freien, u. besser bei fortgesetztem Gehen; – grosse; – mit Überempfindlichkeit aller Sinne.

**Bellad.** – °bis zur Ohnmacht, mit Blutwallerung und Blutdrang zum Kopfe.

**Berber.** – von der leichtesten Anstrengung, auch mit Schweissausbruch.

**Bryon.** – °nach dem Froste.

**Calcar.** – vor der Regel, mit Schreckhaftigkeit; – °nervöse.

**Caleur.** – nach Beischlaf; – auch mit Unzufriedenheit und Zornmüthigkeit; – von Sprechen; – \*grosse; – mit kalten Händen und Füssen, Gesichtsblässe und Herzklopfen, besser nach Bewegung.

**Cannab.** – von Reden und Schreiben, bei Mattigkeit.

**Carb-anim.** – \*grosse; – \*bes. nach Gehen; – leicht erschöpft und abgemattet.

**Caustic.** – von freier Luft.

**Coffea.** – beim Gehen im Freien, mit baldiger Ermüdung.

**Conium.** – von freier Luft, \*von Gehen im Freien, auch mit Ermattung; – jeder Schritt wird sauer bei Gehen im Freien, mit Sehnsucht nach Ruhe.

**Ferrum.** – durch Gehen im Freien.

**Graphit.** – mit Neigung zum Stöhnen, ohne bestimmtes Schmerzgefühl.

**Hepar.** – mit Zittern, bei Nervenreizbarkeit.

**Jodium.** – mit Unruhe in den Gliedern.

**Kali.** – bis zur Ohnmacht, bei Frost.

**Laches.** – von sehr warmem oder sehr kaltem Wetter.

**Lactuc.** – nach kleiner Beschäftigung.

**Lycop.** – allgemeine, nach dem Essen.

**Mercur.** – bei der geringsten Arbeit; – es fehlt überall, ohne dass ihm Etwas weh thut,

mit Mattigkeit, Unaufgelegtheit und Verdrüsslichkeit; – Sprechen wird ihm sauer, mit Wüstheit des Kopfes wobei er nicht lesen kann, mit Unvermögen zur geringsten Arbeit und Einschlafen im Sitzen; – von geringer Handarbeit angegriffen, matt und erschöpft, auch mit Hitze, Blutwallung und Zittern; – obschon er sich sonst nicht matt fühlt, greift doch das geringste Gehen an, auch bes. früh, und auch mit grossem Ermüdungsschmerz der Ober- und Unterschenkel; – sehr erschöpft nach einem Stuhle mit vielem <sup>[13.1]</sup> Kneipen im Bauche; – höchste Empfindlichkeit gegen Elektrizität.

**Moschus.** – besonders bei Hypochondrischen.

**Natr-mur.** – mit Beschwerden von vielem Sprechen, bei Abspannung von Reiten, bei Mattigkeit.

**Nitr-acid.** – vom mindesten Schmerze, so dass er fast ausser sich ist.

**Nitrum.** – mit Mattigkeit und Schläfrigkeit zum Liegen, ohne die Augen aufthun zu können und mit Unbesinnlichkeit beim Erwachen.

**Nux-vom.** – \*hypochondrische, mit Unbehaglichkeit nach dem Essen.

**Nux-mosch.** – den ersten Tag, mit starkem Raffem im Körper und Gefühl, als solle sie ohnmächtig werden.

**Petrol.** – bei Gehen im Freien, nach kleinem Ärger.

**Phosph.** – bei Mattigkeit; – mit Zerschlagenheit der Glieder; – durch Gehen, bei Mattigkeit; – nach dem Essen, von Gehen bei Müdigkeit.

**Phosph-ac.** – von Gehen im Freien.

**Sassap.** – von den Schmerzen, die Seele u. den Geist sehr niederdrückend.

**Sepia.** – von Allem, Abends, nach Anfall.

**Stann.** – °grosse, von Sprechen bei Mattigkeit; – nervöse, bei Mattigkeit.

**Sulph.** – nach dem Essen, wie nach langem Hungern.

**Therid.** – zittrige; – grosse, nicht arbeiten lassend.

**Veratr.** – grosse, wie von freier Luft.

**Zinc.** – von Sprechen und Redenhören.

### Angst

**Beschwerden davon,** °Hyosc. °Phosph-acid.

### Anstrengung

**Beschwerden davon,** °Bryon. °Cannab. °Sulph.

#### Anstrengung, nach geringer

**Alumin.** – Hitzeüberlaufen, mit nachfolgendem Brennen im Bauche, Schütteln und Schauer; – Taumelanfälle, mit Betäubung und klammartiger Taubheit im l. Arme und Beine.

**Ammoniac.** – Mattigkeit.

**Bryon.** – Kraftlosigkeit, bald.

**Calcar.** – \*schnelle Ermüdung.

**Caustic.** – Abspannung, bei Schwäche; – Vergehen des Zerschlagenheitsschmerzes in den Armen.

**Chinin.** – bald Zittern der Glieder, bes. der Kniee; – schnelle Erschöpfung, mit ermattendem Schweisse. <sup>[13.2]</sup>

**Kreosot.** – gleich Schweiss, bei Ermattung, früh, nach schlafloser Nacht.

**Anac.** – Pulsiren im ganzen Körper, im Sitzen.

**Laches.** – gleich Erschöpfung und Muskeler-schlaffung.

**Lactuc.** – gleich angegriffen und müde, wie nach schwerer Arbeit.

**Lycop.** – schnelle Müdigkeit.

**Magn-arct.** – Zerschlagenheitsschmerz.

**Natr-mur.** – gleich schwach und übel, bei Mattigkeit; – Unfähigkeit zu denken und Theilnahmlosigkeit; – Anfälle.

**Nux-vom.** – °leicht Ohnmachtsanfälle.

**Petrol.** – °grosse Schwäche, mit Vergehen des Gesichtes, Zittern des Körpers, Ohrenbrausen und Übelkeit; – gleich müde, bei Mattigkeit.

**Rhus.** – Zittern der gebrauchten Glieder.

**Sabad.** – jedesmal Müdigkeit mit Schweiss.

**Sabin.** – Gelenkschmerz, wie lähmig.

**Taxus.** – gleich Schweiss, mit grosser Entkräftung.

#### Aufdrücken, Drücken auf den Theil

**Erhöhung der Schmerzen dadurch,** Anac. Cina. Mercur.

**Minderung,** Indig. Mangan. Natr-carb.

**Bryon.** – \*Stechen in den leidenden Theilen und in den Gelenken; – vom Drucke der Kleider, Unbehaglichkeit, Beengung und Frösteln.

**Kali.** – Schmerz der Theile, wie unterschwo-  
ren.

**Mercur.** – erhöhtes Reissen in den Gliedern.

**Phosph-ac.** – Nur die Nachtschmerzen lassen sich durch Drücken mildern, die andern nicht.

**Platina.** – Weh der Theile, wie gestossen; – Quetschungsschmerz in den leidenden.

### Auffahren, Aufspringen

**Magn-artif.** – schreckhaftes, mit Geschrei u. Schweiss des ganzen Körpers.

**Mercur.** – stetes, mit Zucken selbst des Kopfes, und Umsichschlagen mit den Armen im Schläfe.

**Ophiot.** – plötzliches, mit Heulen und Zittern, bei Thier.

**Viper-torv.** – Aufspringen, kräftiges Wiehern und todt Niederfallen, bei Füllen, nach Milch der gebissenen Mutter.

### Aufgeregtheit

**Aconit.** – °starke, besonders bei acuten Leiden, örtlichen Entzündungen, Neuralgie, Rheumatismen etc.

**Alumin.** – zittrige, des Nervensystems

**Brucea.** – nervöse, mit grosser Müdigkeit und Wanken <sup>[14.1]</sup> und Zittern im Gehen Abends.

**Bryon.** – °nervöse, auch besonders bei Entzündungen und Fiebern.

**Camphor.** – °überreizte, nicht einschlafen lassend.

**Carb-veg.** – fieberhafte, Abends, mit aufgelaufenen Adern.

**Chamom.** – °überreizte, des ganzen Nervensystems.

**China.** – \*dasselbe.

**Chinin.** – nervöse, mit Ängstlichkeit, Mattigkeit und hysterischen Zufällen.

**Coffea.** – des Körpers, Geistes und Gemüthes; – \*grosse, mit Schlaflosigkeit.

**Croton.** – heftige, des ganzen Körpers.

**Gratirole.** – allgemeine, mit Schlaflosigkeit, Harndrang und Schweiss.

**Kreosot.** – grosse, vor der Regel.

**Lycopod.** – allgemeine, mit unruhigem Nachtschlaf.

**Mangan.** – erhöhte Lebensthätigkeit, mit Heftigkeit in allen Bewegungen.

**Natr-mur.** – grosse, gegen Abend, bei nervösem Anfalle.

**Rhus.** – Überlebhaftes, Nachmittags, mit grosser Beweglichkeit.

**Stramon.** – grosse, mit Bewegung, so schnell, dass zuletzt alle Bewegung stockt, u. es ihm schwarz vor den Augen wird; – verrichtet alle Bewegung mit solcher Hast, Emsigkeit und Kraft, dass es ihm ängstlich wird, wenn er nicht gleich damit zu Stande kommt; – läuft überschnell, aus allen Kräften, wenn er von einem Orte zum andern gehen will; – nimmt beim Treppensteigen zwei Stufen für eine, bis er fällt; – obschon sein Gang wankend ist, so folgen doch die Schenkel dem Willen so leicht, als habe er gar keine, dabei deuchten sie länger, so dass er den Boden schon zu berühren glaubt, wenn der Fuss noch eine Spanne weit davon entfernt ist.

**Sulph.** – grosse Aufgeregtheit, bei starker Bewegung und Leidenschaftlichkeit.

**Teucr.** – \*der Nerven; – \*zittrige.

**Valer.** – krankhafte, der Nerven, mit grosser Mattigkeit in Augen, Armen und Kniekehlen.

### Aufliegen der Theile, beim

**Blutstockung,** Natr-mur.

**Dröhnen in einer Seite,** Clemat.

**Einschlafen der Glieder,** Bovist. Carb-an \*Carb-veg. \*China. Crocus. \*Kali. Magn-artif. Pulsat. Rhabarb. \*Rhus. Veratr.

**Härtegefühl, als sei das Lager zu hart,** \*Arnic. (Hepar.) Veratr. <sup>[14.2]</sup>

**Kriebeln in den Gliedern,** Pulsat.

**Schmerz der Theile,** \*Arnic. Hepar. Nuxmosch. Sepia. Veratr.

**Verrenkschmerz,** Mosch.

**Zerschlagenheitsschmerz,** Graphit. Ignat. Mosch. \*Nux-vom. Ruta.

### Aufrechtsitzen

**Drang dazu,** Lactuc.

### Aufrechtstehen

**Unmöglich, bei Krämpfen,** Secal.

**Aufrichten**

**Angust.** – Unmöglichkeit sich aufzurichten, nach Sitzen, wegen Steifheit.

**Laches.** – °Kind kann sich nicht aufrichten, bei heissem Kopfe u. kalten Füßen.

**Ophiot.** – vergebliche Versuche sich aufzurichten, bei Thieren.

**Aufrichten vom Liegen, beim**

**Ängstlichkeit im Körper,** Berber.

**Mattigkeit,** China.

**Ohnmacht,** °Aconit. °Arsen. Calad. Viper-torv.

**Zittern,** °Bryon.

**Aufstehen vom Liegen, beim**

**Abspannung, besser,** Phosph-ac.

**Gelenksteifheit,** Caustic.

**Mattigkeit,** Silic. – gebessert, Magn-carb.

**Müdigkeit,** Silic. – gebessert, Phosph.

**Ohnmacht,** Berber. Bryon. Opium. Sep.

**Reissen in den Gliedern,** Laches.

**Schmerzhaftigkeit d. Körpers, besser,** Silic.

**Schwäche,** Berber.

**Schwere, besser,** Kali.

**Stechen in den Gliedern,** Laches.

**Steifigkeit,** Caustic.

**Zerschlagenheit, besser,** °Nux-vom.

**Aufstehen vom Sitzen, beim**

**Ängstlichkeit im Körper,** Berber.

**Beschwerden überhaupt,** Gratiol. Guajac. Veratr.

**Einschlafen der Glieder,** Magn-artif.

**Erhöhung der Beschwerden,** \*Pulsat.

**Fallen, leicht,** Stramon.

**Gelenke, steif,** Caustic. °Rhus.

–, schmerzhaft, \*Rhus.

–, unfest, Bryon.

**Krämpfe,** Ammon.

**Kraftlosigkeit,** Bryon.

**Lähmigkeit der Gelenke,** Rhus.

**Mattigkeit,** Caustic. China. Natr-mur.

**Müdigkeit,** Pulsat.

**Ohnmacht,** Staphys.

**Schmerzhaftigkeit der Glieder,** Natr-carb.

**Schwere der Glieder,** Carb-veg.

**Stechen in den Gelenken, mit Spannen**  
\*Rhus.

**Steifigkeit,** Caustic. Magn-artif. Rhus. [15.1]

**Unfestigkeit der Gelenke,** Bryon.

**Zerschlagenheit der Glieder,** Ruta.

**Zittern,** Natr-mur.

**Auftreten, beim**

**Mercur.** – Schmerz von der Leiste bis in's Knie, bei Müdigkeit.

**Spigel.** – Auftreten oder Anstossen mit dem Fusse macht Schmerz, oder Erschütterung, oder Krabbeln bis in den Kopf.

**Auseinanderpressen**

**Im Allgemeinen,** China. Ignat.

**Ausgleiten**

**Im Gehen, leicht,** Natr-carb.

**Aussonderungen**

→ Absonderungen.

**Ausschwitzungen**

**innere, bei Entzündungen,** °Mercur?  
°Sulph?

**Ausstreckungen**

**krampfhaft, der Glieder,** Angust. Bellad. Camphor. °Cicuta. Cina. Ipecac. Lach. Mercur. Ophiot. Sabad. Secal. Silic. Stramon. Sulph. Thuj. Veratr. – Vgl. Krämpfe.

**Baden**

**Beschwerden davon, Konvulsionen,** °Rhus.

**Bange Schmerzen**

**Rhus.** – in den leidenden Theilen, im Sitzen, mit Wimmern.

**Beben**

→ Zittern.

**Beugung, Beklemmung im Körper**

**Alumin.** – wie in den Knochen, bei Zuckungen.

**Ambra.** – bei Angegriffenheit von Sprechen.

**Arnic.** – als sey Alles am Leibe zu fest gebunden.

**Bryon.** – vom Drucke der Kleider, mit Unbehaglichkeit und Frösteln.

**Capsic.** – von fester Bekleidung, bei Bauchauftreibung.

**China.** – in allen Gliedern, als wären die Kleider zu eng, nach Gehen im Freien.

**Lycopod.** – im ganzen Körper, mit Unruhe und Hitzegefühl.

**Sepia.** – Abends, mit Wärme; – nach Tabakrauchen, mit Ängstlichkeit; – bei Gewitterluft, wird erst heiter, wenn es blitzt und donnert.

**Zinc.** – nach dem Essen, wie Übelkeit, mit Zittergefühl in der Brust, Kopfweh in der Stirn und verminderter Fassungskraft <sup>[15.2]</sup> bes. beim Lesen.

### Berührung, bei

**Beschwerden überhaupt,** Bellad. Cannab. Bovist. Bryon. China. Coccul. Ran-bulb.

**Besserung,** Gratiol.

**Brennen der leidenden Theile,** Sabin.

**Drücken, erhöht,** Cupr.

**Erhöhung der Beschwerden,** Bell. \*Bryon. Camphor. Capsic. China. Cina. Cupr. Euphorb. Ignat. °Lach. Mezer.

**Gelenkschmerzen,** Pulsat.

**Geschwürschmerzen, wie unterschworen,** \*Bryon. Pulsat.

**Gliederschmerzen, erhöht,** \*Bryon. China. °Laches.

**Kindern, bei, Unerträglichkeit,** Cina. Tart.

**Knochenschmerz, als sei das Fleisch losgeschlagen,** Bryon; einfacher Anac.

**Krämpfe,** Angust. \*Bellad. °Coccul. Stramon. Tartar.

**Pulsiren im Körper,** Pulsat.

**Reissen erhöht,** Bryon. China. Cina.

**Rheumatische Schmerzen erhöht,** °Lach.

**Schmerzhaftigkeit der Muskeln,** Agar. Cocc. Cina. Graphit. Lycop. Mephit. Staphys. Sepia.

**Unterschworenheitsschmerz,** \*Bryon.

**Verwandlung der Schmerzen in andersartige,** Asa.

**Zerschlagenheitsschmerz,** Bovist. \*Bryon. Caust. Pulsat. Staphys.

**Ziehschmerzen erhöht,** °Bryon.

**Zuckschmerzen erhöht,** °China.

### Bettlägerigkeit

**Im Allgemeinen,** \*Arsen. \*Rhus. Stram. Conium. – wegen Schwäche; – mit Frösteln; Kopfschmerz und Herzklopfen.

**Digital.** – aus Mattigkeit.

**Petrol.** – wegen Zerschlagenheit und Müdigkeit.

**Sepia.** – bei der Regel, wegen Unruhe im Körper.

**Silic.** – wegen Schwäche, drei Tage lang; – starkes Abmagern während fünftägiger Bettlägerigkeit. Vgl. Niederliegen.

### Bettwärme, in der

**Drücken in den Gliedern,** °Ledum.

**Erhöhung der Schmerzen,** Daphn. Secal.

**Gichtschmerzen,** °Rhodod.

**Knochenschmerzen, gebessert,** Caustic.

**Linkseitige Schmerzen,** Daphn.

**Reissen in den Gliedern,** °Ledum. °Rhod. – gebessert, Caustic.

**Rheumatische Schmerzen,** °Cham. °Rhod. °Rhus.

**Stechen, besser,** Ammon. <sup>[16.1]</sup>

**Unbehaglichkeit,** Ledum.

**Unerträglichkeit der Schmerzen,** °Merc. °Rhodod. °Veratr.

**Ziehschmerzen in den Gliedern,** °Cham.

**Vgl.** Abends und Nachts im Bette.

### Betrübnis

**böse Folgen davon,** °Ignat.

### Beugeflächen

**Krämpfe darin,** Bellad.

**Schmerzhaftigkeit,** Asa.

**Strammen der Muskeln,** Caustic.

### Beweglichkeit

**Anacard.** – alle Bewegungen sind ausdauernder und nachdrücklicher, unter kräftigem Zusammenziehen der Muskeln, doch mit Gefühl wie bei allzustraffer Faser, oder wie aus Mangel an Gelenkfeuchtigkeit.

**Coffea.** – grosse Leichtigkeit aller Bewegungen, bei Aufgeregtheit.

**Creosot.** – Unruhe, als wären alle Theile des Körpers in Bewegung.

**Laches.** – Bewegung oft rasch und gewandt, oft unsicher und tappend.

**Mangan.** – Heftigkeit der Bewegung, bei erhöhter Lebensthätigkeit.

**Magn-austr.** – Schnelligkeit in allen Bewegungen, mit grosser Regsamkeit der Muskeln.

**Opium.** – erhöhte Beweglichkeit, der dem Willen unterworfenen Muskeln, und verminderte der andern, oder auch umgekehrt.

**Rhus.** – grosse Beweglichkeit Nachmittags, mit Überlebhaftigkeit.

**Stramon.** – schnelles Bewegen, bei grosser Aufgeregtheit (s. daselbst).

### Bewegung, bei

**Abspannung,** Sepia.

**Aufregung,** Sulphur.

**Beschwerden oder Schmerzen überhaupt,** Ammon. Berber. \*Bryon. Camphor. Guajac. Ran-bulb. Sulph.

**Besserung,** Arsen. China. Cyclam. Ferr. Kali-hydr. Laches. Magn-mur. Mang. Natr-carb. Phellandr. Phosph-ac. Pulsat. \*Rhus. °Ruta. Sepia. Thuj. Valer. Zinc.

**Blutwattung,** Natr-mur. Petrol. Thuj.

**Dröhnen im Körper,** Magn-artif.

**Drücken in den Gliedern,** Euphorb.

**Eingeschlafenheit der Glieder, besser,** Ammon. Pulsat.

**Erhitzung,** Nitrum.

**Erhöhung der Beschwerden,** \*Arnic. Asa. \*Bellad. \*Bryon. Conium. Mezer. Pulsat. Silic. Squill. Sulph. Tartar. <sup>[16.2]</sup>

**Erschöpfung,** Laches.

**Gelenke, knackend,** Chamom. Magn-austr. Natr-mur. Nitrum. Sabad.

**Gelenke, matt,** Phosph.

–, schmerzhaft, Agaric. Capsic. Chamom. Coccul. Ledum. \*Nux-vom. Paris. Rhabarb. Staphys. – gebessert, \*Cochlear.

–, steif, Magn-aust.

**Gliederschmerz, besser,** °Ruta.

**Hinfälligkeit,** Cannab. Spigel.

**Klamm in den Theilen,** Mercur.

**Knochenschmerz,** Agar. Cannab. Silic. – besser, \*China.

**Konvulsionen, Krämpfe,** Angust. Coccul.

**Kraftlosigkeit,** Coccul. Nux-vom. – besser, Stann.

**Kriebeln in den Theilen,** Magn-artif. Mercur. – besser, Pulsat.

**Lähmigkeit,** Nux-vom. Tartar.

**Lähmiger Schmerz,** Capsic. Ledum. Silic. – besser, China.

**Mattigkeit,** Cannab. Magn. Mercur. Mur-ac. Natr-mur. Phosph. Sepia. Staphys. Sulph.

**Müdigkeit,** Agaric. Mosch. Nux-vom. Plumb. – besser, Plumb.

**Muskelschlaffheit,** Laches.

**Niederliegen,** Sepia.

**Ohnmacht,** Coccul. °Veratr.

**Reissen in den Gliedern,** \*Bryon. Ledum. Mur-acid. – gebessert, Agaric. China. Tongo.

**Rheumatische Schmerzen,** Calend. Cann. Euphorb. °Laches. Ledum.

**Schlaffheit,** Plumb.

**Schmerzhaftigkeit der Theile,** \*Acon. Agaric. Cina. Colchic. Conium. Jodium. Mephit. Natr-carb. Natr-mur. Silic. Tarax. Zinc-oxyd.

**Schneiden in den Theilen,** Muriat-ac.

**Schwäche,** Cannab.

**Schwere in den Gliedern,** Gratiol. Mezer.

**Spannen in den Theilen,** \*Bryon. Zinc-oxyd.

**Stechen in den Theilen,** \*Bryon. Euph. Ipecac. Phellandr. Phosph.

**Steifigkeit,** Capsic. Magn-artif. Mag-aust.

**Taubheit der Theile,** Mercur.

**Trägheit gebessert,** Natr-carb.

**Unruhe besser,** Bellad.

**Verrenkschmerzen,** Phosph.

**Zerbrochenheitsschmerz d. Gelenke,** Coccul. Paris.

**Zerschlagenheitsschmerz,** Agaric. Ammon. Bovist. Calcar. Cannab. Capsic. Cham. Laches. Mezer. \*Nux-vom. Staphys. – gebessert, \*China.

**Ziehen in den Gliedern,** \*Bryon. Calend. Cannab. Capsic. Euphorb. Mur-ac. Nitrum. Sulph. <sup>[17.1]</sup>

**Zittern,** \*Anac. Canthar. Jodium. Pulsat. Sulph. Tartar.

**Zucken des Theiles**, Sepia.

### Bewegung, nach

**Calcar.** – Besserung der nervösen Angegriffenheit.

**Croc.** – Zerschlagenheit und Schwere, besonders in den Hüftgelenken, mit Kraftlosigkeit.

**Phosph.** – schneller Heisshunger und Zittern der Glieder, bei Schwäche.

**Rhus.** – Taubheit des Theiles, bei Rheumatismus.

**Zinc.** – Reissen in den Gliedern.

### Bewegungen, unwillkührliche

**Alumin.** – der Glieder, krampfhaft.

**Calcar.** – im ganzen Körper, von unbefriedigtem Aufstossen; – \*krampfhaft, einzelner Glieder, mit Zuckungen.

**Caustic.** – krampfhaft, bei Konvulsionen; – heftige, bei Epilepsie.

**Cina.** – °gewaltsame, der Hände und Füsse, bei Epilepsie.

**Citr.** – °heftige, der Hände und Füsse, bei Convulsionen von Stramonium.

**Cupr.** – bei Konvulsionen.

**Natr-mur.** – der Glieder und des Kopfes, bei Zuckungen.

**Ophiot.** – unregelmässige.

**Opium.** – °heftige der Glieder, bes. Nachts od. gegen Morgen bei Epilepsie.

**Viper-torv.** – heftige, bei Eidechse, unter Zuckungen.

**Zinc-oxyd.** – wellenförmige, in einzelnen Muskeln.

### Bewegungsdrang

**Alum.** – in Händen und Füssen.

**Arnic.** – \*in den leidenden Theilen, wegen Gefühl, als lägen sie überall zu hart.

**Bellad.** – wegen Unruhe in den Gliedern, mit Nöthigung die Lage zu ändern.

**Bryon.** – \*im leidenden Theile, stets, wegen Unruhe.

**Calcar.** – in den Beinen; – in Händen und Füssen.

**Chamom.** – in den leidenden Theilen.

**China.** – \*dasselbe, wegen Unruhe.

**Ferrum.** – °der leidenden Theile, Nachts, bei heftigem Stechen und Reissen.

**Lycop.** – grosser Drang zu Bewegung.

**Mercur.** – bei Verrenkschmerz; – im Liegen und Sitzen, bei Unruhe und Zucken in den Gliedern.

**Squill.** – in den Ober- u. Untergliedern.

### Bewegungsscheu

**Im Allgemeinen**, Aconit. \*Arsen. \*Bell. Cap-sic. Chelid. \*China. – <sup>[17.2]</sup> mit Arbeitsscheu, Ignat. Hyosc. – wegen Trägheit, Hyosc. Ignat. Jod. \*Lach. Mur-ac. Natr-carb. Nux-vom.

**Aconit.** – will nur liegen oder sitzen.

**Calad.** – mit steter Neigung zum Liegen.

**Dulcam.** – mit Lassheit in den Gliedern.

**Helleb.** – mit Empfindlichkeit der Muskeln und Gliederschwere.

**Mezer.** – mit Schwere der Glieder.

**Natr-mur.** – ° mit Scheu bes. vor Gehen.

**Ruta.** – im Sitzen, und besser nach Gehen, bei Mattigkeit.

**Thuja.** – bei Müdigkeit und Zerschlagenheit der Glieder.

**Tartar.** – mit grosser Abspannung; – Kind will immer getragen seyn.

### Bewegungsverhinderung

**Calcar.** – Bewegen unmöglich, bei höchster Abspannung, mit Lachkrämpfen.

**Camphor.** – Schwerbeweglichkeit der Glieder.

**Caustic** – erschwerte Bewegung, mit Steifigkeit der Gelenke, bei Aufstehen vom Liegen oder Sitzen.

**Chelid.** – Gliederbewegung erschwert.

**Crotal.** – liegt ohne Bewegung, wie schein-todt.

**Cyclam.** – Bewegung wie gehindert, bei Schwächegefühl in den Gliedern.

**Laches.** – Bewegungen oft rasch und gewandt, oft unsicher und tappend; – ° zum Bewegen und Sprechen unfähig, bei Herzklopfen und Brustbeengung.

**Lauroc.** – Bewegungen schwierig, bei Abspannung und Schwäche.

**Lycop.** – Bewegung unmöglich, bei Steifheit des Rumpfes und Oberkörpers; – bewegungsloses Daliegen, nach Epilepsie.

**Mercur.** – gehinderte Bewegung, bei Erstarrung der Glieder.

**Nux-vom.** – verminderte Beweglichkeit der Gelenke.

**Ophiot.** – schwierige Bewegung, bei Mattigkeit, dann Tod ohne Krämpfe.

**Opium.** – Unfähigkeit sich zu bewegen, bei Schwäche; – schwierige Bewegung der Muskeln.

**Plumb.** – Verlust der Bewegung der Arme und der Beine, bei Unempfindlichkeit der Glieder; – lähmige, erschwerte Bewegung der Muskeln.

**Sabad.** – Bewegungen täppisch, torkelnd; – steif, wegen Ziehen und Schwere in den Gliedern.

**Secal.** – schwierige Bewegung, mit Unfähigkeit zu gehen und leichte Handgriffe auszuführen. [18.1]

**Stramon.** – Glieder schwer beweglich, bei Kriebeln darin.

**Tereb.** – erschwerte Bewegung, mit Steifheit der Muskeln und langsamem, gekrümmten Gange, wie im Alter.

**Veratr.** – langsame Bewegung, bei Schwäche; – Bewegungslosigkeit bei Katalepsie.

### Biliöse Konstitutionen

**Besonders passend dafür,** °Bryon. Nux-vom. und ohne Zweifel viele Andere.

### Blitzähnliche Schmerzen

**Stiche durch den Körper,** Graphit.

### Blonde Personen

**besonders passend für dieselben,** °Bellad. °Ipecac. °Phosph. °Pulsat. °Sepia.

### Blut, nach der Beschaffenheit

**Cicuta.** – zersetzt, nach dem Tode.

**Crocus.** – \*zäh, schwarz, bei Blutungen.

**Crotalus.** – °blasses, wird röther bei Kranken; – sehr flüssig, bei leerem Herzen, und grossem Blutmangel.

**Kalichlor.** – grosse Klebrigkeit des aus der Ader gelassenen.

**Lauroc.** – dickflüssig, ölig, blauschwarz, nach dem Tode.

**Lycop.** – Gefühl, als sei das Blut kalt, bei peinlichem Kältegefühle.

**Ophiot.** – wie Öl, mit brauner Jauche ausfliessend, nach Biss.

**Rhus.** – °nicht plastisch genug, mit grosser Schwäche.

**Secale.** – klebrig, langsam auströpfelnd, nach dem Tode.

### Blutcongestionen

**Aconit.** – \*bes. nach Kopf, Herz und Brust; – °von Vollblütigkeit.

**Alumin.** – °bes. nach Brust u. Kopf? – °von Hämorrhoidalstockungen?

**Arnic.** – °nach den obern Theilen, Brust und Kopf, bei Kühle der unteren.

**Aurum.** – Blut scheint sogleich vom Kopf in die Beine zu gehen, die wie gelähmt werden.

**Bellad.** – °zum Kopfe besonders, mit Blutwallung und Angegriffenheit bis zur Ohnmacht.

**Calcar.** – zum Kopfe, bei Blutabgang vom After; – \*nach verschiedenen Theilen.

**Chinin.** – nach oben, besonders nach dem Kopfe, bei Konvulsionen.

**Galvan.** – nach der berührten Stelle.

**Mercur.** – \*nach verschiedenen Theilen, besonders nach Brust und Kopf.

**Millefol.** – °nach verschiedenen Theilen. [18.2]

**Natr-mur.** – nach dem obern Theile des Körpers, mit Kälte der Beine.

**Nux-vom.** – °bes. nach Brust, Kopf u. Bauch.

**Phosph.** – nach Kopf, Brust und Herz bei Wallung.

### Blutflüsse, Blutungen

**Im Allgemeinen,** °Aconit. \*Arnic. Asa. Baryt-mur. °Bellad. °China. °Chinin. Coccul. °Copaiv? Crocus. Kreos. °Millef? Mosch. °Mercur. \*Phosph. Ratanh. \*Sabin. Vinca.

**China.** – °besond. auch solche, die aus Schwäche entspringen, nach Blutentziehungen, Niederkunft etc.

**Crocus.** – \*zählen, schwarzen Blutes.

**Crotal.** – aus Wunden; – °aus fast allen Öffnungen des Körpers, selbst aus der Haut in Gestalt von Schweiss.

**Diadem.** – °aus Wunden? – °aus fast allen Öffnungen des Körpers?

**Ferrum.** – °bes. nach Säfteverlust, mit Congestionen; – mit grosser Erregtheit des Gefässsystemes, feurig rothem Gesichte etc.

**Ipecac.** – °aus verschiedenen Organen, hellrothen Blutes.

**Nux-mosch.** – Blut- und seröse Ausflüsse.

**Ophiot.** – Blutflüsse aus allen Theilen.

**Phosph.** – \*aus verschiedenen Theilen; – starkes Bluten kleiner Wunden. Vgl. die Blutungen bei: Augen, Ohren, Nase, Mund, After, Geschlechtstheile etc.

### Blutmangel

Im Allgemeinen, °China. Crotal. °Ferr. °Phosph-ac.

### Blutstockungs-Gefühl

**Aconit.** – in allen Adern, mit Kälte.

**Ignat.** – früh beim Erwachen, als häufe sich das Blut an.

**Lycop.** – Gefühl, als stünde der Blutlauf still; – öfteres peinliches Gefühl, als höre das Blut auf, warm zu sein.

**Natr-mur.** – beim Auflegen der Theile, Blutstockung, bes. in den Armen.

### Blutwattung

Im Allgemeinen, \*Calc. Cannab. Carb-veg. \*Caustic. Crocus. Jodium.

**Alumin.** – früh beim Erwachen, vor der Regel, mit Herzklopfen.

**Ambra.** – nach Gehen im Freien, bei vermehrter Schwäche.

**Ammon.** – Nachts, als wollten Herz und Adern springen.

**Ammon-mur.** – stete; – mit Ängstlichkeit, und stets mehr Wärme als Kälte.

**Arnic.** – Abends, bei Düseligkeit im Kopfe, mit Pulsiren im ganzen Körper. <sup>[19.1]</sup>

**Arsen.** – ungeheure, als rönne das Blut zu heiss durch die Adern, mit Puls klein und schnell.

**Asar.** – Abends im Bette.

**Aurum.** – arge, als koche es in allen Adern.

**Bellad.** – °mit Blutdrange zum Kopfe und Angegriffenheit bis zur Ohnmacht.

**Berberis.** – nach Gehen im Freien, mit Ohnmachtsschwäche; – mit Schweiss und Hitze

des Oberkörpers, kaltem, blassem, eingefallenem Gesichte, und Brustbeklemmung, Abends vor Schlafengehen.

**Borax.** – Nachts, mit Unruhe im Körper und Durchfall.

**Bovist.** – mit Herzklopfen, Hitze u. Durst.

**Brucea.** – im Schlafe mit vielen Träumen.

**Calcar.** \*heisse, ■ auch von der Herzgrube his zum Kopfe; – \*im ganzen Körper; – bei Gemüthsunruhe; – früh im Bette, auch mit Adernauflaufen und Zerschlagenheit.

**Carb-an.** – allgemeine, auch besonders Nachts, zum Aufsitzen mit Angst.

**Conium.** – öftere, auch mit Zucken am Herzen; – mit Unruhe im Körper.

**Dulcam.** – nächtliche, bei Schlaflosigkeit.

**Ferrum.** – am Tage, mit Hitze der Hände.

**Graphit.** – früh beim Erwachen, nach nächtlicher Hitze.

**Hepar.** – nächtliche, nicht schlafen lassend.

**Hyosc.** – verstärkter Blutumlauf.

**Ignatia.** – Wallung, Nachts im Bette, nicht schlafen lassend.

**Jodium.** – Blutlauf leicht erregt; – heftige Wallungen.

**Kali.** – allgemeine; – mit Hitze im Kopfe, Beklemmung und Beengung, und bes. Abends vor Schlafengehn; – mit fühlbarem Pulsiren bis in die Zehspitze.

**Lycop.** – Abends besond., mit Unruhe und innerm Zittern; – früh beim Erwachen.

**Magn-austr.** – Abends im Bette, wie ein Hüpfen in den Adern.

**Magnes-carb.** – grosse Unruhe im Blute, Abends im Bette.

**Mercur.** – bei Angegriffenheit, Wallung; – mit Kopfcogestionen, vor der Regel.

**Natr-mur.** – Blutlauf leicht erregt, schon von jeder Bewegung; – starke Hitze im Blute, von wenig Wein.

**Nitrum.** – Wallungen, mit Mattigkeit der Glieder.

**Nux-vom.** – mit Blutdrang zum Herzen, bei Gehen im Freien, bei Anfall.

**Petrol.** – \*bei geringer Bewegung; – Abends, mit bitterm Geschmacke; – nach kleinem Ärger, nebst Aufstossen und <sup>[19.2]</sup> Übelkeit; – °bei Ohnmacht, mit Hitze, Drücken am Herzen und Herzklopfen.

**Phosphor.** – \*öftere; – von Tabakrauchen; – mit Blutdrang nach Brust und Kopf; – mit Herzklopfen; – Abends, mit Wärmegefühl; – Nachts, als höre man das Blut im Körper rauschen, oder mit Unruhe in den Därmen, Frost und Zittern; – mit Pulsiren im ganzen Körper; – bei lebhaftem Sprechen, Hitze in Brust und Kopf.

**Phosph-ac.** – Treiben und Unruhe im Blute, mit Unruhe.

**Sabina.** – Abends im Bette, Unruhe im Blute; – Nachts, mit unruhigem Schläfe.

**Sambuc.** – Abends im Bette, mit Zittern.

**Senna.** – Nachts, den Schlaf störend.

**Sepia.** – \*allgemeine; – viel im ganzen Körper, Nachts im Bette; – beklemmende, beim Einschlafen; – mit Kongestion nach Brust und Kopf; – mit Pulsiren im ganzen Körper, bes. in der l. Brust, oder im Kopfe, und meist Nachts; – sehr erhitzt von wenigem Gehen im Freien; – sehr warm und beklommen, Abends, oder von Tabakrauchen und mit Ängstlichkeit.

**Silic.** – mit Durst, von wenigen Weintrinken, und mit Unruhe im Körper; – Nachts im Bette, mit Klopfen in allen Adern.

**Sulph.** – \*allgemeine, mit Brennen in den Händen; – Unruhe im Blute, mit geschwollenen Adern auf den Händen.

**Thuja.** – heftige, Abends, mit Pulsiren in den Adern, Verschlimmerung durch Bewegung, und Besserung im Sitzen.

### Bohren

**Agaric.** – im Sitzen selbst, bes. im Kopf, Oberschenkeln, Schienen und Fussknochen, mit Schläfrigkeit u. Abspannung.

**Magn-mur.** – krampfhaftes, wie Nervenschmerz.

**Ran-scel.** – hier u. da, bes. Abends.

**Sabadill.** – in den Knochen (des r. Armes), ärger durch Befühlen, besser durch, Bewegen, oder Nachts und in der Wärme.

### Bollheit

→ Taubheit.

### Boshafte Personen

bes. passend für dieselben, °Nux-vom.

### Branntweintrinken, von

[20.1]

**Beschwerden überhaupt,** °Laches. °Nux-vom. °Sulph.

**Daphn-ind.** – stechende Schmerzen, wie Stösse.

**Ignat.** – °Erhöhung der Symptome.

### Brennen, brennende Schmerzen

**Im Allgemeinen,** Carb-an. Chinin. Electr.

**Alum.** – spannend, wie geschwollen, in Fuss- und Handrücken.

**Ammon.** – kriebelnd, bes. in den Spitzen der Finger und Zehen.

**Ammon-mur.** – drückend stechend, hier und da.

**Arnica.** – schneidendes, in verschiedenen Theilen.

**Arsen.** – \*des Blutes in den Adern, Nachts; – fressendes, hier und da; – \*bes. im Innern der leidenden Theile.

**Bellad.** – \*stechendes, in den Gliedern.

**Byron.** – des Blutes in den Adern, bei der Hitze,

**Calcar.** – besond. der Handflächen und Sohlen.

**Canthar.** – wie roh und wund, in allen Höhlen des Körpers.

**Carb-veg.** – \*in verschiedenen Theilen; – in den Gliedern und Knochen.

**Conium.** – bes. auch auf der Zunge u. in den Händen; – nagendes, in den Knochen, wie verborgener Beinfress.

**Digit.** – reissend stechend, in den Gliedern.

**Euphorb.** – bes. in innern Organen.

**Hyoscy.** – °des Blutes in den Adern.

**Ignat.** – stechendes, in verschiedenen Theilen.

**Ipecac.** – in Brennen endigendes Stechen, erregt durch Bewegung.

**Laches.** – °bei jährlichen Gliederschmerzen, mit nachfolgender Gesichtsgeschwulst.

**Lauroc.** – kneipendes, bald hier bald da, besonders in den ob. und unt. Extremitäten.

**Magn-artif.** – ziehend durch alle Theile; – vom Kopfe durch die rechte Seite herab, mit gleich nachfolgendem Schweisse im ganzen Körper, unter mässiger Wärme; – unerträgliches, vom Kopfe bis Füsse, mit Gefühl, als

würden alle Theile zerfleischt, unter Winseln darüber, oder als würden die Glieder zerrissen und zerschlagen; – mit stechenden Schmerzen, bes. in den weichen Theilen; – wie von glühenden Kohlen.

**Magn-austr.** – stechendes, hier und da, besonders in den Fingerspitzen. [20.2]

**Magn-mur.** – spannendes, hier und da Körper.

**Mezer.** – besonders in innern Theilen.

**Natr-sulph.** – stechendes, an verschiedenen Stellen.

**Nitrum.** – mit Ziehschmerzen in den Gliedern; – in den Gelenken.

**Petrol.** durch den ganzen Körper, bei Gehen im Freien.

**Phosph.** – in verschiedenen Theilen, bes. auch in Armen und Oberschenkeln, in Händen und Beinen und an der ganzen Körperseite.

**Phosphor-ac.** °durch die ganze Unterhälfte des Körpers, obschon die Glieder sich kalt anfühlen.

**Platin.** – in den Gliedern.

**Plumb.** – in den Gliedern, oder an verschiedenen meist nicht grossen Körperstellen, bes. auch in einem oder beiden Oberschenkeln.

**Rhodod.** – \*in den Gliedern, mit Stechen und Ameisenkriechen.

**Ruta.** – \*in der Knochenhaut besonders.

**Sabin.** – in der Beinhautgeschwulst drückend; – in den leidenden Stellen, beim Befühlen.

**Sanguin.** – besonders der Sohlen und Handflächen, Nachts.

**Veratr.** – des Blutes, in den Adern, Abends im Bette, mit spätem Einschlafen und Gemüthsunruhe.

**Viol-odor.** – flüchtiges, an verschiedenen Stellen.

**Zinc.** – heisses, beim Sitzen an einzelnen kleinen Stellen.

### Brickeln

**Ferrum-magn.** – mit Stechen und Kriebeln, an verschiedenen Theilen.

**Gratiola.** – in verschiedenen Theilen, bes. in den Untergliedern.

**Magn-artif.** – wimmerndes, an kleinen Stellen, wie von Eingeschlafenheit, mit Dröhnen der Glieder bei Bewegung.

**Moschus.** – in allen Muskeln.

**Thuja.** – kratzendes, bei Drücken in den Knochen.

### Brünette Personen

**besonders passend für dieselben,** °Nitr-ac.

### Bücken, beim

**Erhöhung der Beschwerden,** Mangan.

**Ermüdungsschmerz,** Berber.

**Zerschlagenheitsschmerz,** Berber. – der Gelenke, Graphit.

### Chamillen-Missbrauch

**Beschwerden davon,** °Bellad. °Coccul. °Pulsat. [21.1]

### China-Missbrauch, von

**Beschwerden,** °Arsen. °Bellad. °Calcar. °Carb-veg. °Ipec. °Lach. °Menyanth. °Mercur. °Veratr.

**Abmagerung, Abzehrung,** °Lach. °Verat.

**Schwäche, Erschöpfung,** °Arsen. °Ipecac. °Laches. °Veratr. für die einzelnen Leiden, s. Fieber, Kopfweh, Leber, Milz etc.

### Chlorose

→ bei Haut Kap. II.

### Cholera

→ bei Gastrisches Kap. XVII.

### Cholerische Temperamente

**besonders passend für dieselben,** °Bryon. °Laches. °Nux-vom. u. a. m.

### Congestionen

→ Blutcongestionen.

### Convulsionen und Anderes mit C

→ unter K.

### Daliegen

→ Niederliegen.

**Dämmerung**

→ Abends.

**Dehnen**

→ unter Schlaf, Kap. III.

**Dickwerden**

**unmässiges bei Jünglingen,** °Calcar.  
°Antimon?

**Drängen**

**Phosphor-ac.** – im Blute, mit Toben u. Treiben, so dass er wie aussersich ist.

**Sulphur.** – in Knie, Arm, Schulter, Abends.

**Drehen, beim**

**Paris.** – Glieder wie verstaucht und geschwollen.

**Dröhnen**

**Arnic.** – in allen Gliedern, bei Erschütterung des Körpers oder Auftreten.

**Clemat.** – nach Niederlegen, in der aufliegenden Seite.

**Magn-artif.** – in den Gliedern, bei Bewegung, unter kriebelnd wimmern, dem Eingeschlafenheitsgefühle an kl. Stellen.

**Magn-arct.** – zittriges, schwingendes im ganzen Körper.

**Drücken, Druckschmerzen**

**Im Allgemeinen,** Chinin.

**Anacard.** – wie von Pflöck in verschiedenen Theilen.

**Baryt.** – klemmend, hier und da.

**Bellad.** – bis in den Kopf, und mit Bauchschmerzen bei den Krampf-Anfällen; – \*bes. in den Gliedern; – \*stechendes; – reissendes.

**Berber.** – spannendes. <sup>[21.2]</sup>

**Bismuth.** – an verschiedenen Stellen; – reissendes.

**Calcar.** – ziehendes, in allen Gelenken; – bes. im Scheitel, bei Gehen im Freien.

**Calend.** – bei Fieberfrost, rheumatisch ziehend.

**Cannab.** – zusammenziehendes Capsic. – hier und da.

**Carb-an.** – in den Gliedern; – in den Muskeln und Gelenken; – in innern Theilen; – bes. in Magen, Brust und Bauch.

**Caustic.** – von Zugwind; – bes. in Armen und Oberschenkeln.

**China.** – \*wie von einer Last, mit schmerzhafter Müdigkeit in den Gelenken.

**Cina.** – stechendes.

**Cupr.** – verschlimmert bei Berührung; – reisendes, in den Gliedern.

**Cyclam.** – ziehendes, oder stechendes, bes. da, wo die Knochen von der Haut unmittelbar bedeckt werden.

**Coloc.** – klemmendes von tonischen Krämpfen.

**Daphne.** – dumpfes, oder stechendes, in den Exostosen.

**Droser.** – klemmendes, stechendes, in den Gliedern.

**Euphorb.** – in der Ruhe, besser bei Bewegung.

**Graphit.** – ziehendes, auf der Beinhaut aller Knochen, in der Ruhe, bes. beim Einschlummern.

**Ignat.** – wie von Quetschung, in der Beinhaut der Knochen, bes. Abends im Bette, beim Liegen auf der Seite und vergehend beim Liegen auf den Rücken; – scharfes hier und da.

**Kali.** – in den Gelenken, auch mit Ziehen in den Knochen.

**Laces.** – in den Knochen, mit Lähmigkeit; – hier und da.

**Ledum.** – mit Spannen und Ziehen aus der Seite über Schultern und Brust bei nervösen Anfällen; – ° mit reissenden Gliederschmerzen, besonders Abends in der Bettwärme.

**Lycop.** – ziehendes, in den Gelenken.

**Moschus.** – bei Abgeschlagenheit.

**Natr-mur.** – nagendes, in Anfällen bes. Abends.

**Nitr-ac.** – bes. über Herzgrube und Magen, bei Gehen im Freien.

**Nitrum.** – ziehendes, um die Gelenke.

**Nux-mosch.** – hier und da, mit Schlawheit der Glieder; – auf kleinen Stellen herumziehend, auch mit Wühlen wie auf den Knochen, an Stirn, Augenbrauen, Oberarm, Schienbein etc.

**Oleand.** – an mehren Stellen, einwärts, zu, und abnehmend. [22.1]

**Petrol.** – ziehendes, in den Knochen, hier und da; – mit klammartigem Ziehen in den Gliedern; – mit lähmigem Ziehen im linken Schienbeine und Unterarme, auf der Streckseite.

**Rhus.** – auf der Knochenhaut, wie Ziehen und Schaben.

**Ruta.** – klemmendes; – reissendes.

**Sabad.** – hier und da, bei pulsirendem Stechen.

**Sassap.** – reissendes, mit Stechen.

**Stann.** – wie Schwerheit, bald in diesem, bald in jenem Knochen; – ziehendes, fängt gelinde an, steigt langsam und hoch, und nimmt dann so langsam ab.

**Sulph.** – als Erneuerung von altem Quetschungsschmerze, bes. Abends; – in Armen u. Beinen, als wollten sie einschlafen, sonderbares durch den ganzen Körper.

**Sulph-ac.** – an kleinen Stellen.

**Tabac.** – mit Unruhe im Körper und ängstlichem Schweisse.

**Thuja.** – wie in den Knochen, mit kratzendem Brickeln.

**Valer.** – schründend stechendes, an verschiedenen kleinen Stellen.

**Veratr.** – in den Gliedern, mit Zerschlagenheitsschmerz.

**Zinc.** – hier und da, besond. an Brust, Rücken, l. Schoosse, l. Brust- und Kopfseite; – unbehagliches, pressendes, auf die innern Rumpfwände, als solle der Körper zersprengt werden, wie von den Nerven, u. stärker rechts.

### Dumpfe Schmerzen

**Magn-artif.** – dumpfe, taube Schmerzen.

### Dünnheits-Gefühl

**Thuja.** – Gefühlstäuschung, als sei der ganze Körper sehr dünn und zart und der leichten Zertrennung und Auflösung ausgesetzt.

### Durchdringende Schmerzen

**Digital.** – in den Gelenken.

### Ecclampsie

**Im Allgemeinen,** °Asa. °Bell. °China? °Cicuta? °Cina. °Mosch. °Nux-mosch. °Platin. °Stann? °Stramon.

**Bei Kindern,** °Nux-mosch. – beim Zahnen, °Bellad. °Stann. für die Einzelheiten, s. Krämpfe.

### Einschlafen der Glieder

**Im Allgemeinen,** \*Calc. Conium. Guajac. \*Graphit. \*Kali. \*Petrol. Rhodod. \*Sepia. Stramon. Sulph.

**beim Auflegen der Theile,** Baryt. Carb-an. \*Carb-veg. \*China. Crocus. \*Kali. [22.2] Magn-artif. Pulsat. Rhabarb. \*Rhus. Veratr. – kriebelndes, Capsic.

**Ignat. Pulsat. Teucr.**

**Ammon.** – der Hände und Füße, im Sitzen, vergehend bei Bewegung.

**Aurum.** – besonders der Arme und Schenkel, früh im Bette, mit Taubheit und Fühllosigkeit.

**Carb-an.** – bes. Abends im Bette; – der Arme, beim Aufstützen; – der Beine, beim Überlegen.

**Caustic.** – der ganzen l. Seite, auch an Fuss und Kopf.

**Croton.** – Gefühl davon, im ganzen Körper.

**Hyosc.** – \*mit Kälte und Zittern der Glieder.

**Ipecac.** – schmerzhaftes, in den Gelenken, mit Knacken.

**Ledum.** – mit Taubheit der Glieder, oder mit Schwere u. Knochenschmerzen.

**Lycop.** – °leichtes, öfters, der Arme, Hände und Beine, bei Tag u. Nacht; – der ganzen r. Körperseite, früh bei Erwachen aus schwerem, schwärmerischem Schläfe.

**Magn-artif.** – Gefühl davon, an kleinen Stellen, mit Dröhnen der Glieder, bei Bewegung; – bes. im Gehen und Stehen, wie auch nach Aufstehen vom Sitzen; – mit Taubheit und Fühllosigkeit der aufliegenden Stelle.

**Mercur.** – der Arme, des Kopfes, der Oberschenkel im Liegen; – aller Theile, beim Niedersetzen, besond. der Arme, Hände, Schenkel, wie auch des Bauches, des Nackens, der Brust.

**Mezer.** – mit Ziehschmerz in den Gliedern.

**Natr-mur.** – krampfhaftes Gefühl von Eingeschlafenheit bes. in den Händen.

**Nux-vom.** – °mit Taubheitsgefühl der ergriffenen Theile, bei Veitstanz; – fast aller Theile, mit Unempfindlichkeit.

**Phosph.** – der Hände und Füsse bes.

**Phosph-ac.** – der Arme und Beine, Nachts, so dass die Glieder nur durch Andere bewegt werden können; – krampfhaft ziehendes Eingeschlafenheitsgefühl in Händen und Füssen; – Kriebeln, wie von Eingeschlafenheit, in den Ober- und Untergliedern, mit Kraftlosigkeit.

**Pulsat.** – mit Kriebeln der Glieder; – beim Erwachen aus dem Schlafe, der aufliegenden Theile; – der Vorderarme, Hände, und Unterschenkel, wenn sie still liegen.

**Sepia.** – \*der Glieder; – bei Bücken, Überlegen der Beine, Hochgreifen mit den Armen; – °nach Handarbeit. [23.1]

**Sulph.** – \*leichtes, der Glieder; – wie Einschlafen, bei Drücken in Armen und Beinen.

**Teucr.** – der Glieder, kriebelndes, früh im Bette und Nachmittags im Sitzen.

**Thuja.** – leichtes, der Glieder, besond. auch Nachts im Bette.

**Veratr.** – der Glieder bes. auch der Arme und Füsse, im Liegen.

### Einschlafen, beim

→ Schlafbeschwerden, Kap. III.

### Einwärtsbiegung der Theile

**Secal.** – bei Krämpfen.

### Einwärts-Pressen

Im Allgemeinen, Platina.

### Einziehen der Theile

**Secal.** – bei Krämpfen.

**Stramon.** – ruckweises, der Oberschenkelmuskeln, bei Krämpfen.

**Sulphur.** – Drang die Hände u. Füsse einzuziehen.

### Elektrische Schläge

**Cicut.** – °mit Rucken, im Sitzen.

**Lauroc.** – erschütternde, durch den Körper, bei Konvulsionen.

### Elektrizität

**Mercur.** – höchste Empfindlichkeit dagegen (vgl. Gewitter.)

**Viper.** – schadet, bei gebissenen Thieren.

### Empfindlichkeit

**Allzugrosse, der Sinne.** \*Aconit. \*Arnic. \*Asar. Baryt. \*Bellad. \*China. \*Coff. Cupr. Haemat. Helleb. Hepar. Kali. Magn-artif. Natr-carb. Nitr-acid. Nux-vom. °Phosph. Plumb. Spigel. Valer.

**gegen freie Luft,** \*Ammon. Berber. Brucea. \*Carb-an. Caustic. \*Cham. Hepar. Lycopod. Mosch. Nitr-ac. \*Rhus. Sulph. Zinc. (vgl. Luftscheu).

**gegen Kälte, kalte Luft,** Ammon. Antim. \*Baryt. \*Bellad. \*Calcar. \*Carb-an. \*Caustic. Digit. Ipecac. Lycop. \*Mezer. \*Phosph. Phosph-ac. Rhod. Rhus. Sabad. Sepia. Spigel. **schmerzhafte,** Colchic. Magn-artif. Spigel.

**gegen Wärme,** Ipecac. \*Rhus.

**gegen Wind,** \*Chamom. Sepia. \*Sulph.

**gegen Zugluft,** Caustic. \*Chamom.

**Ammon.** – \*gegen kalte und freie Luft; – °Abneigung vor Spazierengehen.

**Arnic.** – \*übergrosse, schmerzhafte, des ganzen Körpers, bes. der Haut, so wie der Gelenke bei Bewegung.

**Asar.** – übermässige, des ganzen Nervensystems. [23.2]

**Aurum.** – aller Sinne, mit grosser Empfindlichkeit für Schmerz, bei Unleidlichkeit gegen Alles.

**Baryt-mur.** – des ganzen Nervensystems.

**Bellad.** – \*allzugrosse, aller Organe; – gegen kalte Luft, mit leichtem Verkälten.

**Berber.** – bei Zahnschmerz, gegen freie Luft.

**Brucea.** – bei Brustbeklemmung, gegen freie Luft, mit Frostigkeit.

**Carb-an.** – \*gegen freie Luft, °besond. gegen die scharfe des Winters.

**Calcar.** – \*grosse, gegen kalte Luft, ■ mit Gänsehaut an den Unterschenkeln, oder mit abendlichem Absterben der Füsse.

**Caustic.** – gegen Kälte, freie Luft und Zugwind.

**Chamom.** – \*gegen freie Luft, Wind, und Zugluft; – des ganzen Nervensystems, mit Überreiztheit.

**China.** – \*allzugrosse des ganzen Nervensystems; – nervöse, auch mit krampfhaftem Gefühl, allgemeiner Schwäche.

**Coffea.** – °übergrosse, gegen Schmerz, mit Weinerlichkeit und Aussersichseyn.

**Colchic.** – schmerzhaft, des Körpers, bei grosser Mattigkeit.

**Haemat.** – der Glieder, mit Mattigkeit.

**Hepar.** – äusserste; – vieler Theile, bes. der Nasenscheidewand; – gegen freie Luft, auch mit Frost und Übelkeit.

**Jodium.** – erhöhte, des ganzen Körpers.

**Jpecac.** – gegen Kälte und Wärme.

**Lycop.** – fieberartige fast, gegen freie und besonders kalte Luft, und vorzüglich nach Tische.

**Magn-artif.** – schmerzhaft, in den Gelenken und Knochen, früh im Bette, bei Zerschlagenheitsschmerz.

**Magn-mur.** – früh, mit geringem Appetite, vermindertem Geschmacke u. Geruche, und Wehthun des Kopfes schon vom Redenhören, vom eignen Sprechen und von harten Fusstritten.

**Mercur.** – höchste, gegen Elektrizität.

**Natr-carb.** – des ganzen Körpers, gegen jede Bewegung.

**Nitr-ac.** – grosse, gegen freie Luft, bei Verkältlichkeit; – mit Zittrigkeit u. Schwäche im ganzen Körper, auch auch bes. Abends mit Müdigkeit

**Nitrum.** – früh in den Gelenken.

**Phosph.** – \*gegen kühle Witterung.

**Phosph-ac.** – gegen kühle Luft.

**Plumb.** – allgemeine, im Körper, bei Abgeschlagenheit.

**Rhodod.** – schmerzhaft, bei windigem, kalten Wetter.

**Rhus.** – \*gegen freie Luft; °selbst gegen warme; – gegen kalte Luft. <sup>[24.1]</sup>

**Sepia.** – gegen kalte Luft; – gegen Nordwind; – entweder ist ihr zu kalt, oder sie bekommt Hitze, die in Schweiss übergeht.

**Spigel.** – gegen kühle Luft; grosse, schmerzhaft, des ganzen Körpers.

**Sulph.** – \*grosse, gegen Wind und freie Luft, °bes. auch bei Kind.

**Zinc.** – gegen freie Luft, Nachmittags und Abends.

## Empfindungslosigkeit

**Ophiot.** – Allgemeine; – Empfindung kehrt früher zurück, als die Sprache; Empfindungslosigkeit bis zum Scheintode, auch mit Kinnbackenverschliessung; – bei Ohnmachten.

**Opium.** – Empfindungsverlust, Nachts besonders oder gegen Morgen, bei epileptischen Konvulsionen.

**Veratr.** – °Empfindungsverlust bei kataleptischem Zustande. Vgl. Gefühllosigkeit.

## Entblössung

**bei geringer,** Geschwürschmerz des ganzen Körpers, mit stetem Frosteln, Silic.

## Entrüstung

**Nachtheile davon,** °Staphys.

**Coloc.** – °bes. Klamm in den Muskeln, Krampfkolik, Gallenfieber, Schlaflosigkeit.

## Entzündungen

**Aconit.** – °acute, bes. congestive, mit heftigem Fieber, starker Ergriffenheit des Nerven- und Gefässsystems, Unerträglichkeit der Beschwerden u. Schlaflosigkeit; – °der serösen Häute.

**Ammon.** – °örtliche, locale?

**Antim.** °rheumatische, der Muskeln.

**Bellad.** – °phlegmonöse, bei vollblütigen, vollaftigen Subjekten; – rheumatische, gichtische, mit Geschwulst.

**Bryon.** – °congestive; – °mit heftigem Fieber und starker Erregtheit des Gefäss- und Nervensystems; – °besond. seröser Häute; – °rheumatische, gichtische, mit Geschwulst.

**Camph.** – Neigung zu Entzündungen.

**Canthar.** – °der Schleimhäute besond.; – °rosenartige.

**China.** – asthenische, innere, mit Fieber; – °mit Geschwulst, rheumatische, gichtische.

**Cicuta.** – innere, besond. der Lunge, des Magens, des Darmkanales.

**Coloynth.** – der Gelenkkapseln, mit Erweichung (Gelenkfäule, Arthroca).

**Jodium.** – nach entzündlichen Erscheinungen, Tod. <sup>[24.2]</sup>

**Lycop.** – °der Knochen, schmerzhaft, nach Mercurmissbrauch.

**Mercur.** – °innere, mit Neigung zu Ausschwitzung oder Eiterung? – \*der Knochen, mit nächtlichen Schmerzen; – rheumatische, gichtische mit Geschwulst.

**Nitrum.** – schmerzhaft, der Knochenhaut.

**Phosph-ac.** – °der Knochen mit Beinfrass.

**Rhus.** – °innere, mit nervösen Zufällen.

**Seneg.** – °innerer Organe, (besond. der Schleimhäute?)

**Silic.** – °phlegmonöse; – °scrophulöse?

**Staphys.** – °schmerzhaft, der Knochen. Vgl. die Entzündungen der einzelnen Organe, wie z. B. Augen, Ohren, Hals, Bauch, Brust etc.

## Epilepsie

**Im Allgemeinen,** Aethus. \*Agaric. °Argent-nitr. \*Arsen. °Artemis. °Asa? °Bellad. °Calcar. °Camphor. °Carb-anim? °Caustic. °Chamom. °Chinin.?? °Cicut. \*Cina. \*Coccul. \*Cupr. Digit. °Droser. Electr. Galvan. \*Hyosc. Ignat. Kali. °Laches. °Lauroc. Lycop. °Magn-carb. °Mercur. Nitr-ac. °Nuxvom. °Oniscus? Ophiot. °Opium. Phosphor-ac. Plumb. °Pulsat. Ranunc-scel. Secal. \*Silic. Solan-nigr. \*Stann. \*Stramon. \*Sulph. °Valer? Veratr. °Viper? Viper-torv.

**Aethus.** – bei Kind, mit Einschlafen der Daumen, rothem Gesichte, abwärtsgedrehten Augen, Pupillen erweitert u. starr, Schaum vor dem Munde, Kieferklamm, Puls hart, klein und schnell.

**Agaric.** – \*verschiedn. Art; – °vorhandene Anfälle werden häufiger, später aber seltener und gelinder.

**Arsen.** – \*verschiedn. Art; – °mit Heraufziehen erst, vom Rückgrate bis hinter die Ohren und in's Gehirn, dann Schwindel und bewusstloses Niederfallen, unter Brennen im Magen und Rückgrate; – mit Aufwärtsschlagen der Arme erst, zuletzt Ruck durch den ganzen Körper; – mit Liegen wie todt, blass, doch warm, Einschlagen der Daumen, Drehen der geballten Hände, langsames Auf- und Niederziehen der Arme, Verziehen des Mundes, Athem nicht zu spüren.

**Artemis.** – °nach Schreck, bei einer Wöchnerin.

**Asa.** – °bei Kindern, von Würmern, oder durch krankhafte Affektion der Abdominalgeflechte bedingt?

**Bellad.** – °mit Laufen zuvor, wie von einer Maus, Kriebeln und Geschwulstschmerz in den Gliedern nebst Taubheitsgefühl; – [25.1] °mit Drücken im Körper, von Bauch bis Kopf; – °nach den Anfällen, Brustbeklemmung wie von einer Last.

**Calcar.** – \*verschiedner Art; – °bes. Nachts, mit Schreien.

**Camphor.** – °mit Röcheln, rother Gesichtsgedunsenheit, Zucken der Glieder, selbst der Zunge, der Augen und Gesichtsmuskeln, heissem, klebrigem Scheweisse an Stirn und Haarkopf, und betäubter Schlafsucht nach dem Anfalle.

**Caustic.** – °mit Bauch- und Kopfschmerzen zuvor; – °mit Schreien, heftigen Bewegungen der Glieder, Zähneknirschen, Lächeln oder Weinen, halb offenen Augen, stierem Blicke, unwillkürlichem Harnabgange, Erneuerung der Anfälle durch kaltes Wasser; – °nach den Krämpfen, viel Harnen und Verschliessung der Augen.

**Chamom.** – mit Schaum vor dem Munde, Leibschmerz zuvor und soporösen Zustande nach dem Anfalle.

**Cicut.** – \*mit Zuckungen; – bei Kindern; – mit Verdrehung der Oberglieder und des Kopfes, Gesicht blau, Athem-Unterbrechung, Schaum vor dem Munde, und nach dem Anfall verstandloses Daliegen wie todt, ohne Gefühl; – °mit Geschrei, Blässe oder Gelbheit des Gesichts, mit Verschliessung der Kinnbacken.

**Cina.** °Nachts mit nachfolgendem Kopfweh; – °mit Geschrei; – °mit Liegen auf dem Rücken und gewaltsamer Bewegung der Hände und Füsse.

**Coccul.** – \*verschiedner Art; – mit Zusammenkrümmen, unwillkürlichem Harnabgange, stossweisen Erschütterungen der Glieder, Einwärtskrümmen der ausgestreckten Hände, Brechwürgen, blasigem Schaume vor dem Munde, kaltem Gesichtscheweisse, verzerrten Gesichtsmuskeln, gläsernen, hervorgetretenen Augen, Unleidlichkeit der Berührung, Neigung die Umstehenden zu stossen, Wuth im Gesichte, Krunken und

Stöhnen, und nachfolgender Abneigung gegen alle Genüsse.

**Cupr.** – \*verschiedner Art; – in kurzer Zeit wiederkehrend, mit Zittern, Wanken, und bewusstlosem Niederfallen ohne Schrei; – mit Schaum vor dem Munde, der wohl auch geöffnet ist, Aufwärts-Biegung des Rumpfes und Auswärtsstossung der Glieder.

**Drosera.** – °mit Zuckungen der Glieder, nachfolgendem Schlafe und Blutauswurf. [25.2]

**Electr.** – Anfälle, beschleunigt und stärker.

**Galvan.** – sonst Nachts kommende, erscheint nun am Tage.

**Hyosc.** – °bes. mit blauer Aufgetriebenheit des Gesichtes, unwillkürlichem Harnabgang, Schaum vor dem Munde, Hungergefühl und Nagen in der Herzgrube, hervorgetretenen Augen, Schreien und Zähneknirschen, und Einschlagen der Daumen; – °nach dem Anfall tiefer Schlaf mit Schnarchen; – Wechsel von epileptischen Krämpfen und apoplektischem Zustande.

**Ignatia.** – °nach Schreck; – °mit Schaum vor dem Munde, viel Gähnen, verdrehten Augen, eingeschlagenen Daumen, Gesichtsröthe oder Wechsel von Blässe und Röthe; – °nach den Anfällen tiefes Seufzen oder soporöser Schlaf.

**Kali.** – Bewegung der Glieder im Schlafe, wie zur Epilepsie, mit Zucken der Arme und Strampeln der Beine.

**Laches.** – °bei vielen Fallsüchtigen, (nächst Bellad. Caustic. Cicut. Hepar.) eins der vorzüglichsten Mittel; – °bei ältlicher Frau, mit lautem Schreien und Niederfallen ohne Bewusstsein, aufwärtsgedrehten Augen, geballten Händen, Zucken der Arme und Schenkel, und Schaum vor dem Munde; – °mit Rückwärtsschlagen des Kopfes, Mund schäumend, Einschlagen der Daumen, Schlagen mit Händen und Füßen; – °vor den Anfällen, Art Verwirrtheit und Gedankenlosigkeit, oder seltsames Gefühl im Halse, oder auch Schwindel mit Kopfweh und Gesichtsbässe kalten Füßen, Herzklopfen, Bauchaufblähung, Aufstossen und Kopfschwere; – °zu Ende des Anfalls, tiefer Schlaf; – °nach den nächtlichen Anfällen, viel Schleim im Halse und Munde, Aufwachen mit Nöthigen zum Harnen, oder unwillkürlicher

Harnabgang im Schlafe.

**Lycop.** – mit Schreien und Schaum vor dem Munde, Bewusstlosigkeit und Umsichschlagen der Arm und Beine, und bisweilen auch mit Furcht zu sterben und mit grosser Herzensangst; – Anfangs mit Aufwärtsbiegung des linken Armes und Ballen der Finger zur Faust; – gegen Ende mit todtenähnlichen, bewegungslosen Daliegen und nachgehendem Lallen; – vor dem Anfall, Muskelzucken am r. Beine u. Aufsteigen in die Herzgrube; – als man ihm haltes Wasser in den Mund gab blies. er es von sich und der Verstand war wieder da. [26.1]

**Mercur.** – °Nachts mit Geschrei, Steifheit des Körpers, Aufgetriebenheit des Bauches, Jücken der Nase und Durst; – bei Tages schläfrigkeit, Aufschrecken, Herzklopfen und Schrecken der Phantasie, als habe er einen epileptischen Anfall zu befürchten.

**Natr-mur.** – Empfindung wie von Epilepsie-Anfall.

**Nitr-ac.** – erst Ziehen in der linken Brustseite, dann konvulsivisches Hin- und Herziehen der Arme, bei ziemlicher Besinnung; – nach Mitternacht, Herankommen in die linke Seite, wie von einer Maus, die sich auf und niederbewegt, dann Verlust der Besinnung, Zucken der Arme, des Kopfes und Mundes, so dass er sich in die Zunge beisst, worauf er ganz steif ward und schnarchte.

**Nux-vom.** – °mit Geschrei, Rückwärtsbeugung des Kopfes, Erbrechen, starkem Schweisse, Durst, Röcheln, und Erneuerung der Anfälle durch die geringste Gemüthsbeugung.

**Onisc.** – dient an einigen Orten Deutschlands als Volksmittel gegen Fallsucht.

**Ophiot.** – Volksmittel, Schlangengalle.

**Opium.** – mit Starrkrämpfen; – mit heftigen Delirien; – °Nachts besond. oder gegen Morgen, mit Erstickungszufällen, Verlust der Bewegung, der Empfindung und heftigen Bewegungen der Glieder; – °nach jedem Anfall Schlaf.

**Plumb.** – mit Schaum vor dem Munde; – mit ungeheurer Geschwulst der Zunge, die zum Munde herausgestreckt und zerbissen wird; – mit Zuckungen in allen Körpertheilen und mit allgemeiner Lähmung nach dem Anfall;

– täglich 4 bis 5 Krampfanfälle mit Bewusstseinsverlust.

**Pulsat.** – °nach unterdrückter Regel, mit heftigem Schlagen der Glieder, dann mit Erschlaffung derselben, Brecherlichkeit und Aufstossen.

**Ranunc-bulb.** – epileptische Convulsionen, in Kachexie, Knotengicht u. Kopfweh übergehend.

**Secale.** – bei Kindern; – mit Tode endend, bes. auch bei Kind.

**Silicea.** – \*verschiedner Art; – Nachts zum Neumonde, erst wird der Körper aus gestreckt, dann wirft es denselben; – im Nachtschlaf, erst bewusstloses Schlagen mit Händen und Füßen, Zucken bei verschlossenen Augen, lautes Schnarchen, Schaum vor dem Munde, dann bewegungsloses Daliegen, wie todt, Starrheit der Glieder, <sup>[26.2]</sup> zuletzt Aufschlagen der unbeweglichen Augen, und Lallen.

**Stannum.** – °Abends besonders; – °mit Einschlagen der Daumen; – °mit Zurückbiegung des Kopfes, Gesichtsblässe, Zuckungen der Hände und Augen und Bewusstseinsverlust; – °fallsuchtartig c. Konvulsionen der Kinder, beim Zahnen.

**Stramon.** – °mit Zuckungen und Weinen; – °fallsuchtartige Konvulsionen mit Bewusstseyn.

**Sulphur.** – \*verschiedner Art; – nach Erschrecken oder stark Laufen; – bei der Regel, mit argen Unterbauschmerzen, grosser Hitze und Frost, allgemeiner Steifheit, Verziehen des Mundes, und Hin- und Herbewegen des Körpers; – °mit Zusammenbeissen der Zähne und Steifwerden der Glieder; – °mit Laufen vom Rücken oder Arme aus, wie eine Maus, Mund nach l. u. r. verzogen, schmerzhaftem Umgehen im Bauche, Drehen des Armes mit Einschlagen der Daumen, dann Zittern im r. Arme, darauf Werfen des Körpers mit kurzem Athem, der nach dem Anfall noch kürzer ist, dabei Schreien im Anfall und Unvermögen zu sprechen.

**Viper-torv.** – periodische, beseitigt durch Lerchenschwamm.

### Epilepsie, Übersicht

**Abends.** °Stann, – Nachts, °Calc. °Cina.

°Mercur. °Laches. Opium. Silic. – im Schlafe, Kali. Silic. – Früh, gegen Morgen, Opium. – Zum Neumonde, Silic. – bei Kindern, Aethus. °Asa? \*Cicut. Secal. °Stann. – bei Wöchnerin, °Artemis. – von Würmern, °Asa. – von Leiden der Bauchnerven, Asa? – bei der Regel, Sulph. bei unterdrückter, °Pulsat. – von Gemüthsbewegungen erneut, °Nux-vom. – von Schreck, °Artemis. °Ignat; erneut, Sulph. – von Laufen erneut, Sulph. von kaltem Wasser, erneut, °Caustic.; gebessert, Lycop. – beim Zahnen, °Stann.

**Glieder.** erschläfft, nachher, °Pulsat. – Lähmung, nachher, Plumb. – Ausstreckung, Silic. – Rückenlage, °Cina. – Steifheit, Starrheit der Glieder, °Mercur. Nitr-ac. °Sulph.; nachher, Silic. – Bewegungslosigkeit, Arsen. Cicut. Lycop. Opium. Silic. – todtenähnliches Daliegen, Arsen. Silic.; nachher, Cicut. Lycop. – Fühllosigkeit, °Opium.; nachher, Cicut. – Starrkrämpfe, Opium. – Aufwärtsbiegen des Rumpfes, <sup>[27.1]</sup> Cupr. – Auswärtsstossen der Glieder, Cupr. – Verdrehungen der Glieder, Cicut. – Rucke durch den Körper, Arsen. – Zucken der Glieder, °Camphor. \*Cicut. °Droser. °Laches. Nitr-ac. Plumb. Silic. Stann. Stramon. – Zucken der Muskeln (im r. Beine), nachher, Lycop. – Bewegungen, heftige, der Glieder, °Caustic. °Cina. °Opium. °Pulsat.; des Körpers, hin und her, °Sulph. – Werfen des Körpers, Silic. °Sulph. – Schlagen um sich herum, Lycop. °Pulsat. Silic.; vorher, Laches. – Laufen wie von einer Maus in den Gliedern, °Bellad. Nitr-ac. °Sulph. – Kriebeln in den Gliedern, °Bellad. – Taubheitsgefühl, °Bellad. – Fühllosigkeit, °Opium.; nachher, Cicut. – Brennen im Innern, °Arsen. – Drücken im Körper, °Bellad. – Geschwulstgefühl in den Gliedern, °Bellad. – Wanken und Zittern, Cupr. – Schlagflus-sanfälle, im Wechsel, Hyosc. – Tod zuletzt, Secal.

**Schlaf.** zuletzt, °Camphor. °Chamom. °Droser. °Hyosc. °Ignat. Nitr-ac. °Laches. °Opium.; betäubter, °Camph. Chamom. °Hyosc. °Ignat. °Opium.; mit Schnarchen, °Droser. °Hyosc. Silic. – Gähnen, °Ignat.

**Fieber dabei,** Hitze und Frost, Sulph. – Puls, hart, klein und schnell, Agaric. – klebriger Schweiss, heiss, auf Stirn und Haarkopfe,

°Camphor. – allgemeiner Schweiß, °Nux-vom.

**Gemüth, ängstlich**, Lycop. – Furcht zu sterben, Lycop. – Herzensangst, Lycop. – Lächeln, °Caustic. – Weinen, °Caustic. °Stramon. – Schreien, °Calcar. °Caustic. °Cina. °Hyosc. °Laches. Lycop. °Mercur. °Nux-vom. °Sulph. – Lallen, nachher, Lycop. Silic. – Seufzen, nachher, °Ignat.

**Betäubung dabei**, °Camphor. – Bewusstlosigkeit, °Arsen. Cupr. Laches. Lycop. Nitr-ac. Plumb. °Stann., nachher, Cicut. – Delirien, Opium. – Verstandes- und Gedankenverwirrung, vorher, Laches. – Schwindel, Arsen.; vorher, °Laches.

**Kopfweh, zuvor**, °Caustic. °Laches.; nachher, °Cina. – Schwere des Kopfes, vorher, °Laches. – Zucken des Kopfes, Nitr-ac. – Verdrehung, Cicut. – Rückwärtsbeugung, °Laches. Nux-vom. °Stann.

**Augen, verdreht**, °Aethus. °Ignat. °Laches. – zuckend, °Camphor. °Stann. – halbopen, °Caustic. – geschlossen, nachher, °Caustic. – hervorgetreten, °Hyosc. – starr, Aethus. °Caustic. – Pupillen erweitert, Aethus. [27.2]

**Nase, jückend, dabei**, °Mercur.

**Angesicht, blass**, Arsen. °Cicut. Laches. °Stann. – roth, Aethus. °Camphor. °Ignat. – bald roth, bald blass, °Ignat. – gedunsen, °Camph. °Hyosc. – blau, Cicut. °Hyosc. – gelb, °Cicut. – Zuckungen, °Camphor.

**Mund, verzerrt**, Arsen. \*Sulph. – offen, Cupr. – Schaum davor, Aethus. °Chamom. Cicut. Cupr. °Hyosc. °Ignat. °Lach. Lycop. Plumb. Silic. – Kinnbackenkrampf, Aethus. °Cicut. – Zähneknirschen, °Caustic. °Hyosc. °Sulph. – Zunge, zuckend, °Camphor. – Beissen in die Zunge, °Laches. Nitr-ac. Plumb. – Geschwulst der Zunge, Plumb. – Sprachlosigkeit, °Sulph. – Lallen, nachher, Lycop. Silic. – Schreien, °Calcar. °Caustic. °Cina. °Hyosc. °Laches. Lycop. °Mercur. °Nux-vom. °Sulph.

**Hals, verschleimt, nachher**, °Laches. – seltsames Gefühl darin, vorher, Laches. Hungergefühl, nagend, °Hyosc. – Durst, °Mercur. °Nux-vom. – Aufstossen, vorher, °Laches.; nachher, °Pulsat. – Brecherlichkeit, nachher, °Pulsat. – Erbrechen, Nux-vom.

**Magenbrennen**, °Arsen. – Herzgrube, Aufsteigen dahin, Lycop. – Nagen darin, °Hyosc.

– Bauchweh, \*Sulph.; vorher, °Caustic. °Chamom. – Drücken im Bauche, °Bellad. – Auftreibung, °Mercur.; vorher, Laches.

**Harndrang**, Nachts, Laches. – viel Harnen, nachher, °Caust. °Laches. – unwillkürlicher Harnfluss, °Caust. °Hyosc.; nachher, Laches.

**Schreien**, °Caustic. °Cina. °Hyosc. °Laches. °Lycop. °Mercur. °Nux-vom. °Sulph. – Blutauswurf nachher, Droser. – Athem unmerklich, Arsen.; mangelnd, Cicut.; kurz, °Sulph. – Erstickungszufälle, °Opium. – Röcheln, °Camphor.

**Brustschmerz**, Nitr-ac. – Beklemmung wie von einer Last, nachher, °Bellad. – von der l. Seite, Herkommen des Anfalles, Nitr-ac. – Herzklopfen, Mercur.; vorher, °Laches.

**Rückenlage**, beim Anfalle, °Cina. – Brennen im Rücken, °Arsen. – vom Rücken Herkommen des Anfalles, Arsen. °Sulph.

**Arme, auf- und niedergehend**, Arsen. – Schlagen damit, Arsen. – Aufwärtsbiegung, Arsen. Lycop. – Verdrehung, °Sulph. – Zittern (r.) °Sulph. – Zucken, Nitr-ac. – vom Arme Herkommen des Anfalles, °Sulph. – Hände verdreht, Arsen. – geballt, [28.1] Arsen. °Laches. Lycop. – in Bewegung, °Cina. – zuckend, °Stann. – Einschlagen der Daumen, Aethus. Arsen. °Hyosc. °Ignat. °Lach. °Stann. °Sulph.

**Beine**, Muskelzucken am r., Lycop. – Füße, in Bewegung, °Cina. – kalt, vorher, °Laches.

### Erbitterung, von

**Überhaupt Beschwerden**, °Coloc. °Staphys. – über unwürdige Behandlung seiner selbst oder andere, und bes. Klammerschmerzen, °Coloc.

### Erhitzung

**Leicht erhitzbar**, Calcar. Carb-an. Nitr. Sepia.

### Erhitzung, von

**Beschwerden**, °Opium. Thuja. Zinc.

**Erhöhung der vorhandenen**, °Opium.

**Reissen und Stechen**, Zinc.

**Aconit.** – Von erhitzenden Ursachen (Wein. etc.) Erneuerung.

### Erkältlichkeit, Erkältungsbeschwerden

**Leicht Erkälten**, °Anacard. \*Baryt. Bellad. \*Borax. \*Calc. \*Camphor. \*Carb-veg. Caustic. Chinin. Conium. \*Dulcam. \*Graphit. \*Ignat. Jodium. \*Lycop. Magn-arct. °Magn-mur. °Mercur. \*Natr-c. \*Natr-mur. \*Nitr-ac. \*Nux-vom. Opium. \*Petrol. \*Phosph. \*Sepia. \*Silic. \*Spigel. \*Sulph.

**Beschwerden von Erkälten**, °Aconit. Ammon. \*Baryt. \*Borax. °Bryon. °Chamom. °China. °Coffea. Conium. \*Digit. \*Dulcam. °Hyosc. °Ipecac. °Laches. °Mercur. Natr-c. Natr-mur. Nux-mosch. Nitr-ac. \*Nux-vom. Petrol. \*Phosph. °Pulsat. Phosph. Pulsat. Sassap. Sepia. Silic. °Sulph.

**Aconit.** – °Beschwerden von trockner Kälte, bes. bei Ostwind; – Zustand wie nach unterdrücktem Schweisse, mit Kopfweh, Schnupfen, Ohrensausen, u. Leibweh früh.

**Alum.** – leicht Verkälten, selbst im Zimmer, mit Heiserkeit davon, Schweiss bei jeder Bewegung, und Kältegefühl darnach; – Verkältungsgefühl in allen Gliedern, mit Frostanfällen am Tage und abendlicher Gesichtshitze.

**Ammon.** – mit Schnupfen und Heiserkeit.

**Anacard.** – °leicht Verkälten, u. grosse Empfindlichkeit gegen Wind und Zugluft.

**Baryt.** – \*leicht Verkälten, besonders mit Halsentzündung. <sup>[28.2]</sup>

**Bellad.** – \*leicht Verkälten, mit grosser Empfindlichkeit gegen kalte Luft.

**Borax.** – \*bes. bei feuchtem, nasskaltem Wetter.

**Bryon.** – °bes. von trockner Kälte.

**Calcar.** – \*leicht Erkälten; – Beschwerden davon, bes. Steifheit des Halses und Nackens, mit Husten u. Stechen in Hals u. Kopf (über den Augen); – °Beschwerden von Arbeiten im Wasser, (bei Lehmtrern, Töpfern, Wäscherinnen etc.)

**Camphor.** – \*leicht Erkälten; – mit Frost darnach; – mit Leibschnneiden darnach und Durchfall braunen oder schwarzen Kothes.

**Caustic.** – grosse Verkältlichkeit; – mit stechenden Gelenkschmerzen darnach.

**Coffea.** – °bes. wenn die Verkältung heftige Schmerzen mit Weinerlichkeit erzeugt hat.

**Conium.** – grosse Verkältlichkeit, selbst im Zimmer; – mit Erwachen darnach um 4 Uhr früh, unter Zerschlagenheitsschmerz in Kopf und Schulterblatt beim Wenden des Körpers, und mit athemversetzendem Schmerze der Oberbauchmuskeln bei Tiefathmen.

**Crotal.** – °mit Halsweh bes., nach Erkältung.

**Digit.** – mit Ziehen darnach im Rücken, in den Ober- und Untergliedern und den Fingern.

**Dulcamar.** – °auch bes. von Einwirkung nasser Kälte; – \*mit Gliederschmerzen darnach; – mit grosser Mattigkeit und Frösteln.

**Jodium.** – leicht Verkälten, und davon bes. Augenentzündung.

**Kali.** – \*grosse Verkältlichkeit; – bes. nach Erhitzung und Luftzug.

**Laches.** – °mancherlei Beschwerden; – Erneuerung des Gliederreissens.

**Mercur.** – °bes. in kühler Abendluft, und \*mit Durchfall darnach.

**Natr-carb.** – \*leicht Verkälten, ■ und davon bes. Schnupfen, Leibschnneiden und Durchfall.

**Natr-mur.** – \*grosse Verkältlichkeit, ■ bes. mit Husten u. Heiserkeit davon.

**Nitr-ac.** – \*leicht Verkälten; – mit Kneipen und Schnneiden im Bauche darnach; – bei grosser Neigung zu Schweiss; – Abends im kalten Winde, mit Ziehschmerzen davon am schwachen Theile; – sehr empfindlich gegen freie Luft, oder gegen kalten Wind und mit grosser Frostigkeit.

**Nux-mosch.** – mit Ziehen darnach in den Muskeln der Glieder, bes. in der Ruhe; – wie nach Erkältung, Schmerz in Nacken, Knochen <sup>[29.1]</sup> und allen Theilen, mit heftigem Schweisse und Pressen nach der Stirn vor.

**Nux-vom.** – grosse Verkältlichkeit; – bei geringer Zugluft, grosse Empfindlichkeit der Haut, und Bauchweh; – mit stechendem Zahnweh, oder Schauer und Frost mit Rückenschmerzen, nach dem geringsten Genuss der freien Luft.

**Opium.** – grosse Verkältlichkeit, mit Un-erträglichkeit der freien Luft.

**Petrol.** – \*leicht Verkälten; – mit Kopfweh davon, thränenden Augen, Entzündung des Halses, Husten und Schnupfen.

**Phosphor.** – \*leicht Verkälten, ■ besond. in freier Luft; – mit Stechen und Reissen

in den Gliedern darnach; – nach Erkältung u. Nässung der Füße, Müdigkeit in allen Gliedern; – Verkältungsgefühl im ganzen Körper, mit Frösteln und Schläfrigkeit; – nach Verkältung im Freien, Bauchkneipen, Genickschmerz, Steifheit der Arme, Zahnweh, Schlucksen, Augenthränen, Schneiden und Stechen in und über der Herzgrube, Kopfeingenommenheit, und endlich kalte und feuchte Hände u. Füße, bei heisser Wange auf einer Seite.

**Platina.** – klammartiges Ziehen in den Gliedern, wie von Verkältung.

**Pulsat.** – °bes. auch von nasser Kälte, nach Gehen im Wasser, Durchnässung etc.

**Rhus.** – °nach kalt Baden, Konvulsionen.

**Sassap.** – rheumatische Schmerzen, nach Verkältung im Wasser.

**Selen.** – Gliederschmerzen, wie von Erkältung.

**Sepia.** – \*grosse Verkältlichkeit, °bes. im Winde; – mit Magenkrampf darnach, brennenden Zusammenziehens; – mit Reissen im l. Schulterblatte; – nach Nasswerden, erst Fieberfrost, dann Ohnmachtsanfälle, dann Schnupfen; – nach kalt Trinken, ungeheurer Frost, mit wässricht-schleimigem Durchfalle.

**Silicea.** – \*grosse Verkältlichkeit, auch schon bei Entblössung der Füße; – mit Husten davon; – mit Nachtfrost, unter Appetitmangel und stechend brennendem Kopfschmerze.

**Sulphur.** – \*grosse Verkältlichkeit; – °starke Empfindlichkeit gegen Wind u. freie Luft, — auch bes. bei Kind; – Furcht sich im Freien zu erkälten; – °Scheu vor Waschen; – °Beschwerden von Verkältung, bes. auch von Einwirkung nasser Kälte, Arbeiten im Wasser etc. Vgl. Luftscheu, Empfindlichkeit, Freie Luft, Kalte Luft, <sup>[29.2]</sup> Wind, Nasswerden, Wetter etc.

### Ermattung

→ Mattigkeit.

### Erschlaffung

→ Schläffheit.

### Erschöpfung

**Überhaupt.** Ammon. Caust. Angust-spur. Baryt. Calc. Cannab. Canthar. Carb-an. Chinin. Conium. °Laches. Lobel. Mercur. Natrum. Ophiot. Secal. Sepia. Veratr. Zinc. (Siehe Schwäche.)

### Erschütterungen

**In den Gliedern,** Aconit. Agaric.

**Alumin.** – durch den ganzen Körper, von Pulsiren darin.

**Bellad.** – konvulsivische, mit Zittern der Glieder; °wie von Schreck, bei Nervenfiebern.

**Coccul.** – der Glieder, bei Fallsuchtanfällen.

**Cupr.** – erschütternde Schmerzen, bes. aus der r. Seite.

**Electr.** – durch den ganzen Körper vom Wangenbeine aus.

**Galvan.** – kleine, wie von Fieberfrost.

**Hyosc.** – Nachts, wie von Schreck, bei Schlaflosigkeit.

**Ignat.** – schreckhafte, Abends im Bette, bei verhindertem Einschlafen.

**Lauroc.** – des ganzen Körpers, wie elektrische Schläge, Abends im Bette.

**Magn-artif.** – wie von Schreck, mit Schweiss der Hände darnach; – schütternde Stösse mit nachfolgendem Zittern des Körpers.

**Mangan.** – plötzliche durch den Körper, früh, wie von Schreck.

**Opium.** – krampfhaft, des Körpers unter Verlust des Bewusstseyns mit unverändertem Pulse, bei Ohnmachten.

**Rhus.** – im Schlafe, wie von Schreck.

**Silic.** – im ganzen Körper, beim Einschlafen.

**Sulph.** – durch den ganzen Körper, Abends im Bette, wie Schauer in der Haut.

**Veratr.** – wie elektrische Rucke in den Gliedern.

### Erschütterungsschmerz, erschütternde Schmerzen

**Überhaupt.** Cuprum. Valerian.

### Erstarrung

→ Starrwerden.

### Erwachen, aus dem Schlafe, beim

**Beschwerden überhaupt**, \*Bryon. °Laches.  
**Abspannung**, Ignat. Secal.  
**Eingeschlafenheit der Glieder**, Pulsat. [30.1]  
**Erhöhung d. Beschwerden**, \*Bryon. °Laches.  
**Gelenkschmerzen**, \*Carb-veg. Natr-mur. –  
 besser, Sulph-ac.  
**Gliederschmerzen**, Plumb.  
**Klopfen im Körper**, Sulph.  
**Krämpfe**, \*Bellad.  
**Lähmigkeit**, Natr-carb.  
**Mattigkeit**, Ambr. Bryon.  
**Müdigkeit**, Chelid. Cyclam. °Lycop. Sepia.  
**Schwere der Glieder**, Staphys.  
**Starrheit, wie von Krampf**, Gratiol.  
**Trägheit**, Chelid. Selen.  
**Zerschlagenheit**, \*Carb-veg. Gratiol. Spon-  
 gia.  
**Zieherschmerzen**, Graphit. Lycop. Natr-carb.  
**Zittern**, Caustic. Silic. Sulph. Vgl. Früh,  
 beim Erwachen.

### Essen, beim

**Ängstlichkeit**, Carb-veg.  
**Besserung der Beschwerden**, Anacard. Baryt.  
**Bohren in den Gliedern**, Helleb.  
**Erneuerung der Schmerzen**, Phosph. Sepia.  
**Erhöhung der Beschwerden**, Borax. Coccul.  
**Müdigkeit**, Bovist.  
**Ohnmacht**, Lycopod. Magn-mur.  
**Schwäche**, Sulph.  
**Stechen in den Gliedern**, Helleb.  
**Unruhe im Körper**, Borax.

### Essen, nach dem

**Abgeschlagenheit**, Electr. Nitr-ac. Zinc. –  
 besser, Sassap.  
**Abspannung**, Ammon. Conium. Ignat. Kali.  
 Lycop. Magnes-c. Nux-mosch. Phosph-ac.  
 Platin. Sulph. Teucr. Zinc.  
**Anfälle**, Conium.  
**Angegriffenheit**, Cannab. Lycop. \*Nux-vom.  
 Phosph. Sulph.  
**Arbeitsscheu**, Baryt. Dig.  
**Auftreten v. Beschwerden**, Alum. Anacard.  
 \*Arsen. \*Calc. \*China. Ignat. \*Nux-vom.  
 \*Phosph. Ran-bulb. \*Sepia. \*Sulph. Sulph-  
 ac. Zinc.

**Besserung**, Alum. Lauroc. Natr. Sulph.  
 Phosph.  
**Erhitzung**, Nitrum.  
**Erhöhung der Beschwerden**, Alumin. Am-  
 mon. Amm-mur. Antim. \*Arsen. \*Bryon. Bo-  
 rax. \*Calc. China. Cina. Coccul. Graphit.  
 Sulph-ac.  
**Erschöpfung**, Natr-mur.  
**Hinfälligkeit**, Anacard. Baryt.  
**Klopfen durch den Körper**, Lycop.  
**Leichtigkeit, wechselnd mit Vollheit**, Antim.  
 [30.2]  
**Liegen, Neigung dazu**, Antim. \*China. Cau-  
 stic. Clemat. Laches. Natr-mur. Nitr-ac. (Vgl.  
 Niederliegen.)  
**Mattigkeit**, Alum. Anacard. Arsen. Anti-  
 mon. Baryt. Calcar. Cannab. \*China. Co-  
 nium. Croc. Hepar. °Laches. Magn-c. Magn-  
 mur. Muriat-ac. \*Nitr-ac. Oleum-an. Rhus.  
 Silic. Sulph. Thuj. Zinc. – besser, Petrol.  
**Müdigkeit**, Alumin. Arsenic. Bovist. Carb-  
 veg. \*China. Cyclam. Graphit. Kali. Lycop.  
 Ruta. Phosph. Staphys.  
**Niederliegen**, Alum. Hepar. Natr-mur. Sta-  
 phys. Thuja.  
**Reissen in den Gliedern**, Cina.  
**Schlaffheit, Erschlaffung**, Arsen. Natr-carb.  
 \*Nitr-ac.  
**Schneiden in den Gliedern**, Cina.  
**Schwäche**, Ammon. Anacard. Calcar. Co-  
 nium. Gratiol. Jodium. °Laches. Phelland.  
 Phosph.  
**Schwere der Glieder**, Antimon. Graphit.  
**Schwerfälligkeit**, Digit.  
**Sitzen, Neigung dazu**, Oleum-anim.  
**Starrheit wie von Krampf**, Gratiol.  
**Stechen in den Gliedern**, Phellandr.  
**Trägheit**, Aconit. Antim. Baryt. Cannab. Ol-  
 an. \*China. \*Phosph. Sulph. Thuj.  
**Unbehaglichkeit, Übelbefinden**, Baryt. Bo-  
 rax. \*China. Jodium. Nitr-ac. Nux-mosch.  
 \*Nux-vom. Thuj.  
**Zerschlagenheit**, Mephit.  
**Zittern.**, Alum. Antim. Caust. Magn-mur.  
 Tabac. Zinc. – im Körper, Lycop. Phellandr.

### Exostosen

→ Knochen, Kap. II.

### Fahren, von

**Beschwerden überhaupt.** °Carb-veg. °Coccul. \*Petrol. Sepia. Sulph.

**Besserung,** Nitr-ac.

**Mattigkeit,** Sulphur. – gebessert, Natr-mur.

**Niederliegen,** Berber.

**Ohnmacht,** Berber. Sepia.

**Unruhe,** Sepia.

**Schwäche,** Berber. Petrol. Sepia.

**Petrol.** – nach Fahren im Wagen, Übelkeit, Schwäche zum Hinsinken, mit Reiz zum Stuhle, kaltem Scheweisse an Kopf, Hals und Brust, völliger Gesichtsblassheit, mit blaurandigen Augen, und nach dem Stuhle heftiger Frost mit abendlicher Hitze darnach.

### Fallen, Niederfallen

**Angust.** – plötzliches, mit Bewusstseyn.

**Aurum.** – °bewusstloses, bei Erstickungsanfall.

**Bellad.** – °ohne Bewusstseyn, mit Schwindel. [31.1]

**Camphor.** – bewusstloses Niederfallen, mit steifer Ausstreckung bei Krämpfen.

**Carbo-an.** – will fallen, sperrt den Mund auf und sieht nach oben, bei Anfall.

**Carbo-veg.** – in nervösem Anfalle, mit Bewusstlosigkeit, bei Sehen aus dem Fenster.

**Caustic.** – plötzliches, ohne Bewusstseyn, bei Gehen im Freien; – °Kind fällt leicht, im Gehen.

**Cuprum.** – bewusstloses, bei Konvulsionen; – bei Epilepsie.

**Hyosc.** – jählinges, mit Geschrei und Konvulsionen; – Gefahr zu fallen, wegen Haltlosigkeit der Füsse.

**Ignat.** – leicht Fallen und Schwanken im Gehen, mit Stolpern über das Geringste, bei Mattigkeit.

**Laches.** – plötzliches; – °bei Epilepsie, mit Bewusstlosigkeit.

**Lauroc.** – plötzliches, bei Ohnmacht; – so gleich, wie betäubt; – jählinges bei Konvulsionen; – will fallen, aus Mattigkeit.

**Lycop.** – plötzliches, bei Ohnmacht, ohne Schwindel; – kann nicht gehen ohne zu fallen, bei Steifigkeit.

**Magn-aust.** – Gefühl, als solle er fallen, bei Trägheit und Schwere, mit Ängstlichkeit, als stehe Schlagfluss bevor.

**Magn-carb.** – öfteres, plötzliches, im Gehen und Stehen, mit Bewusstseyn.

**Natr-carb.** – Unsicherheit im Gehen, Stolpern, Ausgleiten.

**Natr-mur.** – Grosse Furcht zu fallen, bei Gehen.

**Sabad.** – Zum Umfallen, Schwäche.

**Secal.** – bewusstloses Niederfallen, bei Krämpfen.

**Stramon.** – fällt im Gehen um, wenn man ihn nicht hält.

### Fallen, von

**Nachtheile,** °Arnic. °Pulsat. °Sulph. – Vgl. Verletzungen.

### Fallsucht

→ Epilepsie.

### Faulheit

→ Trägheit.

### Faulwerden, Fäulniss

**Faulige Auflösung der Säfte,** Conium.

**Fäulniss, baldige nach dem Tode,** Ophiot. Secal. Viper.

### Fehltreten, bei

**Beschwerden,** \*Bryon. Spigel.

### Fettgenuss

**Nachtheile davon,** °Ipecac. °Pulsat. (°Thuj.) [31.2]

### Fettwerden

**Antim.** – °Fettsucht?

**Calcar.** – °übermässiges Dickwerden, bei Jünglingen.

**Crotal.** – °bei Fetten wirksamer, als bei Magern.

**Nux-mosch.** – macht fett und vermehrt den Samen.

### Feuchte Luft

→ Nasses Wetter.

### Fieber, beim

→ Kap. IV. Fieberbeschwerden.

### Fippern

**Asa.** – einzelner Muskeln.

**Graphit.** – mit Zittern, bes. an Kopf, Hals und Armen.

**Kali,** der Muskeln, bei Krämpfen.

**Magnes-arct.** – mit Klopfen hier u. da.

**Natr-carb.** – mit Zucken, in verschiedenen Muskeln.

**Nux-vom.** – in der Haut, mit Zucken.

**Valerian.** – mit Zucken, in den Muskeln.

**Zinc.** – an verschiedenen Stellen.

### Flechsenspringen

**Überhaupt,** Electr. Galvan. °Hyosc. Jodium. Kali. Ophiot. °Rhus. Sulph-ac. Tartar. (Vgl. Muskelzucken.)

### Flechtsenverkürzung

**Überhaupt,** °Caustic. \*Coloc. °Laches. °Natr-carb. Natr-mur. °Sulph?

**Gefühl davon,** \*Ammon. Ammon-carb. Caustic. Laches. Natr-carb. Natr-mur. Pulsat. Sulph. (Vgl. Verkürzungs-Gefühl.)

### Fleisch wie losgeschlagen von den Knochen

**Überhaupt,** \*Bryon. Canthar. Droser. Ledum. Mercur. Natr-mur. Nux-vom. \*Rhus. Staphys.

### Flockenlesen

**Überhaupt,** \*Arnica. \*Arsen. \*China. °Hyosc. Jodium. Opium. \*Rhus. Stramon.

### Frauenzimmer

→ Weibliches Geschlecht.

### Freie Luft, Gehen im Freien

**Abneigung, (Empfindlichkeit) dagegen,** Bryon. \*Ammon. \*Calcar. \*Carb-an. \*Caustic. \*Chamom. Coccul. \*Coffea. Graphit. Hepar. Ipecac. Kali. Lycop. Magnes-mur. Magn-sulph. Mosch. \*Natr-carb. Natr-mur.

Nitr-ac. \*Nux-vom. Petrol. \*Pulsat. Rhus. Zinc.

**Verlangen darnach,** Clemat. Croton. Laches. Lactuc. Lycop. Ophiot. <sup>[32.1]</sup> Phosph. Pulsat. Teucr.

**Aconit.** – Trägheit und Schläfrigkeit, bei Gehen im Freien; – Minderung vieler Beschwerden im Freien.

**Alumin.** – Nach Gehen im Freien, grosse Müdigkeit und Abspannung; – Bänglichkeit und Übelkeit beim Sprechen; – Übermunterkeit, mit stierem Blicke, nachfolgendem Schauder und Kälte, mit Schweiss bei jeder Bewegung, unter Frost am Kopfe und endlicher (Abends bei Schlafengehn) Hitze an Kopf, Händen und Füßen; – im Freien, Befinden zuweilen besser.

**Ambra.** – Besserung mancher Beschwerden; – nach Gehen im Freien, vermehrte Schwäche u. Unruhe im Blute.

**Ammon.** – Grosse Empfindlichkeit gegen freie Luft; – °Abneigung gegen Spazierengehen; – sehr angegriffen davon; – Entstehen und Verschlimmerung vieler Beschwerden bei Gehen im Freien; – Unmuth davon, mit Mattigkeit; – Schwächegefühl in den Gliedern; – Besserung der Abspannung und Mattigkeit; – Besserung der Ohnmachtanwandlung; – plötzliche Schwäche, nach dem Essen; – nach Gehen im Freien, heftiger Kopfschmerz; Mattigkeit; Unmuth und zitternde Schwäche; allgemeine Hitze.

**Ammon-mur.** – Im Freien: Besserung des Befindens; Stechen in den Fingern und Zehspitzen.

**Argent.** – Mattigkeit mit Ängstlichkeit, als wären die Kleider zu enge.

**Arnica.** – Mattigkeit der Beine und Arme; – Schwere und Lähmigkeit der r. Kopfseite, bes. der Schultern; – Mattigkeit der Beine darnach, mit Knicken der Knie, dann Schläfrigkeit und Schlaf.

**Aurum.** – Behaglichkeit und Wohlbefinden im Freien, selbst bei der unfreundlichsten Witterung.

**Baryt.** – Unbehaglichkeit, mit Kopfweh; – mit Leibweh und ermattendem Nachtschweisse; – mit Kälte des r. Fusses und Spannen in der Wade.

**Berber.** – Ohnmachtsschwäche, mit Blutwal-

lung, Schweiß und Hitze des Oberkörpers, kaltem, blassem, eingefallenem Gesichte, u. Brustbeklemmung, Abends vor Schlafengehn; – Ohnmachtsschwäche, nach Fahren und Spazierengehen darauf.

**Borax.** – Ohnmachtsanwandlung.

**Bovista.** – Mattigkeit nach Spazieren, mit Abspannung.

**Bryon.** – bei Spazieren, Schwäche am stärksten; – <sup>[32.2]</sup> Mattigkeit der Beine, Schwäche im Kopfe, Weichlichkeit, Übelkeit, Keuchen, und Wärme-Aufsteigen nach Brust u. Kopf; – Ängstlichkeit gebessert; Müdigkeit nach! Spazieren.

**Calcar.** – Zittern am ganzen Körper; – allgemeines Krankheitsgefühl, mit Scheu vor freier Luft; – grosse Kraftlosigkeit, bes. in den Beinen, mit mattem Scheweisse; – Traurigkeit und Weinen; – Drücken im Scheitel; – Bauchauftreibung; – Herzklopfen u. Brustschmerz; – Ziehen durch alle Glieder, bis in den Kopf, zum Sitzen nöthigend. – Nach Gehen im Freien; Unwohlseyn mit Heiserkeit, und Brustbeklemmung; – Bohren in der r. Stirnseite; – Einathmen freier Luft bessert die Ängstlichkeit mit Schwäche.

**Carb-an.** – viel Schweiß; – Angegriffenheit; – Müdigkeit und Schläfrigkeit nach Spazieren.

**Carb-veg.** – Mattigkeit, auch nach Spazieren; – mancherlei Beschwerden. –

**Caustic.** – Vergehen der Zerschlagenheit bes. in den Armen; – Krämpfe gebessert; – plötzliches Niederfallen, ohne Bewusstseyn; – Müdigkeit gebessert; – Blutdrang nach Kopf und Gesicht, mit Trübsichtigkeit, wie durch Nebel; – grosse Erhitzung und lebhaftere Aufregung; – fliegende Hitze, mit Unbehaglichkeit und Mattigkeit; starker Schweiß, bes. an Brust und Rücken; grosse Angegriffenheit von freier Luft.

**China.** – Schwächegefühl und Hinfälligkeit, mit Gefühl wie verschmachtet um Magen und Brust; – Beklemmung im ganzen Körper, als wären die Kleider zu eng.

**Chinin.** – Mattigkeit mit Stumpfheit und Arbeitsscheu zuweilen gebessert.

**Cina.** – besser, zusammenziehendes Klemmen und Stechen in den Gliedern.

**Clemat.** – Müdigkeit, mit Haltlosigkeit und Knacken in den Knien, nach Gehen im

Freien.

**Coccul.** – freie Luft ist unerträglich, kalte und warme scheint kalt; – Mattigkeit bei Gehen im Freien.

**Coffea.** – Erhöhung aller Beschwerden; – Arbeitsscheu, mit weinerlicher Traurigkeit; – Angegriffenheit, mit Thränen der Augen und baldiger Ermüdung; – stete Müdigkeit der Beine, nach Spazieren.

**Coloc.** – Mattigkeit mit Schwere und Zittern der Unterschenkel, u. Schweissausbruch.

**Conium.** – Angegriffenheit u. Ermattung; Jücken in der <sup>[33.1]</sup> Herzgrube; – Erschöpfung, Mattigkeit, wie gelähmt, mit hypochondrischer Verdriesslichkeit; – nach Gehen im Freien, Kopfweh mit Druck aufs rechte Auge.

**Corall.** – nach Gehen im Freien, Abends, Abgeschlagenheit der Glieder.

**Crocus.** – gebessert, Frühmüdigkeit, mit Gähnen und Mattigkeit.

**Croton.** – Übelbefinden verschlimmert, bei Drang in's Freie zu gehen.

**Cupr.** – bei Gehen im Freien, zitternde Müdigkeit.

**Euphorb.** – Mattigkeit und Schwerfälligkeit im Gehen.

**Ferrum.** – Angegriffenheit u. Ermüdung.

**Graphit.** – Wässern der Augen mit Zufallen wie von Schläfrigkeit; Schmerzen wie treten im l. Fussgelenke, vergehend im Zimmer; – am Anfange des Gehens Erneuerung der Beschwerden; – Trägheit, vergehend; – Schweigen der Beschwerden; – nach Gehen im Freien, Ermüdung zum Hinsinken.

**Gratiol.** – Erhöhung der Hinfälligkeit; – Vergehen der Mattigkeit u. Ängstlichkeit.

**Helleb.** – im Freien fühlt er sich wohler, auch mit Gefühl wie nach Wiedergenesung.

**Hepar.** – grosse Empfindlichkeit gegen freie Luft, auch mit Übelkeit und Frostigkeit; – bei Gehen im Freien, Mattigkeit und Zerschlagenheit, mit fieberhaftem Dehnen, kaltem Scheweisse, und dann abendlicher Hitze im Bette, die nicht schlafen lässt; – Schauderanfälle; – Zittern der Knie mit Ängstlichkeit, Hitze am Körper und Brennen der Sohlen.

**Hyosc.** – bald Hitze und Mattigkeit.

**Ignatia.** – Ängstlichkeit, mit Schwere der Füße, im Zimmer mit Missmuth vertauscht.

**Jodium.** – nach Gehen im Freien, Nachmittags, Müdigkeit mit Nüchternheitsgefühl ohne Hunger.

**Kali.** – Erhöhung der Beschwerden, bes. auch des Fieberfrostes, doch scheint auch zuweilen das Befinden besser im Freien; – Scheu vor der Luft; – zittrige Mattigkeit, in Händen, Beinen, Armen und Knien; – Schläfrigkeit mit Gähnen; – Schwäche, mit Zittern der Beine, Wärme in der Magengegend, Schweisstropfen auf der Stirn, und Besserung nach kurzem Ausruhen; – starkes Reissen aussen an einer Kopfseite; – heftige Kopfschmerzen n. grosse Scheu vor freier Luft. Jahr's Handbuch. II. 1. <sup>[33.2]</sup>

**Lactuc.** – besseres Befinden, besonders freiere Brust; – ungewöhnliche Leichtigkeit im Körper; – Erleichterung der Beschwerden.

**Lauroc.** – Im Freien scheint das Befinden, besser, nur die Rauigkeit des Halses ist ärger.

**Ledum.** – Anfall von Unwohlseyn, nach Gehen im Freien.

**Lycop.** – Im Freien stets besseres Befinden, als im Zimmer, wo es Unruhe oft nicht aushalten lässt. – Drang ins Freie zu gehen und Widerwillen gegen Aufhalten i. Zimmer. – Empfindlichkeit gegen freie Luft; – bei Gehen im Freien, Bangigkeit u. Schwindelanwandlung; – starkes Schwitzen mit nachfolgender Schläfrigkeit und Schwere der Beine; – zusammenschnürender Druck in der Brust; – nach Gehen im Freien, starke Kopfeingenommenheit; – Müdigkeit der Füsse und Brennen der Sohlen; – vermehrte Engbrüstigkeit mit laut pochendem Herzklopfen; – Entkräftung.

**Magn-arctic.** – Zerschlagenheit und Gliederschmerzen; – Bedürfniss zu ruhen, öfters, (Mattigkeit.)

**Magn-austr.** – plötzliche Mattigkeit, im Sitzen ärger; – Zerschlagenheit der Unterschenkel, und Schläfrigkeit zum Niedersetzen nöthigend.

**Magn-carb.** – plötzliche Abspannung; – leicht Ermüden, bei Mattigkeit.

**Magnes-mur.** – Unerträglichkeit der Luft; – Besserung, bis auf die Brustbeschwerden. – Mattigkeit bei Gehen im Freien.

**Mangan.** – nach Gehen im Freien, Geschwulst, und Vergrösserungsgefühl der

Hände und Füsse.

**Mercur.** – gleich Schweiss, bes. an der Stirn.

**Mosch.** – °Ohnmachten; – Krampfanfälle verschiedener Art vergehend.

**Natr-carb.** – \*Scheu vor der Luft; – gleich Kopfweh und Schnupfen; – Durst darnach.

**Natr-mur.** – \*Scheu vor der Luft; – grosse Mattigkeit; – wankt im Gehen nur so hin.

**Nitr-acid.** – grosse Empfindlichkeit; – Schweiss, Kopfweh, und dann Übelkeit; – Schwere im ganzen Körper, so dass er sich kaum fortschleppen kann; kurzer, doch heftiger Kopfschmerz; – reissendes Stechen im r. Schulterblatte, auf dem sich's auch Nachts nicht liegen lässt; – starker Druck auf Magen u. Herzgrube; – Schwäche im <sup>[34.1]</sup> l. Schulterblatte und der Nierengegend; – nach Gehen im Freien, kalte Füsse und Hitze im Kopfe.

**Nux-vom.** – von dem geringsten Genusse der freien Luft, gleich Schauder u. Rückenschmerz; – früh, plötzliche Starrheit der Augen, mit Verlust der Besinnung; – Anfälle von Unwohlseyn; – Erhöhung der Beschwerden; – nach Gehen im Freien, Ohnmacht; – Traurigkeit und Ermüdung; – grosse Mattigkeit und Müdigkeit, bes. früh und Abends.

**Oleum-an.** – nachher, Pulsiren in den Gliedern, bei Mattigkeit.

**Petrol.** – \*Scheu vor Luft, bes. auch Abends, wo er friert; – Angegriffenheit darin, nach Ärger; – Brennen darin, über den ganzen Körper; – Nervenschwäche, nach Spazieren; – Mattigkeit, nachher.

**Phosph.** – \*leicht Verkälten; – Übelbehaben und Krankheitsgefühl im Körper; – Schnupfen, nach Gehen im Freien.

**Phosph-ac.** – starker Schweiss, beim Spazieren, über und über, bes. an den Zeugungstheilen; – grosse Angegriffenheit, Mattigkeit und Niedergeschlagenheit, und zu Hause Frösteln.

**Platina.** – beim Spaziergehen, Brecherlichkeit; – Müdigkeit darnach, bis zum Schlafen.

**Pulsat.** – Verlangen nach freier Luft, ob schon sich darin Leibweh und Brecherlichkeit erhöhen; – Erhöhung einiger, Besserung anderer Beschwerden; – Erhöhung der Gliederschmerzen; – nach Gehen im Freien, grosse Abspannung, mit unüberwindlicher Schläfrigkeit, die von Zwingen zum Munterseyn nur ärger wird.

**Rhodod.** – Abspannung, Zerschlagenheit und leicht Ermüden.

**Rhus.** – \*grosse Empfindlichkeit, selbst gegen warme Luft; – \*Gelenkschmerzen erhöht; – °Spannen und Stechen in den Gelenken, mit Steifigkeit; – Verdriesslichkeit und Schläfrigkeit; – nachher, Erhöhung der Beschwerden; – Steifigkeit der Glieder.

**Ruta.** – besser, Müdigkeit nach Tische, mit schläfrigem Zufallen der Augen.

**Sabad.** – nach Gehen im Freien, Müdigkeit, mit Kopfeingenommenheit und Zufallen der Augen.

**Sabina.** – im Freien, Verschwinden aller Symptome; – besser, Ziehen in den Knochen; – nachher, Hitze; – Müdigkeit zum Liegen.

**Seneg.** – Ohnmächtigkeit, beim Spazieren.

**Sepia.** – bei Gehen im Freien: Schwere der Füsse; – [34.2] Anfälle; – Kopfweh und Mattigkeit ärger; – solche Erschöpfung dass der Athem vergeht und die Luftröhre bis zur Herzgrube zugezogen scheint; – Schwindelanfälle mit Herzklopfen; – Leberdrücken; – Bauchauftreibung mit Windeabgang; – Knochenschmerz, in kalter Luft; °leicht Ermüden; – Besserung der Beschwerden; – nachher, bald sehr erhitzt, bes. n Kopf und Gesicht.

**Silicea.** – bei Gehen im Freien, jählinge Ermattung und Schläfrigkeit, so dass sie nach Hause eilen muss; – Übelkeit; – Mundtrockenheit; – Bauchkneipen; – Schwere der Beine; – Stechen in der Achillsehne; – nachher, sehr matt und zittrig, Abends.

**Spigel.** – im Freien, Abends, sehr krank, bei Mattigkeit; – Mattigkeit, von langem Gehen.

**Spongia.** – bei Spazieren, Schwerfälligkeit des Körpers, zum Sitzen nöthigend.

**Stann.** – nach Gehen im Freien, innere Hitze in Brust und Bauch.

**Stront.** – Befinden besser im Freien, bes. im warmen Sonnenschein.

**Sulphur.** – im Freien, Furcht vor Verkältung, und grosse Empfindlichkeit gegen die Luft; – beim Spazieren, trockner, kurzer Husten; – Frostigkeit, als ginge er nackt; – viel Schweissverlust; – Müdigkeit, Nachmittags, mit Kopfweh, das Abends in Zahnweh übergeht; – Schwere der Füsse, die beim Fortgehen besser wird; – Anfälle, mit Augenverdunkelung; – nach Gehen im Freien, Auftre-

ten der Schmerzen; – Herzklopfen; – Übelkeit mit Hinfälligkeit u. Gliederzittern; – Nachmittags, Zittern der Hände und Herzklopfen; – Spannen in allen Gliedern, wie zu kurz; – Mattigkeit und Zittern.

**Sulph-ac.** – Müdigkeit gebessert.

**Tartar.** – Zittern und Frostigkeit.

**Thuja.** – Anfall, wie übel, berauscht, und taumelige Schwere der Füsse.

**Zinc.** – Grosse Schwere der Glieder; – arger Schweiss; – Zerschlagenheit im Rücken; – Drücken am l. Auge; – Empfindlichkeit gegen Luft, Nachmittags und Abends.

### Im Freien; bei Gehen darin

**Abspannung,** Alumin. Magnes-carb. Rhodod. – besser, Ammon.

**Anfälle,** Ledum. Nux-vom. Sepia. Sulph. – gebessert, Mosch.

**Angegriffenheit,** Ammon. Carb-an. Caustic. Coffea. Conium. Ferrum. [33.1] Petrol. Phosph-ac.

**Aufregung,** Caustic.

**Beklemmung im Körper,** China.

**Besserung der Beschwerden,** Aconit. Alum. Ambra. Ammon-mur. Asa. Baryt. Bryon. Crocus. Graphit. Ipecac. Magn-sulph. Niccol. Opium Phellandr. Phosph. Pulsat. Sabin. Sassap. Sepia. Stront. Tartar. Teucr. Vinca. Zinc.

**Blutwallung,** Berber.

**Brennen durch den Körper,** Petrol.

**Erhitzung,** Caustic. Sepia.

**Erhöhung der Beschwerden,** Ammon. Camphor. Cannab. Capsic. \*Carb-an. Caustic. Crocus. Coffea. \*Pulsat. \*Nux-vom. Rhus. Sulph.

**Erschöpfung,** Conium. Sepia.

**Gang wankend,** Natr-mur.

**Gelenkschmerzen,** \*Rhus.

**Gliederschmerzen,** Magn-arct. Pulsat.

**Hinfälligkeit,** China. Gratiol.

**Klammschmerz in den Gliedern, besser,** Cina.

**Knochenschmerzen,** Sepia. – besser, Sabin.

**Kraftlosigkeit,** Calcar. Lycop.

**Krämpfe, besser,** Caustic.

**Krankheitsgefühl,** Calc. Phosph. Spigel.

**Lähmigkeit der Glieder,** Arnic. Conium.

**Leichtigkeit im Körper,** Lactuca.

**Mattigkeit**, Ammon. Argent. Carb-veg. Caustic. Coccul. Coloc. Conium. Euphorb. Hepar. Hyosc. Kali. Magn-arct. Magn-aust. Magnes-m. Phosph-ac. Sepia. Silic. – gebessert, Ammon. Chinin. Crocus. Gratiol.

**Müdigkeit**, Alum. Coff. Ferrum. Magn-arct. Magn-carb. Natr-mur. Rhod. °Sepia. Sulph. – besser, Caustic. Crocus. Ruta. Sulph-ac.

**Niederfallen**, Caustic.

**Ohnmacht**, Borax. Berber. °Mosch. Seneg. – besser, Ammon.

**Schlaffheit im Körper**, Lycop.

**Schwäche**, Ammon. Berb. Bryon. China. Kali.

**Schwere**, Arnic. Nitr-ac.

**Schwerfälligkeit**, Euphorb. Spong.

**Spannen in den Gelenken**, °Rhus.

**Stechen in den Gliedern**, °Rhus. – gebessert, Cina.

**Steifigkeit der Glieder**, °Rhus.

**Trägheit**, Acon. – besser, Graph.

**Überreiztheit**, Alum.

**Unbehaglichkeit**, Baryt. Caustic. Crocus. Phosph.

**Unruhe**, Ammon.

**Verschmachtungsgefühl**, China.

**Wohlbefinden**, Aurum. Helleb.

**Zerschlagenheit**, Corall. Hepar. Magn-aust. Rhodod. – besser, Caust. [35.2]

**Ziehen in den Gliedern**, Calc. Sabin.

**Zittern**, Kali.

### Freien, nach Gehen im

**Abspannung**, Alum. Bovist. Pulsat.

**Auftreten der Beschwerden**, Sulph.

**Blut, Unruhe darin**, Ambr.

**Erhitzung**, Sepia.

**Haltlosigkeit**, Clemat.

**Hinfälligkeit**, Graphit. Sulph.

**Mattigkeit**, Arnic. Bovist. Carb-veg. Nux-vom. Petrol. Silic. Sulph.

**Müdigkeit**, Alumin. Carb-an. Clemat. Coffea. Graphit. Jod. Nux-vom. Plat. Sabad. Sabin.

**Nervenschwäche**, Petrol.

**Niederliegen**, Sabin.

**Ohnmacht**, Berber. Nux-vom.

**Pulsiren im Körper**, Ol-anim.

**Schlaffheit im Körper**, Lycop.

**Schwäche**, Ambra. Ammon. Petrol.

**Spannen in den Gliedern**, Sulph.

**Steifigkeit der Glieder**, Rhus.

**Unbehaglichkeit**, Calcar.

**Verkürzungsgefühl der Muskeln**, Sulph.

**Zerschlagenheit**, Corall.

**Zittern**, Ammon. Silic. Sulph.

### Fressende Schmerzen

**Überhaupt, in der Knochenhaut**, \*Ruta.

### Freude, Beschwerden von

**Überhaupt**, \*Coffea. \*Opium.

### Froste, beim

→ Kap. IV. Fieberbeschwerden.

### Früh, bei dem Aufstehen

**Abspannung**, Teucr.

**Gang torkelnd**, Rhus.

**Gehen schwierig**, Plumb.

**Gelenkschmerz**, Capsic. – besser, Anac.

**Knochenschmerz**, Silic.

**Lähmiger Schmerz**, Capsic. Natr-mur.

**Mattigkeit**, Digit. Kreos. Petrol. Plumb. Silic. Stann. – besser, Aconit. Magn-carb.

**Müdigkeit**, Bovist. Hepar. Pulsat. Stann. Teucr.

**Ohnmacht**, Bryon. Kreos. Sepia.

**Schlaffheit der Glieder**, Pulsat.

**Schwäche**, Natr-mur. Phosph. Pulsat.

**Schwere im Körper**, Hepar. Lycop.

**Steifheit der Glieder**, Capsic. Magn-carb. Staphys.

**Trägheit**, Digit. Natr-carb.

**Unbehaglichkeit**, Pulsat.

**Zerschlagenheit der Glieder**, Capsic. \*Sulph. Stann.

**Zittern**, Baryt. Petrol. Vgl. beim Aufstehen vom Liegen. [36.1]

### Früh, nach dem Aufstehen, und früh überhaupt

**Abgeschlagenheit**, Natr-c. Natr-sulph. Silic. Stront.

**Abspannung**, Ammon. Laches. Petrol. Phosph. Phosph-ac. Sepia.

**Anfälle**, Kali. Nux-vom. Sepia.

**Angegriffenheit**, Mercur.

**Arbeitsscheu**, Angust. Laches. Lactuc. Therid. Sulph.

**Austreten oder Erneuerung der Beschwerden**, Aconit. Alum. Arsen. \*Calc. Droser. Guaj. Ignat. °Mephit. \*Nux-vom. Pulsat. Ranunc-bulb. Rhodod.

**Besserung der Beschwerden**, Ambr. Merc. Zinc.

**Bewegungsscheu**, Spig.

**Empfindlichkeit**, Magnes-mur.

**Erhöhung der Beschwerden**, Ammon. Ammon-mur. Antim. \*Calcar. Cina. °Cist. Crocus. Croton. Daphn. °Nux-vom.

**Fleisch wie losgeschlagen von den Knochen**, \*Bryon.

**Gedunsenheit des Körpers**, Natr-carb.

**Gehen unmöglich**, Ambra.

**Gelenkschmerzen**, Aurum. Lactuc. Nitr. Phosphor-ac. Veratr.

**Gliederschmerzen**, Stront.

**Hinfälligkeit**, Canthar. Therid.

**Klamm-, Krampfschmerzen**, Lactuc. Phosph-ac.

**Knochenschmerzen**, Cuprum.

**Krämpfe**, °Platin.

**Lähmigkeit**, Alumin. Magn-artif. Natr-carb. Phosph.

**Liegen, Neigung zum**, Laches. \*Nux-vom.

**Luftscheu**, Graphit.

**Mattigkeit**, Ammon. Bruc. Calc. Carb-veg. Crocus. Hepar. Jodium. Kali. Laches. Lactuc. Magn-carb. Natr-carb. Natr-sulph. Nux-vom. Phosph. Ran-bulb. Sepia. Spigel. Staphys. Stront. Sulph. Zinc.

**Müdigkeit**, Ammon. Antim. Crocus. \*Lycop. Mur-ac. Nux-vom. Petrol. Sepia. Silic. Staphys. Therid. Zinc.

**Niederliegen**, Laches.

**Ohnmacht**, Borax. Kali. °Laches. Nitr. Nitr-ac. Nux-vom. Petrol. Staphys.

**Rheumatische Schmerzen**, Tartar.

**Reissen in den Gliedern**, Laches. °Rhod.

**Schlaffheit im Körper**, Lauroc.

**Schwäche**, Alum. Ambr. Ammon. Kali. \*Laches. Nitr-ac. Phosph. Phosph-ac. Veratr.

**Schwere im Körper**, Jod. Natr-carb. Spig. Sulph. Zinc.

**Steifheit der Glieder**, Petrol.

**Toben in den Gliedern**, Stront. [36.2]

**Trägheit**, Carb-veg. Laches. °Natr-mur. Stront. Sulph. Zinc.

**Unbehaglichkeit, Unwohlseyn**, Angust. Ignat. Magn-carb. Lycop. Sepia.

**Unterschworenheitsschmerz**, \*Bryon.

**Zerschlagenheit der Glieder**, Ammon. Amm-mur. Aurum. \*Bryon. Hepar. Laches. Magn-artif. Phosph-ac. Tartar. Valer. Veratr. Zinc.

**Ziehen in den Gliedern**, Graphit. Phosph-ac. **Zittern der Glieder**, Calcar. Graphit. °Nux-vom. Petrol. Phosph. Silic. Staphys.

**Zittergefühl im Innern**, Baryt. Petrol. Sulph.

**Zucken der Glieder**, Phosph.

**Zuckende Schmerzen**, Lactuc.

### Früh, im Bette, od. beim Erwachen

**Abgeschlagenheit**, Stront.

**Abspannung**, Alumin. Berber. Canthar. Carb-an. China. Lycop. Phosph. Teucr.

**Aderauftreibung**, Calcar.

**Anfälle**, Nitr-ac.

**Aufliegende Theile schmerzhaft**, Bryon. Sabad.

**Auftreten oder Erneuerung der Beschwerden**, Magn-artif. \*Nux-vom. Phosph. Sulph.

**Blutstockungsgefühl**, Ignat.

**Blutwallung**, Calcar. Graphit. Lycop.

**Drücken in den Gliedern**, China. Con.

**Einschlafen der Glieder**, Alum. Lycop. Teucr.

**Erhöhung der Beschwerden**, Bryon. Kali. \*Nux-vom.

**Erschöpfung**, Calcar. Sepia.

**Erschütterung in den Gliedern**, Ignat.

**Fleisch wie losgeschlagen von den Knochen**, \*Bryon.

**Gelenkschmerzen**, Anacard. Aurum. Carb-veg. China. Cochlear. Coff. Lycop. Magn-artif. Magn-aus. Nitr-ac. \*Nux-vom.

**Gliederschmerzen**, \*Nux-vom. Pulsat. °Veratr.

**Hartliegen, Schmerz wie von**, Sabad.

**Knochenschmerzen**, Conium. Crotal. Magn-artif. Nux-vom. Prunus.

**Kraftlosigkeit**, \*Sepia.

**Krankheit föhl**, Conium.

**Lähmigkeit**, Kreosot. Nitr-ac.

**Liegen in den Gliedern**, Rhodod.

**Mattigkeit**, Aconit. Alum. \*Ambra. Aurum. Bell. Bryon. Caustic. Clem. Conium. Droser. Helleb. Jodium. Kali. Magn-artif. Magn-carb. Magn-sulph. Natr-mur. Plumb. Pulsat. Silic. Thuj.

**Müdigkeit**, Alumin. Ambra. Ammon. Aurum. Baryt. Bellad. Bryon. <sup>[37.1]</sup> Carb-an. Caustic. Chelid. Chin. Conium. Droser. Ferrum. Hepar. Kali. Lact. \*Lycop. Magn-aus. Natr-m. Phosph. Prun. Rhus. Sabad. Sepia. Spigel. Staphys. Stront. Teucr. Therid. Thuj. Valer.

**Pulsiren im Körper**, Bellad. Graphit.

**Rheumatische Schmerzen**, Tartar.

**Schlaffheit**, Canthar. Lycop.

**Schmerzhaftigkeit des Körpers**, Silic.

**Schwäche**, Arnica. Chamom. Magn-carb. Sepia.

**Schwere**, Baryt. Caustic. Kali. \*Lycop. Nitr-ac. Phosph. Rhabarb.

**Spannen in den Gliedern**, Lycop. Nux-vom.

**Starrheit der Glieder**, Alumin.

**Steifheit**, Ammon-mur.

**Trägheit**, Carb-an. Chelid. Coccul. Hepar. Rhabarb. Tartar.

**Unterschworenheitsschmerzen**, \*Bryon.

**Vollheit im Körper**, Conium.

**Zerschlagenheit der Glieder**, Ammon-mur. Anacard. Aurum. Baryt. Berb. \*Bryon. Calcar. Carb-veg. China. Coffea. Crotal. Gratiol. Magn-artif. Magn-aus. Magn-sulph. \*Nux-vom. Petrol. Plumb. Prunus. Rhus. Spigel. Spong. Tartar. Viol-odor. Zinc.

**Ziehen in den Gliedern**, Lycop.

**Zittern**, Caustic. Magnes-c.

### Frühstücke, nach dem

**Carb-veg.** – Schwere im Körper, mit Vollheit, Aufstossen, und beschwerlichem, langsamem Schreiben.

**Laches.** – Ohnmacht, dabei; – Dehnen und Renken; –°Schwäche, vorher.

**Thuja.** – Schwere in allen Gliedern, mit Frost.

### Frühjahr-Beschwerden

**Crotal.** – °bes. Leibschnelden nach dem Essen und früh; – °unregelmässiger Stuhl, dabei Gesichtsblüthen, bes. bei warmem Wetter, Kopfweh und Übelkeit, Schmerzhaftigkeit der Herzgrube, an der Hüfte u. an andern Orten; – Schwindel, mit Kopfweh u. Übelkeit.

**Laches.** – °Zerschlagenheit und Müdigkeit, mit Schnupfen, Husten u. Halsweh.

**Verat.** – °Verschlimmerung der Gliederschmerzen.

### Fühllosigkeit

→ Gefühllosigkeit.

### Furcht-Folgen

**Überhaupt,** °Bellad. °Opium. (°Phosphac.?) °Veratr.

### Fussbädern, von

**Mattigkeit,** Mercur. <sup>[37.2]</sup>

**Verkältung,** °Pulsat.

### Gefühllosigkeit, Unempfindlichkeit, Geföhlungsverlust

**Ambr.** – bei Schwäche in den Füßen.

**Arsen.** – s. Ophiot.

**Baryt-mur.** – allgemeine, des Körpers.

**Bellad.** – bei Anfällen; – bei Krämpfen; – bei Lähmungen.

**Cupr-acet.** – bei Schwäche, Unempfindlichkeit.

**Hydroc.** – allgemeine; – bei Steifigkeit der Glieder.

**Lauroc.** – bei Lähmigkeit der Glieder.

**Lycop.** – der Arme und Beine; – mit Taubheit der Glieder und Steifigkeit.

**Magn-arct.** – bei Lähmungen; – an der Auflegungsstelle.

**Nux-vom.,** aller Körpertheile, mit Eingeschlafenheit (Taubheit).

**Oleand.** – °des Körpers, mit Taubheitsgeföhl.

**Ophiot.** – bei Krämpfen; – mit Schlaffheit der Glieder und Erbrechen (geheilt durch Arsenik.)

**Opium.** – mit Taubheit und Kälte der Glieder; – °allgemeine, des Nervensystems, mit Mangel an Reaktion auf gegebene Arzneien.

**Plumb.** – mit Unbeweglichkeit der Glieder, bei tödtlicher Ohnmacht; – bei Schwäche der Glieder.

**Ran-acr.** – mit Mattigkeit und baldigem Tode.

**Rhodod.** – allgemeine, der Glieder; – der leidenden Theile.

**Secal.** – in Händen und Füßen; – mit Kälte der Glieder, auch nach langwieriger Trägheit und mit Brand; – mit Taubheit der Glieder; – mit Starrwerden derselben; – nach den Krämpfen.

**Tartar.** – allgemeine, auch bes. des eingeriebenen Theiles; – Unempfindlichkeit.

**Viper.** – Unempfindlichkeit gegen Nadelstiche, bei Fröschen.

**Zinc.** – allgemeine, des Körpers, bei Schwäche.

**Bei Anfällen,** Bell. – mit Krämpfen, Bellad. Ophiot. Secal. – bei Lähmung, Bellad. Laurac. Magnes-arct. – mit Steifigkeit, (Starrheit), Hydroc. Lycop. Secal. – mit Taubheitsgefühl, Lycop. Nux-vom. Oleand. Opium. Secal. – mit Kälte der Glieder, Opium. Secal. – bei Schwäche, Cupr-ac. Plumb. Zinc. – bei Mattigkeit, Ran-acr. –

**Vgl.** Taubheit. <sup>[38.1]</sup>

### Gefühlstäuschung

**Sabad.** – als sey sein Leib todtenähnlich eingefallen, der Magen angefressen, der Hodensack geschwollen etc.

**Thuja.** – als sei sein Körper sehr dünn und zart, und so der leichten Auflösung und Zertrennung ausgesetzt.

### Gehen, Gang

**Agaric.** – taumelnder Gang, bei Abgespanntheit.

**Anac.** – mühsames Gehen, bei Mattigkeit, mit Schwere der Füsse.

**Alum.** – Ganz langsam, schwankend wie nach schwerer Krankheit.

**Ammon.** – schwankend, bei Mattigkeit oder Zittern.

**Anacard.** – mühsames Gehen, mit Schwere der Füsse, bei Mattigkeit; – Unvermögen zu gehen, bei Schmerzhaftigkeit aller Flechsen.

**Bellad.** – Gehen unmöglich, wegen Müdigkeit oder Zittern der Glieder; – unfester Gang, mit Wanken der Knie, bei Schwäche.

**Calcar.** – viel Bedürfniss zum Gehen.

**Brucea.** – zittriger, wankender Gang, mit grosser Müdigkeit und nervöser Aufgeregttheit des Geistes, Abend.

**Cannab.** – wankend, wegen Mattigkeit und Knieschmerz.

**Carb-an.** – mühsames Gehen, Nachmittags, bei Schwere im Körper; – schwankender Gang, wie vom Einflusse fremder Kraft.

**Caustic.** – °Gang unsicher, bei Kind, mit leichtem Fallen; – schwierig, wegen Schwäche; wankend, wie von Trunkenheit, wegen Unfestigkeit der Glieder.

**China.** – mühsames Gehen, bei Schwäche, mit baldiger Ermüdung, und wie von Schwere der Unterschenkel.

**Cicut.** – Gehen verhindert durch Steifheitsschmerz, in den Untergliedern.

**Coccul.** – wankender Gang, wegen Müdigkeit der Kniee.

**Conium.** – Gehen sauer, nach Gehen im Freien; – wie gehindert, als hemme Etwas die Schritte, obschon er schnell geht.

**Cupra.** – Gehen unmöglich, wegen Mattigkeit.

**Euphras.** – schwieriges Gehen, wegen Mattigkeit.

**Helleb.** – erschwertes Gehen, wegen Schwäche der Füsse und Unfestigkeit der Glieder.

**Ignat.** – schwankender Gang, mit leichtem Fallen und Stolpern, bei Mattigkeit.

**Jodium.** – Gang schwierig, schwankend, unsicher, bei Zittern. <sup>[38.2]</sup>

**Kali.** – erschwertes Gehen, bei Schwere im Körper.

**Laches.** – °Gang unbeholfen, bei Lähmungen; – \*schwieriges Gehen, bei Mattigkeit, – bes. auch zur Essenszeit.

**Lactuca.** – unsicherer Gang.

**Lycopod.** – Gehen unmöglich, ohne zu fallen, bei Steifigkeit; – Gehen wird sauer, bei Schwäche.

**Magnes-carb.** – schmerzhaftes Gehen, bei Lähmung, mit Nöthigung, den Fuss auswärts zu setzen.

**Magnes-mur.** – taumelnder Gang; – unsicher, im Anfang des Gehens.

**Magnes-sulph.** – Torkeln im Gehen wegen Mattigkeit.

**Mezer.** – Gehen behagt nicht, bei Schwere der Glieder.

**Natr-carb.** – °Scheu, vor Gehen; – Gehen wird sauer, bei Trägheit; – unsicherer Gang, Stolpern, Ausgleiten.

**Natr-mur.** – bei Gehen im Freien wankt er nur so hin; – unfester Gang, Furcht zu fallen im Gehen.

**Nitrum.** – unbehülflich, stösst im Gehen überall an, bei Abgeschlagenheit; – torkelnder Gang, bei Mattigkeit und Schmerz in den Beinen, bei der Regel.

**Nitr-ac.** – Scheu vor Gehen.

**Oleand.** – Unvermögen zu gehen, bei Schwäche.

**Oleum-an.** – schiebender Gang, bei Haltlosigkeit im Körper.

**Opium.** – langsamer Gang; – Unmöglichkeit zu Gehen, wegen Schwäche.

**Petrol.** – schwankender Gang, bei Trägheit und Schwere; – Abspannung u. Müdigkeit lassen nicht gehen.

**Phosph.** – geht wie lahm, ohne es selbst zu merken.

**Phosph-ac.** – wankender Gang.

**Plumbum.** – mühsames Gehen, bei Mattigkeit.

**Prunus.** – taumelnder Gang.

**Pulsat.** – Gehen unmöglich, wegen Mattigkeit und Müdigkeit.

**Rhohod.** – schwankender Gang, wie nach langer Krankheit; – erschwertes Gehen, bei Reissen, wegen Schwere der Füße.

**Rhus.** – \*schleppender Gang, wegen Lähmung der Beine; – torkelnd, früh beim Aufstehen, mit Unmöglichkeit aufrecht zu stehen.

**Ruta.** – schwieriges Gehen, wegen Mattigkeit und Schwere der Beine; – Gang schwankend, taumelnd, wegen Schwäche der Oberschenkel.

**Sabad.** – täppischer, torkelnder Gang; erschwertes Gehen, von Schwere der Füße, bei Ziehen in den Gliedern; – Gehen wird sauer. [39.1]

**Secale.** – schwerfälliger Gang; – erschwertes Gehen, auch bei nicht gesunkenen Kräften;

– unmögliches, wegen Krämpfen der Zehen, oder auch mit Unfähigkeit, die leichtesten Handgriffe und Bewegungen auszuführen.

**Silic.** – Gang schwerfällig, nachlässig; – kann kaum gehen, bei Schwäche; – Nachmittags wird Gehen sauer, bei Trägheit.

**Spigel.** – erschwertes Gehen, bei Schwere der Glieder.

**Stann.** – langsam, wegen Müdigkeit, mit Neigung zum Sitzen.

**Staphys.** – erschwertes Gehen, bei Mattigkeit; – gehindertes, bei Gliederschwere nach dem Essen.

**Stramon.** – wankend, bei Tagesschläfrigkeit; – Unvermögen, ohne Unterstützung zu gehen; – fällt im Gehen um, wenn man ihn nicht hält.

**Sulphur.** – °gebückt; – °unfest; – bei Schwere d. Glieder; – °unsicherer Gang, Nachmittags, mit Zittrigkeit.

**Tereb.** – langsam und gekrümmt, wie im Alter.

**Teucr.** – wankend, taumelig, mit Überschlagen der Füße.

**Veratr.** – schwankend, bei Schwäche.

**Verbasc.** – schwankend, (wegen Müdigkeit?)

**Viper-torv.** – schleppend, bei Lähmung u. Fussgeschwür; – unbehülflich, kann weder gehen noch stehen, wegen Mattigkeit.

## Gehen, beim

**Abgeschlagenheit,** Paris. – besser, Natr-sulph. Phosph. – nach Gehen, Stront.

**Abspannung,** China.

**Anfälle,** Sulph.

**Angegriffenheit,** Alumin. Conium. Ferr. Mercur. Phosph. – nachher, \*Carb-an.

**Anstossen an Alles,** Nitrum.

**Beschwerden überhaupt,** Conium. Sulph.

**Besserung der Beschwerden der Ruhe,** Agaric. Alum. Calend. Magn-carb. Mercur. Pulsat. Stann. Tartar.

**Einschlafen der Glieder,** Magn-artif. – besser, Alum.

**Erhöhung der Beschwerden,** Pulsat.

**Erschöpfung,** Conium. – nachher, Carb-an.

**Fallen, leicht,** Caust. Lycop. Magnes-carb. Natr-carb. Natr-mur. Stram.

**Gelenkschmerzen, nachher,** Agaric. Nitr. Valer.

**Gelenke, knackend**, Ammon. Sabad. – unfest, Anfangs, Bryon.

**Hemmungsgefühl** Caustic.

**Hinfälligkeit, nachher**, Mur-ac.

**Knochenschmerz**, \*Mercur. – nachher, Agaric. [39.2]

**Kraft erhöht**, Zinc.

**Kraftlosigkeit, Entkräftung**, Nitr-ac. Plumb. Silic. – Anfangs, Bryon.

**Kriecheln in den Gliedern**, Graphit.

**Lähmigkeit, Anfangs**, Zinc. – nachher, Anacard. Valer.

**Leichtigkeit der Glieder**, Zinc.

**Liegen in den Gliedern**, Spigel.

**Mattigkeit**, Argent. Berber. Carb-an. Conium. Ledum. Magn-carb. Magn-sulph. Mezer. Mur-ac. Ran-bulb. Rhabarb. Spigel. Squilla. Staphys. Zinc. – besser, Ambr. Anac. Bryon. Calcar. Natr-mur. Nitrum. Ruta. Sulph. – nachher, Anacard. Carb-an. Mur-ac. °Natr-carb. Natr-mur. Ruta. Staphys. Stront. – Anfangs, Ruta.

**Müdigkeit, baldige**, \*Bryon. China. \*Conium. Ferrum. \*Laches. Ledum. Magnes-carb. Magnes-mur. Plumb. Stramon. – nachher, Agaric. Caust. \*Conium. Phosph-ac. Valer.

**Ohnmacht**, Berber.

**Pulsiren im Körper**, Petrol.

**Reissen in den Gliedern, Anfangs**, Phosph-acid.

**Rheumatische Schmerzen, Anfangs**, °Chin.

**Schlaffheit der Glieder**, Conium.

**Schmachtender Zustand**, Anacard.

**Schwäche**, Berber. Calcar. Natr-mur. Stramon. – Anfangs, Zinc.

**Schwere der Glieder**, Anacard. Gratiol.

**Seitwärtssinken**, Sulph-ac.

**Spannen**, Angust.

**Stechen in den Gliedern**, Bellad. – Anfangs, Phosph-ac.

**Steifheit der Glieder**, Oleum-an. – besser, Alumin. Ammon. Carb-veg.

**Trägheit, besser**, Ruta.

**Umwandlung der Schmerzen**, Valer.

**Unbeholfenheit**, °Laches. Nitrum. Sabad.

**Unsicherheit, Unfestigkeit**, Bellad. °Caust. Lactuc. Lycop. Natr-carb. Stramon. Sulph. – Anfangs, Bryon. Magnes-m.

**Verrenkschmerz, nachher**, Nitrum.

**Wanken, Torkeln, Schwanken**, Agaric. Alum. Ammon. Bell. Bruc. Carb-an. Caust. Cocc. Magn-mur. Natr-mur. Petrol. Phosph-ac. Prunus. Rhodod. Rhus. Ruta. Sabad. Stramon. Teucr. Veratr. Verbasc.

**Zerschlagenheit der Glieder**, Kali. Nitr-ac. Ruta. Staphys. – Anfangs, Ruta. – nachher, Agaric. – besser, Amm-mur.

**Ziehen in den Gliedern**, Veratr.

**Zittern**, Ammon. Brucea. Jod. Sulph.

**Zucken der Glieder**, Mangan.

**Zusammenknicken**, Stramon.

### Geistesanstrengung, von

**Erhöhung der Beschwerden**, °Colchic. [40.1]

**Folgen**, °Nux-vom.

### Geistig schwebende Schmerzen

**Allgemeine**, Strontian.

### Gelenksbeschwerden

**Aconit.** – Knacken, bes. in den Knieen; – Schwäche und Schmerzhaftigkeit, bes. der Kniee und Füsse.

**Agaric.** – Zerschlagenheit, bei geringer Bewegung und Gehen.

**Agnus.** – °entzündliche, rheumatische Anschwellungen; – °Gichtknoten.

**Alumin.** – Drücken, bei grosser Unruhe in den Gliedern.

**Ambra.** – Reissen, oft nur halbseitig.

**Ammoniac.** – Anschwellung, an den Ober- und Untergliedern.

**Ammon-carb.** – \*Verrenkschmerzen; – \*Ziehen und Spannen, ■ auch wie von Flechsenverkürzung; – Knacken, im Gehen.

**Ammon-mur.** – Spannen, wie von Flechsenverkürzung.

**Anacard.** – Zerschlagenheit, auch bes. früh im Bette, bei ruhigem Liegen, mit Steifheit des Nackens und Kreuzes, Kopfweh in Stirn und Schläfen, und Besserung des Ganzen beim Aufstehen.

**Angust.** – (Knacken in allen.)

**Arnica.** – \*spannendes Reissen darin; – \*stechendes Kriecheln; – lähmige Zerschlagenheitsschmerzen.

**Arsen.** – Schmerz, Vormittags, im Sitzen, bei grosser Müdigkeit.

- Aurum.** – Zerschlagenheit früh im Bette, mit Mattigkeit u. Schmerz der Beine.
- Baryta.** – Stiche darin; – Schlaffheits- Gefühl.
- Borax.** – Kraftlosigkeit darin.
- Brucea.** – Steifheit, Abends.
- Bryon.** – Unfestigkeit nach Aufstehen vom Sitze und zu Anfange des Gehens, mit Kraftlosigkeit; – Steifigkeit.
- Calcar.** – ziehender Druck; – vor der Fieberhitze, Reissen, Vormittags.
- Calc-phosph.** – Schmerzen, von den Muskeln aus.
- Camphor.** – Knacken und Knarren, bes. in Lenden, Knien und Füssen.
- Canthar.** – Trockenheitsgefühl, bes. in Armen und Beinen.
- Capsic.** – Knacken und Knarren; – Verrenkschmerz, mit Geschwulstgefühl, Steifheitsschmerz, wie gelähmt, bes. in Knien und Füssen, oder zu Anfange der Bewegung, nach Liegen, oder früh beim Aufstehen, mit Zerschlagenheit der Glieder.
- Carb-an.** – Kraftlosigkeit; – Müdigkeit, früh im Bette; – Knacken; – nächtliche Schmerzen; – Verrenken, leicht; – <sup>[40.2]</sup> °Gichtschmerzen, auch mit Steifheit und Knoten; – Zerbrochenheitsschmerz; – Zerschlagenheit.
- Carb-veg.** – Zerschlagenheit, früh, mit Neigung zum Strecken.
- Caustic.** – Steifheit, bei längerem Sitzen oder Liegen, mit schwieriger Bewegung nach Aufstehen; – \*Reissen; – stechende Schmerzen, nach Erkältung.
- Chamom.** – Steifheitsgefühl; – Zerschlagenheitsschmerz und Knacken, bes. bei Bewegung.
- China.** – Schwäche, mit Kräftegefühl wechselnd; – Schmerz wie verhoben, in den Knochen und der Beinhaut, mit Ziehen und Reissen, bes. in Kreuz, Rücken, Knien und Oberschenkeln; – \*Zerschlagenheitsschmerz, bes. in der Ruhe, besser bei Bewegung; – schmerzhafte Müdigkeit, mit Drücken, wie von einer Last, bes. früh im Bette, oder im Sitzen, je länger er sitzt oder liegt desto ärger; – \*wie zerschlagen in den Knochen, im Liegen bes. und besser bei Bewegung; – Knacken.
- Chinin.** – Knacken, bes. in den Gelenken des Kiefers und der Schultern.
- Cinnab.** – Kälte mit Schauder und Ziehen an Armen und Beinen.
- Cistus.** – Schmerzen, bei Ziehen in den Muskeln; – Ziehen und Reissen, bes. in den Knien und Fingern.
- Clemat.** – °Rheumatismus, bes. auch nach Trippern.
- Coccul.** – Knacken u. Knarren beim Gehen.
- Cochlear.** – Schmerz, früh im Liegen, vergehend beim Bewegen u. Aufstehen.
- Coffea.** – Zerschlagenheitsschmerz, früh im Bette, vergehend beim Aufstehen.
- Coloc.** – °Entzündungen; – °Arthrocace.
- Conium.** – Zerschlagenheitsschmerz in in der Ruhe; – Ermüdungsschmerz.
- Crocus.** – Lockerheitsgefühl; – Einknicken; – schmerzhaftes Knacken.
- Cuprum.** – Schmerzen, wie zerbrochen, oder wie gestossen.
- Daphn.** – °Rheumatismus nach unterdrücktem Tripper.
- Digit.** – durchdringender Schmerz; – wie gerädert, nach Mittagsschlaf.
- Droser.** – Stechen, in der Ruhe.
- Euphorb.** – lähmige Schwäche, mit erschwerter Aufstehen vom Sitze.
- Graphit.** – \*Ziehen und Reissen; – °Unbiegsamkeit und Steifigkeit.
- Guajac.** – \*Rheumatische Schmerzen.
- Helleb.** – Stechen.
- Hepar.** – Ziehschmerzen; – °Stechen.
- Hyosc.** – schneidendes Reissen; – Ziehschmerzen; – in <sup>[41.1]</sup> Armen u. Füssen, Stiche, wie auch in allen Körperteilen.
- Jatroph.** – Gelenk- u. Gliederschmerzen.
- Iguat.** – mit Jücken der äussern Theile, stehender Brennschmerz; – Schmerzen wie verrenkt oder verstaucht; – Zerschlagenheitsschmerz, Nachts.
- Ipecac.** – Knacken und Knarren.
- Jodium.** – Reissen.
- Kali.** – Druckschmerz, auch Ziehen in den Knochen; – Stechen.
- Kreos.** – Kneipen und Zucken.
- Laches.** – Unbiegsamkeit, bei Lähmung; – Steifheit und Krummziehen bei Reissen in den Gliedern; – °Steifheit, bei Rheumatismen.
- Lactuc.** – klammartiges Zucken.